



DEFA
HEIMFILME
COLOR
DIASERIEN
COLOR
BILDBÄNDER
aktuell
lehrreich
unterhaltend



HEIMFILME
COLOR
DIASERIEN
COLOR
BILDBÄNDER



AUSGABE
75/77

VEB DEFA
KOPIERWERKE
BERLIN

Lieber Foto- und Schmalfilmfreund!

Die vorliegende 7. Ausgabe unseres DEFA-Informationsheftes enthält ein erweitertes Angebot an Erzeugnissen für den Schmalfilm- und Fotoamateur.

Wir haben uns bemüht, den vielseitigen Wünschen Rechnung zu tragen und mit einer sorgfältigen Auswahl neuer Titel unser Angebot an Heimfilmen so zu bereichern, daß es den Vorschlägen weitgehend entspricht. Es ist natürlich nicht möglich, allen Sonder- und Einzelwünschen gerecht zu werden, vor allem, wenn es sich um Filme ausländischer Hersteller und um Filme mit einem vom Standardformat abweichenden Negativformat handelt (siehe dazu Punkt 7 auf Seite 3).

Seit Ende 1974 werden die Schwarz/weiß-Heimfilme mit einem neugestalteten Etikett versehen, das durch verschiedenfarbigen Druck die Kopien in Normalacht- und Superachtformat kennzeichnet. Alle Büchsen mit einem **blauen** Etikett enthalten die Normalachtkopie, alle Büchsen mit einem **grünen** Etikett die Superachtkopie. Diese Kennzeichnung gilt für alle 8-mm-Erzeugnisse (schwarz/weiß) unseres Betriebes; also blau = Normalacht, grün = Superacht.

Dieser Katalog enthält Heimfilmtitel nach dem Stand vom III. Quartal 1975. Die in Vorbereitung befindlichen Titel für den Zeitraum 1975/1977 sind durch den Zusatz „In Vorbereitung“ hinter dem Titel gekennzeichnet. Wir bitten Sie jedoch sehr, von Anfragen nach den Erscheinungsterminen abzusehen. Wir werden durch verschiedene Publikationen über die Neuerscheinungen informieren.

Mit dem DEFA-Reisemagazin (s. Seite 7) wollen wir Ihnen eine neue Form der DEFA-Heimfilme in die Hand geben. Wie schon der Name sagt, enthalten die DEFA-Reisemagazine Filmaufnahmen von Zentren des Touristenverkehrs, von Museen und Gedenkstätten. Die DEFA-Reisemagazine sollen Ihre eigenen Filmaufnahmen ergänzen, sie erheben keinen Anspruch darauf, einen allumfassenden Filmbericht über das betreffende Reiseziel zu bringen. Eine Aufzählung der Szenen, die jeder Film enthält, finden Sie sowohl in diesem Prospekt als auch auf der Rückseite der Filmschachtel bzw. in der Filmbüchse.

Die DEFA-Reisemagazine erscheinen vorerst in Schwarz/weiß-Fassung und sind, wenn nicht gesondert etwas anderes vermerkt ist, in Normalacht und in Superacht lieferbar.

Aus produktionstechnischen Gründen haben wir für die Normalacht- und Superachtfassungen der Reisemagazine unterschiedliche Nummern festgelegt, und zwar für die Normalachtfassung die Nummernfolge ab 601 und für die Superachtfassung die Nummernfolge ab 701.

Für die Besitzer von Superacht-Geräten gelten folgende Hinweise:

Der weitaus größte Teil unseres Heimfilmangebotes ist auch im Superachtformat erschienen. Heimfilmtitel, die aus technischen Gründen nur in einem der beiden Formate hergestellt werden können, sind im Inhaltsverzeichnis mit **N** = Normalacht bzw. **S** = Superacht gekennzeichnet.

Der Fotofachhandel wird von uns durch Bestelllisten über die lieferbaren Superacht-Heimfilme unterrichtet.

Wer Näheres über unser Angebot an Vorspanntiteln, Blenden und Überleitungsszenen im Superachtformat erfahren möchte, informiere sich bitte auf den Seiten 68–69.

Für den Gebrauch des Kataloges geben wir Ihnen folgende Hinweise:

- Der Katalog enthält folgende Hauptabschnitte:
Zusammenstellung der Heimfilme in der Nummernfolge und nach Genres Seite 4 bis 10
Inhaltsangaben Heimfilme schwarz/weiß Seite 11 bis 63
Inhaltsangaben Heimfilme Farbe Seite 64 bis 67
Vorspanntitel, Blenden, Überleitungsszenen in Normal und Super Seite 68 bis 69
DEFA-Colorbildbänder und Diaserien Seite 70 bis 78
- In den Titelszusammenstellungen (Seiten 5 bis 10) sind die 60-m-Heimfilme durch * gekennzeichnet.
- Zu fast jedem Film wird eine ausführliche Inhaltsangabe auf einem eingelegten Blatt mitgeliefert. Ausnahmen hiervon sind ausdrücklich im Katalog vermerkt.
Ein Teil der Texte ist so abgefaßt, daß sie als Manuskript für die eigene Vertonung dienen können. Ein entsprechender Hinweis befindet sich beim betreffenden Titel.
- Alle Längenangaben beziehen sich auf das Normalachtformat. Alle Erzeugnisse im Superachtformat sind 10% länger.
- Sollte Ihr Fotofachgeschäft in Anbetracht unseres umfangreichen Sortiments einen von Ihnen gewünschten Titel einmal nicht vorrätig haben und es fehlt eine kurzfristige Beschaffungsmöglichkeit, so teilen Sie uns dies bitte mit. Wir betrachten es als Kundendienst, Ihnen die Zusendung per Nachnahme durch einen unserer Handelspartner zu vermitteln.
- Die Preise:
Heimfilme schwarz/weiß 30 m, Normal- und Superacht M 15,—
Heimfilme schwarz/weiß 60 m, Normal- und Superacht M 22,35
Reisemagazin schwarz/weiß 15 m, Normal- und Superacht M 8,—
Heimfilme Farbe 30 m, Normalachtformat M 31,30
Heimfilme Farbe 45 m, Normalachtformat M 41,—
Vorspanntitelgruppen Super und Normal, schwarz/weiß M 6,—
Vorspanntitelgruppen Normal, Farbe M 7,—
Blendengruppe Super und Normal, nur schwarz/weiß M 6,—
Überleitungsszenengruppen Super und Normal, nur schwarz/weiß M 6,—
DEFA-Colordiaserien, 25 Dias M 12,50
DEFA-Colorserien, 9 Dias (Kleinserie) M 5,—
DEFA-Colorserien, 12 Dias M 6,—
DEFA-Colorbildbänder mit einkopierten Texten M 4,75

7. Beachten Sie bitte auch noch folgende wichtige Hinweise:

- Entsprechend dem § 6 der Verordnung vom 17. 12. 1952 über die Lizenz- und Zulassungspflicht im Filmwesen sind die Heimfilme nicht für den Verleih sowie für gewerbliche und öffentliche Aufführungen zugelassen. Sie sind nur für private Heimfilmvorführungen bestimmt.
- Unsere Heimfilme sind Ausschnitte aus Filmen des Lichtspielwesens und lassen sich deshalb nicht mit dem Originalton vertonen. Die Vertonung eines DEFA-Heimfilmes würde vollkommen neue Tonaufnahmen, Tonmischungen und Tonüberspielungen erfordern. Der dafür notwendige finanzielle Aufwand ergäbe einen unvertretbar hohen Verkaufspreis. Sonderwünsche zur Lieferung einzelner 8-mm-Kopien oder Teile aus Filmen, die nicht im DEFA-Katalog genannt sind, können nicht erfüllt werden. Wir besitzen nur die Vervielfältigungs- und Vertriebsrechte für die im Katalog genannten Titel.
- Alle DEFA-Heimfilme sollten möglichst mit 24 Bildern pro Sekunde vorgeführt werden, um einen normalen Bewegungsablauf zu erhalten.
- Die günstigste Lagerung aller Filmzeugnisse erfolgt bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von 65% und einer Temperatur von höchstens 18 °C. Feuchte Wärme wirkt sich sehr ungünstig auf die Haltbarkeit aus.
- Eine Reinigung der Heimfilme ist von Zeit zu Zeit zu empfehlen. Der Film wird am zweckmäßigsten durch einen Samtlappen hindurchgezogen. Soll nur Staub entfernt werden, genügt ein trockener Lappen. Sind Öl- oder Fingerspuren zu entfernen, muß der Samtlappen etwas mit Tetrachlorkohlenstoff oder Trichloräthylen angefeuchtet werden. (Vorsicht – auf ausreichende Entlüftung der Räume achten, da die Lösungsmittel gesundheitsschädigende Stoffe enthalten!)
- Die Diapositive der DEFA-Colordiaserien und DEFA-Colorbildbänder sind nur für private Heimvorführungen bestimmt. Die Aufnahmen und die Texte unterliegen dem Schutz des Gesetzes über das Urheberrecht vom 13. 9. 1965. Jede gewerbliche Nutzung bedarf der Zustimmung des Autors.

8. Hinweise für den Schmalfilmer:

Für das Einsenden Ihrer eigenen Filmaufnahmen zur Entwicklung an den VEB DEFA Kopierwerke, Amateurfilm, bitten wir, folgende Hinweise zu beachten:

- 2 × 8-mm- und DS-8-mm-Filme in die dafür vorgesehenen Versandbeutel einlegen. Die Hinweise auf dem Versandbeutel sind unbedingt zu beachten.
- Die postalischen Bestimmungen für Wirtschaftsdrucksachen müssen eingehalten werden. Die Versandtüten sind richtig zu verschließen und dürfen nicht zusätzlich verklebt oder vernietet werden.
- Absenderangabe 2fach in Blockschrift auf den Versandbeutel, eine 3. Absenderangabe in die Umbüchse legen.
- In jeden Versandbeutel nur einen Film einlegen. Bei Einsendung mehrerer Filme ist jeder Film einzeln in einen Versandbeutel, der voll beschriftet sein muß, einzulegen.
- Genaue Angaben, ob es sich um Color-, Chrom- oder Schwarz/weiß-Filmmaterial handelt.
- Beschädigte oder gerissene Filme nicht kleben oder nieten, sondern der Sendung einen entsprechenden Hinweis beilegen.

- Umbüchsen nicht zusätzlich verkleben oder durch Papiereinlage den Deckel verkleben.
- In den Sommermonaten und in der Nachsaison muß mit längeren Bearbeitungszeiten gerechnet werden.
- Bei Anfragen sind unbedingt Filmformat (2×8 mm, DS-8-mm, 16 mm) und Filmtyp (Color, Chrom oder SW) zu kennzeichnen. Wenn unsere Bearbeitungsnummer bekannt ist, ist diese ebenfalls mit anzugeben.
- Das Kopieren von 8-mm- und Super-8-mm-Filmen sowie Bespurung von Super-8-mm-Filmen gehört nicht zu unserem Produktionsprogramm.

Zusammenstellung der DEFA-Heimfilme nach der Nummernfolge

1. DEFA-Heimfilme – Schwarz/weiß	Seite	Seite
003 Modebummel durch vergangene Zeiten	11	*131 Das Geheimnis der alten Eiche (aus: Das Feuerzeug) 23
005 Begegnung mit Tieren	11	*146 Schneewittchen I 24
006 Sommer in Bulgarien	11	*147 Schneewittchen II 24
007 Kleine Tiergeschichten	12	151 Besuch in der Tatra 24
008 Affengeschichten	12	152 Wer ändert eine Grube gräbt . 24
012 Eine stachlige Geschichte	13	154 Der Affenschreck 25
*013 Bremer Stadtmusikanten	13	*156 Der Raub der Prinzessin (aus: Das Feuerzeug) 25
014 Vierbeinige Freunde	13	*157 Christine und die Störche 25
015 Winterlandschaft in Thüringen	14	*158 Das tapfere Schneiderlein 26
026 Die Schokoladentorte N	14	*163 Kleine Fische 26
*030 Fritz und Fratz	14	*165 Rumpelstilzchen 26
*031 Der Ameisenstaat	15	*166 Das singende, klingende Bäumchen – 1. Teil: Der Prinz im Zauberreich 27
035 Die Straße ist kein Spielplatz	15	*167 Das singende, klingende Bäumchen – 2. Teil: Die Abenteuer der Prinzessin Tausendschön 27
*036 Ottokar	15	*169 Rotkäppchen 27
047 Käpt Spatz	16	170 Max fährt ins Theater 27
048 Die gestohlene Nase	16	*174 Rüpel (Eine Hundegeschichte) . 28
049 Eine unglaubliche Geschichte	16	*178 Peter und der rechnende Esel . . 28
057 Wartburg	17	*179 Piraten auf der Pferdeinsel N . 29
061 Zirkusparade	17	*182 Der Dieb von San Marengo I: Großalarm am Comer See 29
*072 Ein ungewöhnliches Spiel	18	*183 Der Dieb von San Marengo II: Im fidelen Kerker 30
*073 Zille und sein Berlin	18	*186 Eisballett „Paris sur glace“ . . . 30
*077 Beim Pupp doktor N	18	*187 Der kleine Muck: Erlebnisse im Katzenhaus N 31
*079 Der kleine ungeschickte Elefant . 19		*188 Der kleine Muck: Wettlauf am Hofe des Sultans N 31
*081 Alltag im Zirkus N	19	*189 Der kleine Muck: Zauberfeigen und Eselsohren N 31
084 Die Prinzessin auf der Erbse	19	*190 Frau Holle 31
*102 Wie der Maulwurf zu seinem Höschen kam N	20	*191 Tierpark Berlin 31
111 Erschaffung der Welt: Sonne, Mond und Sterne	20	*192 Das Affenparadies 32
112 Erschaffung der Welt: Die Erde	20	*193 Tiere im Dschungel 32
113 Erschaffung der Welt: Die Pflanzen	20	*195 Der Wettlauf zwischen Hase und Igel 32
*114 Erschaffung der Welt: Die Tiere	21	*196 In der Sächsischen Schweiz . . . 33
*115 Erschaffung der Welt: Der Mensch	21	*197 Das kalte Herz: Wie der Kohlenpeter zum Glasmännlein kommt N 33
*116 Erschaffung der Welt: Adam und Eva	21	*198 Das kalte Herz: Wie der Peter dem Holländer-Michel sein Herz verpfändet N 33
119 Hiddensee N	21	*199 Das kalte Herz: Wie der Peter sein gutes Herz wieder holt N . 33
*122 Unser Erzgebirge	22	
*123 Spuk im Schloß	22	
*124 Das Märchenschloß	22	
129 Gérard Philipe als Till Ulen- spiegel: Die Jagd auf dem Eis . 23		
*130 Der schweigende Stern	23	

	Seite		Seite
*200 Bummi als Verkehrspolizist . . .	34	305 Köpfchen, Köpfchen	49
*201 Der Wolf und die sieben Geißlein . . .	34	306 Filopat und Patafil:	49
*202 Die goldene Gans	34	Profi – Western	49
*203 König Drosselbart	35	307 Der Einkauf – Befinden wechselhaft	50
*204 Bummi im Zoo	35	308 Mäxchen und Tüte: April! April!	51
*205 Die Spur führt zum Rummelplatz . . .	36	309 Die betrunkene Sonne	51
*207 Sechse kommen durch die ganze Welt	36	310 Das Entenauto	51
*209 Tor, Tor!	36	311 Die drei Wünsche	52
*211 Entdeckungsfahrt auf den Südseeinseln	37	312 Die Patentlösung – Gratulation . . .	52
*212 Kasper und die Heinzelmännchen . . .	37	313 Der Storch als Kidnapper	53
*213 Kaspers Abenteuer: Der Kampf mit dem Teufel . . .	37	314 Kater Murr, der überhebliche Wunderläufer	53
*214 Kaspers Abenteuer: Die Rache des Teufels	38	315 Hugo Leichtsinns Abenteuer (4 Erlebnisse)	53
*215 Dornröschen	38	316 Automation – Match	54
*216 Arm, aber ehrlich (Eine Gangsterstory)	39	317 Das Ei – In der Bildergalerie . . .	54
*217 Die Abenteuer des Käptn Klein: Das Piratenschiff	39	318 Vom Hasen, der nicht lernen wollte	55
*218 Der gestiefelte Kater	39	322 Pat und Patachon	55
*219 Kaspers Abenteuer: Der Teufel im Kühlschrank . . .	40	323 Käptn Kleins Abenteuer: Mädchenraub	56
*220 Till Eulenspiegel als Türmer N . . .	40	324 Harte Männer – Schnelle Maschinen	56
*221 Die ersten Filme der Welt	40	326 Mäxchen als Roboter	57
*222 Wo ist Coletti?	41	327 Gustav schmückt sich mit fremden Federn	57
*223 Der Student von Prag	42	328 Gustav und Weihnachten	58
*224 Die Abenteuer des Käptn Klein: Die Schatzinsel	42	329 Gustav prahlt	58
*225 Kasper in Gefangenschaft	43	330 Gustav und die Ratgeber	58
*226 Wie der Zar besiegt wurde	43	331 Gustav stellt sich geschickt an . . .	58
*227 Das Waldhaus	44	332 Gustav und die Weltmeisterschaft . .	58
*228 Dr. Mabuse: Unternehmen Börse . . .	45	333 Gustav als Doktor	59
*229 Dr. Mabuse: Macht der Hypnose/ Die Entführung	45	334 Wildbahn Afrika N	59
*230 Dr. Mabuse: Gejagt vom Staatsanwalt	45	335 Mäxchen und der Mann in Gelb . . .	59
*231 Dr. Mabuse: Das Attentat	45	336 Der Schweinehirt	60
*232 Das Ende des Dr. Mabuse	45	337 Mäxchen und Tüte wollen hoch hinaus	60
*233 Von einem, der auszog, das Gruseln zu lernen	45	338 Dampfer Naseweis	61
234 In der Eisarena	45	339 Die gestohlene Sonnenblume . . .	61
*235 Tischlein deck dich	46	340 Galant bis Mitternacht	61
*236 Abenteuer im Zirkus	46	341 Spann' mal aus, Liebling	62
237 Bärenzirkus	47	342 O du fröhliche	62
238 Zirzensische Attraktionen	47	343 Der geplagte Weihnachtsmann . . .	63
239 Robin Hood und seine Freunde . . .	47		
301 Lausbubenstreiche	47		
302 Im Spreewald	48		
303 Dresdens Kostbarkeiten	48		
304 Mecklenburgische Seenplatte	49		

In Vorbereitung sind folgende Titel:

234 In der Eisarena S	45
237 Bärenzirkus S	47
238 Zirzensische Attraktionen S . . .	47
239 Robin Hood S	79

	Seite
321 Bärengeschichten S	55
344 Gustav als Strohwitwer S	79
345 Gustav, das Krimioffer S	79
346 Gustav ist abergläubisch S	80
347 Gustav schafft Ordnung S	80

2. Reisemagazin – Schwarz/weiß, 15 m

601/701 Winterparadies am Fichtelberg	
602/702 Quedlinburg	
603/703 Schloß Sanssouci	
604/704 Schloßpark Sanssouci und seine Schlösser	
605/705 Im Nordharz	
606/706 Leningrad	
607/707 Dresden	
608/708 Erfurt	
609/709 Berlin, Hauptstadt der DDR	
610/710 Skulpturen des Naumburger Domes	
612/712 Pergamonaltar	
614/714 Schloß Moritzburg bei Dresden	
615/715 Albrechtsburg Meißen	
616/716 Sächsische Schweiz und Bastei	
617/717 Dornburger Schlösser	
618/718 Potsdam	
619/719 Königstein / Lilienstein / Pfaffenstein	
620/720 Bad Schandau / Schrammsteingebiet	
621/721 Heidecksburg	

3. DEFA-Color-Heimfilme 45 m Länge

1002 Das Geburtstagsgeschenk	64
1003 Das Wolkenschaf	64
1005 Alle helfen Teddy	65
1006 Die schöne Olga	65
1007 Heiner und seine Hähnchen	65
1008 Ballett africana	66
1009 Der fliegende Großvater	66
1010 Das tapfere Schneiderlein (In Vorbereitung)	67

30 m Länge

1031 Die betrunkene Sonne	67
1032 Käptn Kleins Abenteuer: Mädchenraub	67
1033 Heitere Ferienerlebnisse	67

Zusammenstellung der DEFA-Heimfilme nach Genres und Filmserien

1. Zeichentrickfilme 1.1 Einzelfilme

026 Die Schokoladentorte	14
*030 Fritz und Fratz (4 Abenteuer) . . .	14
*072 Ein ungewöhnliches Spiel	18
*102 Wie der Maulwurf zu seinem Hörschen kam	20
*207 Sechse kommen durch die ganze Welt	36
*209 Tor, Tor!	36
*216 Arm, aber ehrlich (Eine Gangsterstory)	39
305 Köpfchen, Köpfchen	49
307 Der Einkauf – Befinden wechselhaft	50
313 Der Storch als Kidnapper	53
314 Kater Murr, der überhebliche Wunderläufer	53
315 Hugo Leichtsinns Abenteuer (4 Erlebnisse)	53
318 Vom Hasen, der nicht lernen wollte	55
338 Dampfer Naseweis	61
343 Der geplagte Weihnachtsmann . . .	63

1.2 Zeichentrickfilmserien 1.21 Jean Effel: Die Erschaffung der Welt

111 Sonne, Mond und Sterne	20
112 Die Erde	20
113 Die Pflanzen	20
*114 Die Tiere	21
*115 Der Mensch	21
*116 Adam und Eva	21

1.22 Die Abenteuer des Käptn Klein

*217 Das Piratenschiff	39
*224 Die Schatzinsel	42
323 Mädchenraub	56

	Seite		Seite
1.23 Die lustigen Streiche von Mäxchen und Tüte		*225 Kaspers Abenteuer:	
*236 Abenteuer im Zirkus	46	Kasper in Gefangenschaft	43
308 April! April!	51	2.22 Die lustigen Streiche von Filopat und Patafil	
309 Die betrunkene Sonne	51	306 Profi – Western	49
326 Mäxchen als Roboter	57	312 Die Patentreue – Gratulation	52
335 Mäxchen und der Mann in Gelb	59	316 Automation – Match	54
337 Mäxchen und Tüte wollen hoch hinaus	60	317 Das Ei – In der Bildergalerie	54
1.24 Geschichten um Gustav		2.23 Die Erlebnisse von Spatz und seinen Freunden	
327 Gustav schmückt sich mit fremden Federn	57	035 Die Straße ist kein Spielplatz	15
328 Gustav und Weihnachten	58	047 Käptn Spatz	16
329 Gustav prahlt	58	048 Die gestohlene Nase	16
330 Gustav und die Ratgeber	58	049 Eine unglaubliche Geschichte	16
331 Gustav stellt sich geschickt an	58	3. Silhouettentricksfilme	
332 Gustav und die Weltmeisterschaft	58	*013 Bremer Stadtmusikanten	13
333 Gustav als Doktor	59	*201 Der Wolf und die sieben Geißlein	34
1.25 Vater und Familie		*226 Wie der Zar besiegt wurde	43
340 Galant bis Mitternacht	61	*227 Das Waldhaus	44
341 Spann' mal aus, Liebling	62	4. Kinderfilme	
342 O du fröhliche	62	4.1 Märchenfilme, von Schauspielern gestaltet	
2. Puppentricksfilme		*131 Das Geheimnis der alten Eiche (aus: Das Feuerzeug)	23
2.1 Einzelfilme		*146 Schneewittchen I	24
*031 Der Ameisenstaat	15	*147 Schneewittchen II	24
*079 Der kleine, ungeschickte Elefant	19	*156 Der Raub der Prinzessin (aus: Das Feuerzeug)	25
084 Die Prinzessin auf der Erbse	19	*158 Das tapfere Schneiderlein	26
*123 Spuk im Schloß	22	*165 Rumpelstilzchen	26
*215 Dornröschen	38	*166 Das singende, klingende Bäumchen – 1. Teil: Der Prinz im Zauberreich	27
*218 Der gestiefelte Kater	39	*167 Das singende, klingende Bäumchen – 2. Teil: Die Abenteuer der Prinzessin Tausendschön	27
*220 Till Eulenspiegel als Türmer	40	*169 Rotkäppchen	27
*233 Von einem, der auszog, das Gruseln zu lernen	45	*187 Der kleine Muck: Erlebnisse im Katzenhaus	31
*235 Tischlein deck dich	46	*188 Der kleine Muck: Wettlauf am Hofe des Sultans	31
310 Das Entenauto	51	*189 Der kleine Muck: Zauberfeigen und Eselsohren	31
311 Die drei Wünsche	52	*190 Frau Holle	31
336 Der Schweinehirt	60	*195 Der Wettlauf zwischen Hase und Igel	32
339 Die gestohlene Sonnenblume	61		
2.2 Puppentricksfilmserien			
2.21 Kaspers Abenteuer			
*212 Kasper und die Heinzelmännchen	37		
*213 Kaspers Abenteuer:			
Der Kampf mit dem Teufel	37		
*214 Kaspers Abenteuer:			
Die Rache des Teufels	38		
*219 Kaspers Abenteuer:			
Der Teufel im Kühlschrank	40		

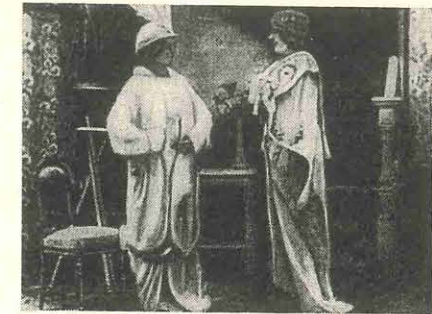
	Seite		Seite
*197 Das kalte Herz: Wie der Kohlenpeter zum Glasmännlein kommt	33	154 Der Affenschreck	25
*198 Das kalte Herz: Wie der Peter dem Holländer-Michel sein Herz verpfändet	33	*163 Kleine Fische	26
*199 Das kalte Herz: Wie der Peter sein gutes Herz wieder holt	33	170 Max fährt ins Theater	27
*202 Die goldene Gans	34	*182 Der Dieb von San Marengo I: Großalarm am Comer See	29
*203 König Drosselbart	35	*183 Der Dieb von San Marengo II: Im fidelen Kerker	30
4.2 Märchentrickfilme		*195 Der Wettlauf zwischen Hase und Igel	32
*013 Bremer Stadtmusikanten	13	*216 Arm, aber ehrlich (Eine Gangster-story)	39
084 Die Prinzessin auf der Erbse	19	307 Der Einkauf – Befinden wechselt	50
*201 Der Wolf und die sieben Geißlein	34	313 Der Storch als Kidnapper	53
*207 Sechse kommen durch die ganze Welt	36	315 Hugo Leichtsinns Abenteuer (4 Erlebnisse)	53
*215 Dornröschen	38	322 Pat und Patachon	55
*218 Der gestiefelte Kater	39	327 Gustav schmückt sich mit fremden Federn	57
*220 Till Eulenspiegel als Türmer	40	328 Gustav und Weihnachten	58
*226 Wie der Zar besiegt wurde	43	329 Gustav prahlt	58
*227 Das Waldhaus	44	330 Gustav und die Ratgeber	58
*233 Von einem, der auszog, das Gruseln zu lernen	45	331 Gustav stellt sich geschickt an	58
*235 Tischlein deck dich	46	332 Gustav und die Weltmeisterschaft	58
311 Die drei Wünsche	52	333 Gustav als Doktor	59
336 Der Schweinehirt	60	340 Galant bis Mitternacht	61
4.3 Kinder spielen für Kinder		341 Spann' mal aus, Liebling	62
(Heimfilme, in denen Kinder die Hauptrollen spielen)		342 O du fröhliche	62
*077 Beim Pupp doktor	18	6. Als der Film noch in den Kinderschuhen steckte	
*124 Das Märchenschloß	22	(Filme aus den ersten Jahrzehnten des Laufbildes)	
154 Der Affenschreck	25	003 Modebummel durch vergangene Zeiten	11
*157 Christine und die Störche	25	*221 Die ersten Filme der Welt	40
*174 Rüpel (Eine Hundegeschichte)	28	*222 Wo ist Coletti?	41
*178 Peter und der rechnende Esel	28	*223 Der Student von Prag	42
*179 Piraten auf der Pferdeinsel	29	*228 Dr. Mabuse: Unternehmen Börse	45
*200 Bummi als Verkehrspolizist	34	*229 Dr. Mabuse: Macht der Hypnose/ Die Entführung	45
*204 Bummi im Zoo	35	*230 Dr. Mabuse: Gejagt vom Staatsanwalt	45
*205 Die Spur führt zum Rummelplatz	36	*231 Dr. Mabuse: Das Attentat	45
301 Lausbubenstreiche	47	*232 Das Ende des Dr. Mabuse	45
5. Humoresken und Grotesken		322 Pat und Patachon	55
*036 Ottokar	15	7. Berichtsfilme	
111 Die Erschaffung der Welt: Sonne, Mond und Sterne	20	7.1 Landschafts- und Reisefilme	
112 Die Erde	20	006 Sommer in Bulgarien	11
113 Die Pflanzen	20	015 Winterlandschaft in Thüringen	14
*114 Die Tiere	21		
*115 Der Mensch	21		
*116 Adam und Eva	21		
152 Wer ändert eine Grube gräbt	24		

	Seite		Seite
057 Wartburg	17	014 Vierbeinige Freunde	13
119 Hiddensee	21	154 Der Affenschreck	25
*122 Unser Erzgebirge	22	*157 Christine und die Störche	25
151 Besuch in der Tatra	24	*174 Rüpel (Eine Hundegeschichte)	28
*191 Tierpark Berlin	31	*191 Tierpark Berlin	31
*192 Das Affenparadies	32	*192 Das Affenparadies	32
*193 Tiere im Dschungel	32	*193 Tiere im Dschungel	32
*196 In der Sächsischen Schweiz	33	*211 Entdeckungsfahrt auf den Südsee- inseln	37
*211 Entdeckungsfahrt auf den Südsee- inseln	37	334 Wildbahn Afrika	59
302 Sommer im Spreewald	48		
303 Dresdens Kostbarkeiten	48		
304 Mecklenburgische Seenplatte	49		
334 Wildbahn Afrika	59		
7.2 Sport, Kultur, Unterhaltung, populärwissenschaftliche Filme		9. Ausschnitte aus Spielfilmen	
003 Modebummel durch vergangene Zeiten	11	129 Gérard Philipe als Till Ulen- spiegel: Die Jagd auf dem Eis	23
057 Wartburg	17	*130 Der schweigende Stern	23
061 Zirkusparade	17	*182 Der Dieb von San Marengo I: Großalarm am Comer See	29
*073 Zille und sein Berlin	18	*183 Der Dieb von San Marengo II: Im fidelen Kerker	30
*081 Alltag im Zirkus	19	*205 Die Spur führt zum Rummelplatz (Aus dem Kinderkriminalfilm: Die Suche nach dem wunderbaren Vögelchen)	36
*186 Eisballett „Paris sur glace“	30	*222 Wo ist Coletti?	41
303 Dresdens Kostbarkeiten	48	*223 Der Student von Prag	42
324 Harte Männer – Schnelle Maschi- nen	56	*228 Dr. Mabuse: Unternehmen Börse	45
		*229 Dr. Mabuse: Macht der Hypnose/ Die Entführung	45
8. Tierfilme		*230 Dr. Mabuse: Gejagt vom Staats- anwalt	45
005 Begegnung mit Tieren	11	*231 Dr. Mabuse: Das Attentat	45
007 Kleine Tiergeschichten	12	*232 Das Ende des Dr. Mabuse	45
008 Affengeschichten	12	322 Pat und Patachon	55
012 Eine stachlige Geschichte	13		

Modebummel durch vergangene Zeiten

30 m · Hersteller: VEB DEFA-Studio für Wochenschau und Dokumentarfilme. Zwischentitel im Film.

Auch in der Mode spiegelt sich die Zeit. Unser kleiner Filmbericht greift weit zurück; er beginnt mit dem Kapitel „Was wir beinahe vergessen hätten“ und zeigt eine Modenschau aus der Zeit, als der Film noch in den Kinderschuhen steckte. Vom Damals, der Mode der Zwanziger Jahre mit den kurzen Röcken der Cake-Walk- und der Charleston-Zeit, zur Mode von gestern, vorgestellt auf einem internationalen Modewettbewerb in Budapest; Modelle aus der DDR, Sowjetunion, Polen, CSSR und Ungarn werden gezeigt. „Mode, leicht verrückt!“ heißt der nächste Abschnitt. Ein Blick in eine Reihe von



modischen Entgleisungen auf dem Modegebiet in der westlichen Welt. Auch hier ist die Mode Spiegel dieser Zeit und dieser Welt.

„Was wir einmal trugen“ zeigt der Schluß unseres Modebummels. Schöne Modelle, die uns vor 15, 20 Jahren so gut gefielen, aufgenommen in Berlin, Magdeburg und Leipzig.

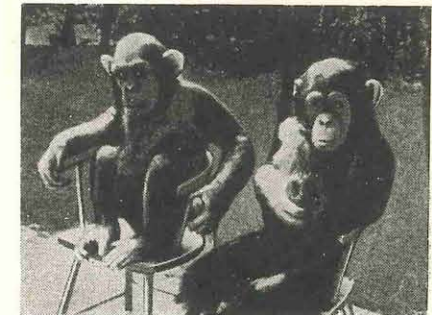
Begegnung mit Tieren

30 m · Hersteller: VEB DEFA-Studio für Wochenschau und Dokumentarfilme.

Ein neuer Tiertransport ist im Zoo eingetroffen. Wir betrachten Elefanten, Pinguine, Delphine bei der Bekanntschaft mit ihrer neuen Umgebung. Birka, die Elefantenkuh aus Indien, zeigt, wie man einen Baum fällt.

Nachwuchs ist angekommen. Die ersten Gehversuche einer Giraffe. Pflege und Fütterung von Bärenkindern. Im Freigehege spielen junge Löwen und Tiger mit ihren Eltern.

„Affiges“: Großer Hausputz bei der Schimpansin Kathrinchen. Alle Zoobesucher werden dabei unter Wasser gesetzt.



Nebenan ist ein erbitterter Kampf zwischen einem Affen und einer Marionette entbrannt. Zum Schluß ein dramatischer Boxkampf mit einem zünftigen k.-o.-Sieg unter dem Beifall des „affigen“ Publikums.

Sommer in Bulgarien

30 m · Hersteller: VEB DEFA-Studio für Wochenschau und Dokumentarfilme. Zwischentitel im Film.

Der Film beginnt mit einem Rundgang durch die Hauptstadt Sofia. Herrliche Parkanlagen, alte, ehrwürdige Bauten

der Universität und der Staatsbibliothek, das Dimitroff-Mausoleum und moderne Wohnungsneubauten sind zu sehen.

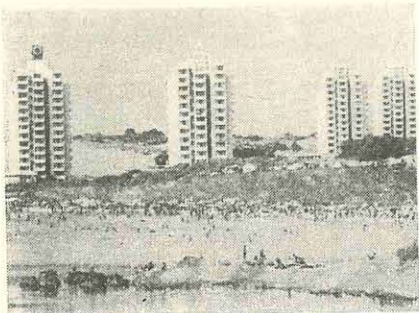
Der nächste Besuch gilt dem berühmten Rilakloster, das von hohen Bergen umgeben ist.

Wer Bulgarien sagt, meint auch Weintrauben und Tabak. Es ist die Zeit der

003

005

006



007



Kleine Tiergeschichten

30 m · Hersteller: VEB DEFA-Studio für Wochenschau und Dokumentarfilme.

008



Affengeschichten

30 m · Hersteller: VEB DEFA-Studio für Wochenschau und Dokumentarfilme.

Wir besuchen das Affengehege: die Turnstunde hat begonnen; für Affen eine Kleinigkeit, denn die Geschicklichkeit für diese Kunststücke ist ihnen angeboren.

Tabakernte in Rila und der Weinlese in Brestoviza bei Plovdiv. Die Kamera vermittelt einen Eindruck von den Tabakfeldern und von der Verarbeitung des Tabaks.

Der letzte Teil des Reiseberichtes erzählt vom Ferienbetrieb am Schwarzen Meer.

Unser Kameramann zu Besuch in der Löwenkinderstube.

Treffpunkt der Dickhäuter: Während sogenannter „Hundstage“ sind auch die Elefanten einem kühlen Bad nicht abgeneigt.

Beifall von ungewöhnlichen Zuschauern: den Seelöwen, die auch im Zirkus ihren Mann stehen. Verblüffende artistische Leistungen – dargeboten von zwei Affen. Und zum Schluß betätigt sich Kathrinchen als Eisschranksnacker, den man für seinen Mundraub auch noch belohnt. Die Hausfrauenpflichten werden von Kathrinchen ernst genommen. Bei so viel gutem Willen sollten die Scherben einmal übersehen werden.

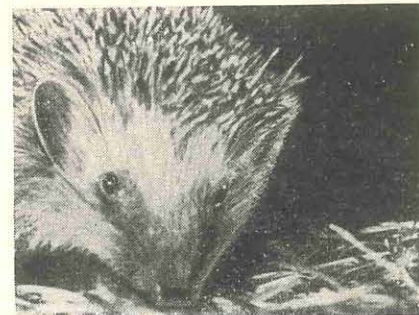
Die Dressur hat sie perfekt gemacht. – Schwierig ist es, die Suppe mit dem Löffel zu essen. Der Appetit verdrängt dabei manchmal die gute Erziehung. Autofahren ist für die Affenfamilie ein Ereignis. Beim Tanken ist Kathrinchen die Neugierigste von allen. Zu Hause versucht sie, ihr Dreirad ebenfalls mit „Brennstoff“ zu versorgen. Die Hausfrau ist von diesem Versuch nicht sehr begeistert. Aber Kathrinchen beseitigt die Spuren ihres Irrtums mit Lappen und Eimer. Besuch ist angekommen! Mit instinktiver mütterlicher Liebe schließt Kathrinchen einen kleinen Gorilla in die Arme. Geschickt gibt sie dem Affenbaby die Milchflasche, nur einen kleinen Schluck beansprucht sie für sich selbst. Nach der Mahlzeit muß der kleine Gast natürlich aufs Töpfchen. – Man kann sich ja schließlich benehmen.

Eine stachlige Geschichte

30 m · Hersteller: VEB DEFA-Studio für populärwissenschaftliche Filme.

Familie Igel durchstreift den Wald. An einem Hügel kommt es zu einem Erdbeben, und zwei der Igelkinder werden von der Familie getrennt. Eines davon geht, nun ganz allein auf sich gestellt, auf Futtersuche. Der Hund des Försters erscheint am See; der Igel sucht seine Rettung im Wasser.

Bringt die Begegnung mit dem Fuchs eine Gefahr für ihn? Nein, der weiß mit so einer stachligen Kugel nichts anzufangen und zieht seines Weges. Der Igel richtet sich in einer Höhle für den Winter ein. Im Frühjahr dann verläßt er sein Winterquartier. – Der Förster begegnet in seinem Waldrevier dem Igel und trägt ihn in die Försterei. Dort freut man sich über den nützlichen Zuwachs; denn seine Aufgabe wird es sein, den Garten von schädlichen Raupen und Schnecken rein zu halten. – Unter dem großen Holzstoß richtet



er sich häuslich ein. Einmal kommt es sogar zu einem ungewöhnlichen Kampf mit einer Schlange, den der Igel siegreich besteht. Das stärkt die freundschaftliche Zuneigung des Försterjungen, der dem tapferen Igel zur Belohnung einen Napf voll Milch bringt. – Der Igel ist hier nun ganz zu Hause, und eines Tages kommen unter dem Holzstoß muntere kleine Igel hervor, um ihren ersten Ausflug zu unternehmen.

Bremer Stadtmusikanten

60 m · Hersteller: VEB DEFA-Studio für populärwissenschaftliche Filme.

Ein Silhouettenfilm (Scherenschnittfilm), der das bekannte Märchen zum Inhalt hat. Besonders für Kinder geeignet, die an den Abenteuern der Tiere ihre Freude haben werden.



Vierbeinige Freunde

30 m · Hersteller: VEB DEFA-Studio für populärwissenschaftliche Filme. Ausschnitte aus dem DEFA-Film „Gute Freunde, treue Helfer“.

Ein interessanter Einblick in die Ausbildung der Diensthunde und Fährtenhunde unserer Volkspolizei. Sie beginnt bei den Diensthunden mit der Grundausbildung und der Anerziehung des Gehorsams gegenüber ihrem Herrn. Der nächste



012

013

014

Schritt ist die Spezialausbildung, bei der es viele Hürden und Hindernisse zu überwinden gilt. Der zweite Teil des Filmes zeigt die Fähr-

tenhunde bei ihrer Arbeit. Die Fährte des Verbrechers wird aufgenommen, und mit Hilfe der Suchmeute wird der Gegner, der bewaffnet ist, überwältigt.

015

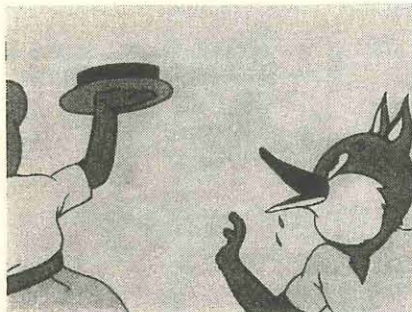


Winterlandschaft in Thüringen

30 m · Hersteller: VEB DEFA-Studio für populärwissenschaftliche Filme.

Ein kleiner Reisebericht von den Schönheiten des winterlichen Thüringer Waldes.

026



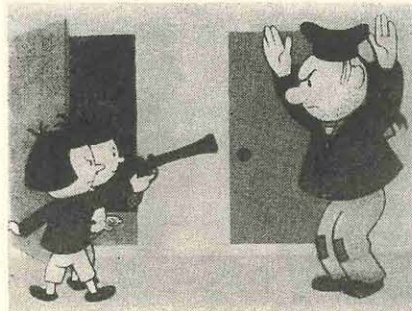
Die Schokoladentorte

30 m · Hersteller: Rumänischer Staatsfilm.

Ein netter rumänischer Zeichentrickfilm.

Klein-Bärchen soll die Schokoladentorte, die seine Mutter gebacken hat, dem Onkel Martin zum Geburtstag überbringen. Die Mutter warnt vor dem Fuchs. Klein-Bärchen ist gar nicht bange, er hat dem Fuchs schon so manchen Streich gespielt und macht sich auf den Weg. Er überlistet den Fuchs und bringt nach vielen Abenteuern die Torte zu Onkel Martin, der ihm als Belohnung einen Fußball schenkt.

030



Fritz und Fratz

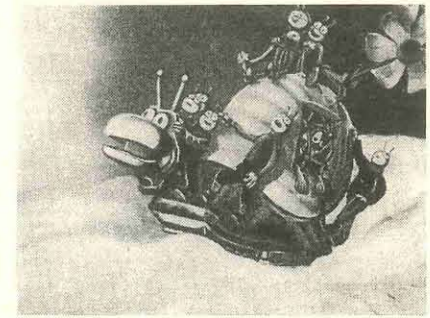
60 m · Hersteller: Staatliches Filmarchiv der DDR. Ohne Manuskriptbeilage, mit Zwischentiteln in Versform, ein Zeichentrickfilm.

Onkel Steffen nimmt Abschied von seinen beiden Neffen Fritz und Fratz, da er auf eine lange Seereise nach Afrika geht. Fritz und Fratz hängen sehr an ihrem Onkel und schleichen sich als blinde Passagiere an Bord des Schiffes. Mit ihnen zusammen fährt ein dritter blinder Passagier, ein Bösewicht und Dieb. Viele Abenteuer erleben die beiden Brüder auf dem Schiff, bis sie den Bösewicht gefangen nehmen und vor der gesamten Mannschaft ausgezeichnet werden.

Der Ameisenstaat

60 m · Ein Puppentrickfilm aus den Beständen des Staatlichen Filmarchivs.

Mit grauendem Morgen erwacht die Natur und das Leben im Ameisenstaat. Die Puppen werden ans Tageslicht gebracht und gepflegt. Die Ameisen gehen nach dem Frühsport mit Hacke und Schaufel zur Arbeit. Ein Stück Würfelzucker wird zerkleinert und in den Bau gebracht. Dazu spielt eine Kapelle. Eine kleine Ameise verliebt sich in eine Sängerin, eine kleine Fliege. Beim neckischen Spiel der Verliebten geraten sie in das Netz einer gräßlichen Kreuzspinne. Eine hilfsbereite



Schnecke befreit sie im letzten Augenblick, und die Spinne wird zur nützlichen Arbeit eingespannt.

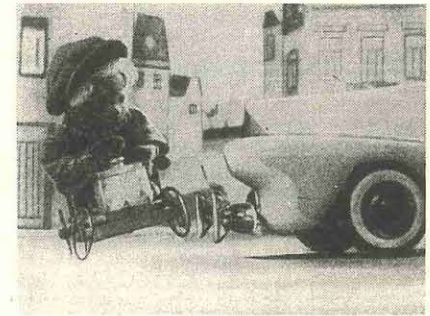
031

Die Straße ist kein Spielplatz

30 m · Hersteller: VEB DEFA-Studio für Trickfilme. Ein Puppentrickfilm.

Stolz kommt Chauffeur Spatz mit seiner Seifenkiste angefahren. Auf dem Rücksitz hockt der Hund Bolli. Beide fühlen sich sehr wohl und verstehen sich prächtig. Aber an der Einbiegung zum Spielplatz teilen sich ihre Meinungen. Spatz will die gefährliche, abschüssige Straße hinunter, Bolli, der die Gefahr erkennt, möchte zum Spielplatz.

Bollis Kräfte reichen aber nicht aus, Spatz an seinem Vorhaben zu hindern. Spatz setzt seinen Kopf durch, und ab geht die rasende Fahrt. Die Angst um seinen Freund Spatz gibt Bolli Kraft, an der immer schneller fahrenden Seifenkiste



vorbeizulaufen und vor ihr die Kreuzung zu erreichen. Er kann im letzten Moment ein heransausendes Auto anhalten und so ein Unglück verhüten. Spatz bekommt mit Recht seine Strafpredigt – er sieht seinen Leichtsinn ein und folgt seinem Freund Bolli zum Spielplatz.

035

Ottokar

60 m · Hersteller: VEB DEFA-Studio für populärwissenschaftliche Filme.

Eine lustige und zugleich aufregende Geschichte um die Gefahren des Alltags. Ottokar lebt gefährlich für andere und für sich selbst. Wie er sich mit seiner meterlangen Eisenstange, die ein Fernsehantennenmast werden soll, auf seinem Fahrrad durch die Stadt bewegt, ist bestimmt nicht als Vorbild zu bewerten, jedenfalls in bezug auf die Verkehrsdiszi-



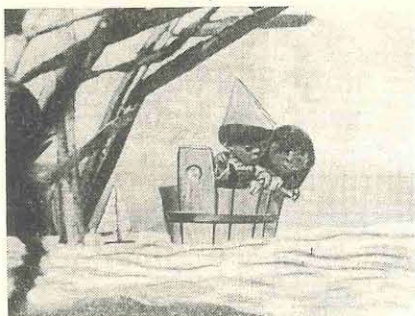
036

plin. – Und dann später die Sache in der Straßenbahn – die kleine Prügelei, der beschädigte Damenstrumpf, die Verkehrsbehinderung – alles geht auf sein Schuldkonto.

Auch die Art und Weise, in der er endlich die Stange loswerden möchte, ver-

stärkt sein Sündenkonto. Der verdienten Tracht Prügel kann er sich nur durch die Flucht entziehen. Welche Ironie des Schicksals: Ausgerechnet mit der ersten Mahnung an der Litfaßsäule, Wegeunfälle zu vermeiden, macht er unsanft Bekanntschaft...!

047

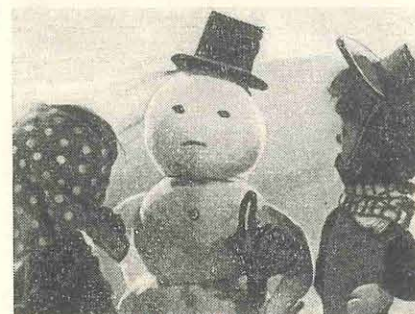


Käptn Spatz

30 m · Hersteller: VEB DEFA-Studio für Trickfilme. Ein Puppentrickfilm.

Der kleine Spatz hat diesmal vor, große Abenteuer als Kapitän zu bestehen. Dazu entführt er seiner Oma den Waschzuber und überredet seine Schwester Katrin zu einer Fahrt auf dem Bach. Zu ihnen gesellt sich noch der Hund Bolli. So treiben sie den Bach entlang, geraten in den Mühlbach und sausen immer schneller der klappernden Mühle entgegen. Wie es einem fleißigen Bienchen gelingt, die Seefahrer gerade noch vor dem großen Mühlrad zu retten, zeigt der Film in lustiger Form.

048



Die gestohlene Nase

30 m · Hersteller: VEB DEFA-Studio für Trickfilme. Ein Puppentrickfilm.

Karl, Katrin und Spatz verbringen ihre Winterferien bei der Großmutter auf dem

Land. Es hat viel geschneit, selbstverständlich, daß die Kinder einen Schneemann bauen, so einen richtigen großen, dicken, mit einem Zylinder, Augen, Mund und einer großen Mohrrübe als Nase. Am nächsten Morgen ist jedoch die Nase weg. Spuren sind nicht zu finden, nur die eigenen, denn frischer Schnee hat alles zugedeckt. Der Schneemann wird mit einer neuen Nase versehen, aber auch diese ist am nächsten Morgen weg. Am Abend dürfen die Kinder länger aufbleiben. Sie wollen beobachten, wer immer die Nase stiehlt. Es sind die Tiere des Waldes, die kein Futter finden. Jetzt legen die Kinder jeden Abend Futter für die Tiere aus, und von nun an behält auch der Schneemann seine Nase.

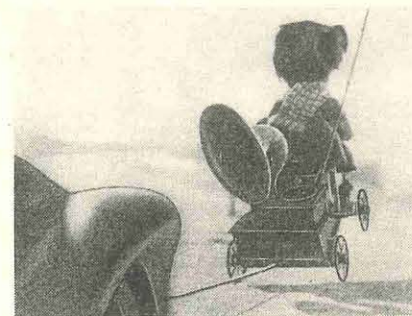
049 Eine unglaubliche Geschichte

30 m · Hersteller: VEB DEFA-Studio für Trickfilme. Ein Puppentrickfilm.

Auf einer Straße parkt ein elegantes, großes Auto. Spatz fährt mit seiner selbst-

gebauten Seifenkiste heran und bestaunt den Wagen von allen Seiten. Wütend kommt der Besitzer aus einer Telefonzelle gerannt, gibt der Seifenkiste einen Tritt und fährt davon. Es ist nicht immer alles Gold, was glänzt.

Der schöne Wagen hat eine Panne. Die Hilfe, die der inzwischen herangerollte Spatz anbietet, wird jedoch abgelehnt. Spatz bindet dennoch den Wagen an seine Seifenkiste und schleppt ihn ab. Der Besitzer kann seinen Wagen aber noch fassen und festhalten. Und jetzt passiert das Unglaubliche: mit einem Ruck fällt der Wagen auseinander und unter der riesigen Karosserie kommt ein kleines Motorchen zum Vorschein. Traurig sitzt der Eigentümer des Wagens hinter den kläglichen Resten.

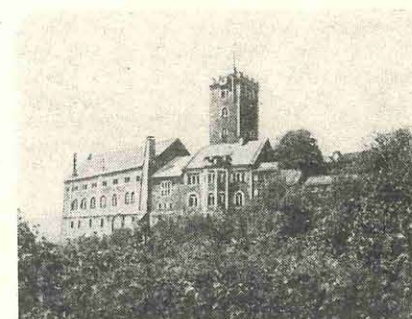


Wartburg

30 m · Hersteller: VEB DEFA-Studio für populärwissenschaftliche Filme.

Auf einem der westlichen Ausläufer des Thüringer Waldes steht die Wartburg. Als kulturhistorischer Bau und Zeuge geschichtlicher Ereignisse genießt sie heute die Pflege einer Nationalen Gedenkstätte. Unser Rundgang führt uns zum Palas, dem ältesten Teil, der bereits die mittelalterlichen Minnesänger beherbergte. Wir gelangen weiter zur Vorburg, die – 300 Jahre später entstanden – in Architektur und Baugesinnung die Epoche des aufstrebenden Bürgertums ausdrückt.

Hervorragende Innenaufnahmen ergänzen den filmischen Rundgang.

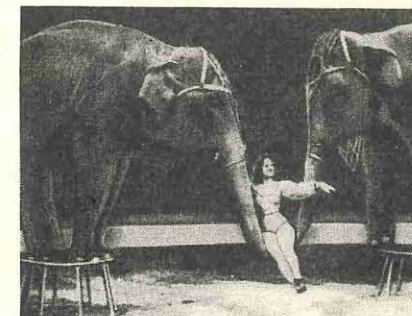


057

Zirkusparade

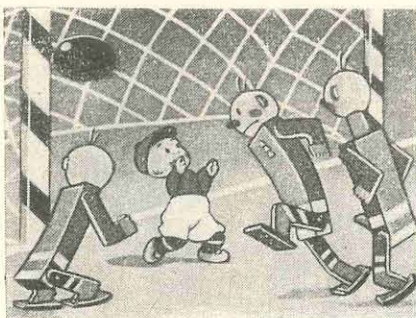
30 m · Hersteller: VEB DEFA-Studio für Wochenschau und Dokumentarfilme.

Ein kleiner Film vom Zauber der Manege. Bunt ist diese Welt und jede Nummer eine Sensation. Meister Petz als leichtfüßiger Akrobat – Artistik in der Zirkuskuppel – Eisballett im Rund der Manege – Hohe Schule – 4 Mann am Rundreck – Natürlich auch der Zauberer – Seelöwen als Akrobaten – Reizende Mädchen am Trapez – Und schließlich Popow, der weltberühmte Spaßmacher. Menschen, Tiere, Sensationen – die bunte Welt der Manege.



061

072



Ein ungewöhnliches Spiel

60 m · Ein sowjetischer Zeichentrickfilm.
Dramatische Ereignisse im Spielzeug-

geschäft. Ein neuer Karton ist angekommen. Das neugierige Häschen schneidet den Bindfaden auf. O Schreck, da schreiten stolz und kraftstrotzend 5 hölzerne Fußballspieler heraus und stiften Angst und Schrecken.

Doch die Puppen beraten, wie sie diesen Protzen beikommen können. Zierliche Puppenkinder stellen sich zum Fußballspiel. Ein Negerpüppchen ist Schiedsrichter. Gegen Kraft und Routine, die sie zu erdrücken drohen, setzen die Puppen Klugheit und Geschicklichkeit, so daß sie schließlich siegen. Beschämt steigen die Fußballspieler in ihren Karton zurück, und es ist wieder Einigkeit und Frohsinn im Spielwarenlager.

073



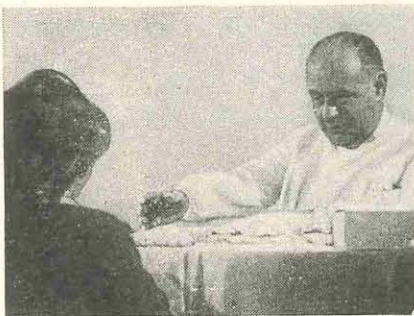
Zille und sein Berlin

60 m · Hersteller: VEB DEFA-Studio für populärwissenschaftliche Filme.

Das Leben und Wirken eines großen Künstlers wird uns lebendig. Zille liebte sein Berlin und das Volk, das im Schatten leben mußte und an dessen Seite er im Kampf um das Licht stand. Der Film zeigt den Künstler, sein „Milljöh“, seine Werke in plastischer Szene – eine gelungene filmische Lösung.

Die Textbeilage ist besonders geeignet als Vorlage zur Selbstvertonung.

077



Beim Pupp doktor

60 m · Hersteller: VEB DEFA-Studio für populärwissenschaftliche Filme.

Hauptdarsteller: Klein-Marion und Bello, ihr vierbeiniger Freund.

So schön beginnt der Geburtstag. Aber auf einmal fällt die neue Puppe herunter und hat ein Loch im Kopf. Marion ist böse auf den Bello, weil sie meint, er habe schuld. Gleich läuft sie zum Pupp doktor im Pionierhaus. Der heilt den Schaden und merkt auch, daß nicht Bello der Bösewicht war. Marion selbst ist unachtsam gewesen. Nun aber schnell, denn Mutti weiß gar nicht, wo ihr seid!

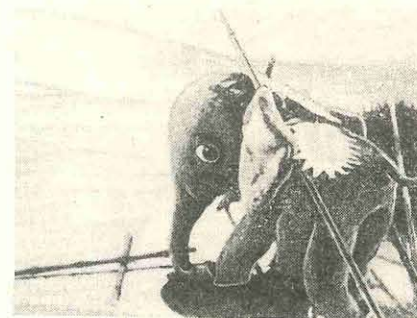
Ein nettes Spiel mit den Hauptdarstellern, der Mutti, dem Onkel Doktor und vielen Kindern. Die Textbeilage ist als Vorlage zur Selbstvertonung geeignet

Der kleine ungeschickte Elefant

60 m · Hersteller: VEB DEFA-Studio für Trickfilme.

Ein Puppenspiel mit exotischen Tieren.

Ein Tolpatsch ist der kleine Elefant. Alle Tiere haben eine nützliche Tätigkeit, nur er treibt Unfug. Nun will er sich gegen die Mittagshitze ein Sonnendach bauen. Aber es kommt nichts Brauchbares zustande, denn was die anderen gemeinsam schaffen, das kann er allein nicht, zumal er sich ganz ungeschickt anstellt. Als er die Tiere bittet, helfen sie ihm. Furchtbar grimmig kommt der Löwe und setzt zum Sprunge an, aber der kleine



Elefant verteidigt seine neuen Freunde. Der Löwe muß fliehen, und in Ruhe können nun die Tiere das Dach für den kleinen Elefanten zu Ende bauen.

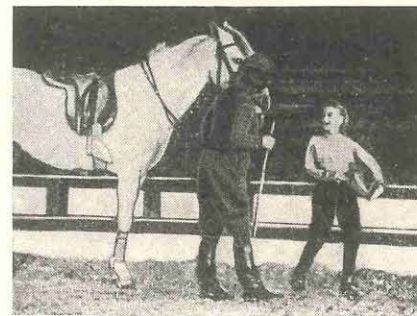
079

Alltag im Zirkus

60 m · Hersteller: VEB DEFA-Studio für populärwissenschaftliche Filme.

Wir gehen einmal sozusagen hinten herum in den Zirkus. Wieviel Arbeit ist notwendig, bis eine strahlende Galavorstellung beginnen kann.

Große Fetzen Fleisch verschlingen die Löwen. Zwei Brote sind der Nachtisch der Elefanten. Auch ein bißchen Pediküre braucht dieser Riese. Der verstauchte Fuß eines der Fjord-Pferde und eine Zahnwunde des Tigers werden behandelt. Und dann beginnt die mühevolle Arbeit des Dompteurs. Schritt für Schritt lernen Pferde, Löwen, Seehunde, Elefanten „arbeiten“. Und zwischendurch spielt sich das Leben im Wohnwagen ab.



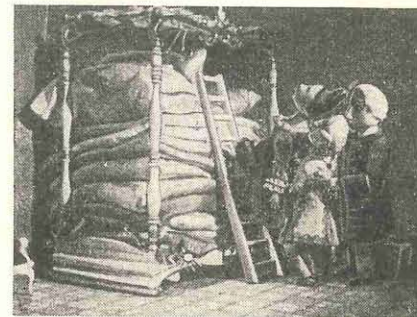
Einem Uhrwerk gleich läuft das Zusammenwirken beim Ortswechsel ab. In wenigen Stunden ist der Platz verwaist. Die ausführliche Textbeilage ist als Vorlage zur Selbstvertonung geeignet.

081

Die Prinzessin auf der Erbse

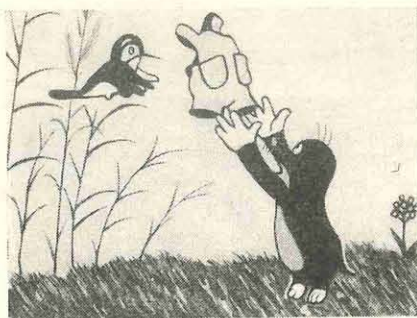
30 m · Hersteller: VEB DEFA-Studio für Trickfilme.

Ein Puppentrickfilm nach dem Märchen von H. C. Andersen.



084

102



Wie der Maulwurf zu seinem Höschen kam

60 m · Ein Zeichentrickfilm aus der ČSSR.

Jeder richtige Junge kann verstehen, wie unserem kleinen Maulwurf zumute ist,

DIE ERSCHAFFUNG DER WELT

Im Lachen stirbt die Mystik der Schöpfungsgeschichte. Und wir lachen gern über Jean Effel. Jeder der Titel ist in sich abgeschlossen. Es ist also nicht notwen-

111 Sonne, Mond und Sterne

30 m

Gott langweilt sich, da hat er einen Einfall: Arbeiten müßte man, dazu braucht man Helfer. Aus Wolkeneiern schlüpfen drei Engel. Ein Kuckucksei war dabei. Es gebiert den Teufel.

112 Die Erde

30 m

Etwas dickbauchig ist sie – Taillenweite 40. Öl auf die Achse – alles dreht sich. Nun ein paar hübsche Berge – die Vulkane gibt der Teufel dazu.

113 Die Pflanzen

30 m

Alles ist grau. Tapeten braucht man. Und damals war Blumenmuster modern. Viel Arbeit machen die Bäume. So viele Blätter – und was für Früchte.

weil er keine Hosentaschen hat. Was könnte man doch alles darin verstauen! Maulwürfen braucht eine Hose. Maus und Schmetterling können ihm nicht helfen. Aber der Krebs im Teich will gern zuschneiden, der Rohrspatz will nähen. Und so wird ein Höschen daraus: Der Flachs gibt die Stiele, der Frosch weicht sie ein, der Storch bricht sie, auf den Stacheln des Igels werden sie gekämmt, die Spinnen – nun die spinnen, und Ameisen weben die Leinwand. Der Krebs mit seinen Scheren und der Rohrspatz halten ihr Wort.

Nun zieht der Maulwurf sein Höschen an. Es hat zwei große Taschen, die alles Spielzeug aufnehmen. Glücklicherweise ist er, und alle freuen sich mit ihm.

Die Textbeilage ist als Vorlage zur Selbstvertonung geeignet.

dig, den ganzen Zyklus auf einmal zu erwerben.

Das sind die sechs Titel von „Erschaffung der Welt“, ein tschechoslowakischer Zeichentrickfilm:

Zu dunkel ist es. Ein 30-m-Torschuß und ein Feuerzeug – die Sonne ist da, die erste Teufelei ist der Mond. Ein himmlisches Brillantfeuerwerk – da haben wir die Sterne.

Zwei H, ein O – das gibt ja Wasser! Versalzt wird es – naja, vom Teufel. Gott spielt weiter. Ein paar Wolken, ein bißchen Nebel und Regen, mal ein Gewitter und schönen weißen Schnee.

Diweil probiert Madame Giftpilz das schönste Hütchen – natürlich beim Teufel.

Gott denkt an den Nutzen – und schafft das Getreide.

Die Tiere

60 m

Schön ist die Welt. Da muß Leben 'rein. Alle Zauberkünstler der Welt ahmen Gott nach: Er holt das erste Kaninchen aus seinem Hut.

Der Mensch

60 m

Alles ist da auf Erden. Wer macht nun die Arbeit? Der Mensch muß her! Fast scheint es, als ob Gott sich damit übernommen hat. Alles ausklopfen, damit genug Staub da ist.

Adam und Eva

60 m

Der erste Mensch geht in die Schule. Er lernt die Sprache und die Physik und legt das Abschlußzeugnis ab. „Homo sapiens“. Aber er kommt auf dumme Gedanken und sieht im Traum eine Frau. Gott schafft sein Meisterstück: Eva. Das große Glück und das mit dem Apfel beginnt.

Hiddensee

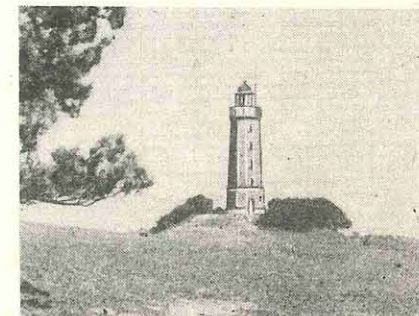
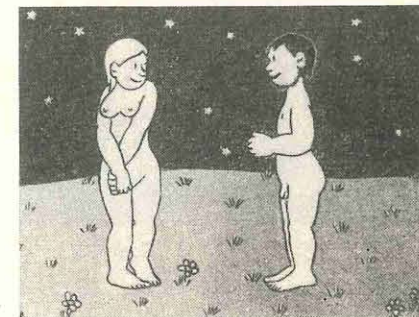
30 m · Hersteller: VEB DEFA-Studio für populärwissenschaftliche Filme.

Mit aller Liebe, die der Naturfreund dieser schönen und eigenartigen Insel schenken muß, wurde dieser Film gedreht. Weit ist der Horizont im Norden, wo die Hügel fast senkrecht aus dem Meer aufragen, gekrönt von dem alten Leuchtturm.

Der landschaftlichen Reize gibt es viele. Von den bewaldeten Höhen mit schönen Ausblicken und den beerenreichen Wiesen im Norden über die stille Heidelandchaft bis zum herrlichen Sandstrand auf der schmalen Landzunge im Süden.

Und dann geht es Schlag auf Schlag bis zum befrackten Pinguin. Nun wird gelernt: laufen, schwimmen, brüllen. Ein glanzvoller Festzug: Liebet und vermehret euch!

Die Meisterhand modelliert die Knochen und montiert sie. Bei den Zähnen mischt der Teufel mit. Fleisch als Polster, ein Herz, einige Kabbellängen Darm, dann der Maßschneider mit der Haut. Noch Treibstoff in die Adern und – „Hatschi“ – das Leben beginnt.



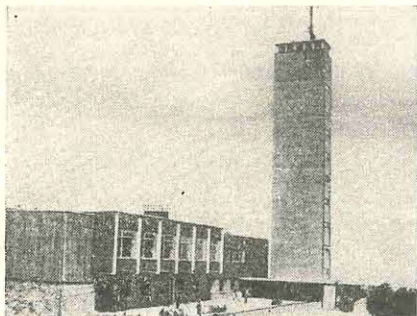
114

115

116

119

122

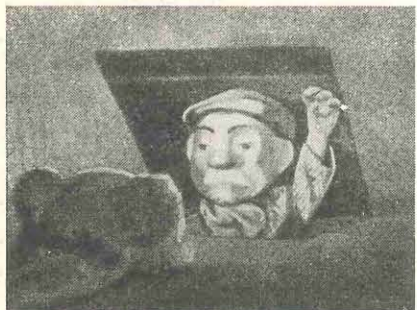


Unser Erzgebirge

60 m · Hersteller: VEB DEFA-Studio für populärwissenschaftliche Filme.

Ein Filmbericht von einem der schönsten Gebiete unserer deutschen Heimat. Beginnen wir am Fichtelberg, dem höchsten Berg der DDR. In Oberwiesenthal treffen wir die liebe, alte Postkutsche. Bärenstein, Scheibenberg, Frohnauer Hammer, Annaberg und Marienberg. Der Bergbau gab dem Gebirge seinen Namen. Er bestimmt vielerorts das Leben der Menschen. Auch schöne Volkskunst finden wir, wie das Klöppeln und die weltbekannte Spielzeugproduktion.

123



Spuk im Schloß

60 m · Hersteller: VEB DEFA-Studio für Trickfilme.

Ein Puppenfilm über Max und Mulle, kleine Helden unserer Tage: Max und Mulle verbringen ihre Ferien beim Onkel Fritz. Der Onkel wohnt in einem ehemaligen Grafenschloß, das heute Heimatmuseum ist. Was gibt es da für ein interessantes Gerümpel. Damit kann man einen vielseitigen Spuk machen, wenn man selbst keine Angst vor Gespenstern hat. Da schickt der Graf Räuber, um die wertvollsten Stücke der Sammlung in die Hand zu bekommen.

Max und Mulle spuken als Gespenster. Sie jagen den Einbrechern einen Schreck nach dem anderen ein, so lange, bis die Volkspolizei eintrifft.

124



Das Märchenschloß

60 m · Hersteller: VEB DEFA-Studio für Spielfilme.
Gleich noch einmal ein Märchenschloß.

Doch diesmal spielen richtige, kleine Kinder. Peter hat ein schönes Märchenbuch von einem Schloß, das den Kindern gehört. Er zieht aus, das Schloß zu suchen. Da trifft er auf einer Wiese das Märchenpferd Pedro. Nun reitet er natürlich zum Märchenschloß.

Seltsam ist es hier. Ist er bei Schneewittchen mit den sieben Zwergen oder bei Dornröschen? Da kommen Kinder, und es gibt eine wilde Jagd.

Aber glücklich sind alle, daß Peter den entlaufenen Pedro zurückgebracht hat, und nun darf Peter mit allen Kindern den Wagen ins Dorf kutschieren.

Die Textbeilage ist als Vorlage zur Selbstvertonung geeignet.

Gérard Philipe: Till Ulenspiegel – Die Jagd auf dem Eis

30 m · Hersteller: VEB DEFA-Studio für Spielfilme.

Durch tolle Streiche rettet Till mit seinem kleinen Trupp dem Prinzen von Oranien das Leben. Er jagt den Mörder – Hauptmann Juan – auf dem Eis der niederländischen Gewässer und hindert ihn schließlich am Mordschuß.



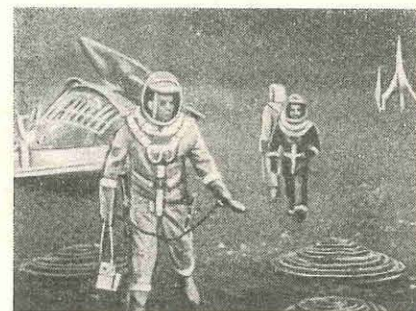
129

Der schweigende Stern

60 m · Hersteller: VEB DEFA-Studio für Spielfilme.

Ein Ausschnitt aus dem erfolgreichen utopischen Film der deutsch-polnischen Co-Produktion unter der Regie von Prof. Maetzig.

„Kosmokrator!“ startet zur Venus und macht die erschütternde Entdeckung, daß die ehemaligen Bewohner dieses Sterns die Atomkraft zur Aggression des Planeten Erde „nutzen“ wollten, aber dann nicht mehr zügeln konnten. Ein ausgezeichnete Schnitt hat uns sowohl die



130

Hauptphasen der Handlung als auch die interessantesten Szenen des Films gesichert.

Das Geheimnis der alten Eiche

60 m · Hersteller: VEB DEFA-Studio für Spielfilme.

Ein Schnitt aus dem Kinderfilm „Das Feuerzeug“, dem als zweiter, jedoch in sich abgeschlossener Teil, „Der Raub der Prinzessin“ folgt. Siehe Heimfilm 156.

Es war einmal ein Soldat, der nach Hause zurückkehrte. Eine Hexe hieß ihn, aus der Wurzel einer alten, hohlen Eiche einen Schatz zu bergen. Der Soldat besteht mannigfache Abenteuer und überlistet schließlich die Hexe, erobert sich den Schatz und das Wunder-Feuerzeug dazu. Hauptdarsteller: Rolf Ludwig.



131

Dem Film liegt ein ausführlicher Text bei, der als Vorlage zur Selbstvertonung besonders geeignet ist.

146
147

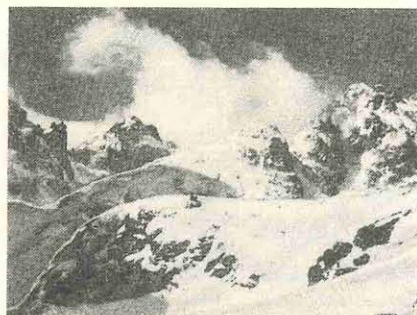


Schneewittchen I Schneewittchen II

60 m · Hersteller: VEB DEFA-Studio für Spielfilme.

Das Grimmsche Märchen in einer Verfilmung des Babelsberger Ateliers. Die Textbeilage enthält die vollständigen Dialoge und ist somit besonders geeignet als Vorlage zur Selbstvertonung.

151



Besuch in der Tatra

30 m · Hersteller: VEB DEFA-Studio für populärwissenschaftliche Filme.

Ein erlebnisreicher Bericht über Junge Pioniere in der Hohen Tatra. Wir sehen mit ihnen die Gemse und den Adler, den Enzian und das Edelweiß. Wir sehen den Fels und den Schnee, das immer wieder faszinierende Panorama des Hochgebirges.

152



Wer anderen eine Grube gräbt

30 m · Hersteller: MOSFILM. – Ohne Textbeilage –

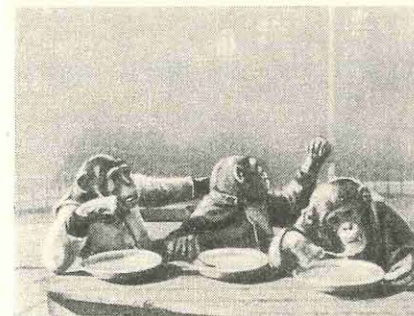
Eine tolle Filmkomödie von „Angelsportlern“, die mit Hilfe von Dynamit reiche Beute machen wollen, und vom Hund

Borbas, der treu und brav das gefährliche Paket Dynamit apportiert und es den Petrijüngern nachschleppt, wohin sie auch fliehen. Da fallen Bäume, die umgerannt werden. Ein Hürdenlauf vorwärts und rückwärts über gefällte Bäume folgt. Endlich wännen sich die Angler in einem tiefen Krater in Sicherheit. Da steht Borbas am Grubenrand und wirft das Dynamitpaket mit der glimmenden Lunte hinein. Ein gewaltiger Sprung – die Jagd geht weiter. Ein Baum ist die letzte Rettung. Borbas legt das Dynamitpaket ab und geht in Deckung... Als sich die Rauchwolken verziehen, hängen die elenden Gestalten mit rauchenden Schuhsohlen und zeretzter Kleidung im Geäst. Schweren Schritts wanken die Angler nach Hause, von einem lustig umherstreifenden Borbas begleitet.

Der Affenschreck

30 m · Hersteller: VEB DEFA-Studio für populärwissenschaftliche Filme.

Drei Kinder, die rücksichtslos in ihrem Übermut die Schimpansen im Tierpark quälen, sind die „Helden“ dieses Films, bis sie plötzlich selbst hinter den Gittern des Affenkäfigs sitzen. Welch ein Schreck! Turbulente Handlung, prächtige Tieraufnahmen und – ein wenig Belehrung. Die Textfolge ist in Versform gehalten und eignet sich gut als Vorlage zur Selbstvertonung.



154

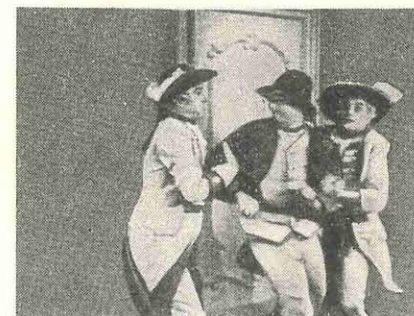
Der Raub der Prinzessin

60 m · Hersteller: VEB DEFA-Studio für Spielfilme.

Wir setzen den Heimfilm Nr. 131 „Das Geheimnis der alten Eiche“ fort.

Der Soldat hat einen Schatz gehoben und kommt in die Stadt. Er sieht nicht auf den Gulden, zumal, wenn er anderen eine Freude machen kann.

Als das Geld alle ist, verlassen ihn die falschen Freunde. Alleingelassen, nimmt er das Feuerzeug, das bei dem Schatz lag, um eine Kerze anzuzünden. Doch, o Wunder, es kommen drei große Hunde. Sie bringen ihm neues Geld und führen ihn zur Prinzessin, die er befreien will. Doch er wird gefangen und soll getötet



156

werden. Noch einmal hilft ihm das Feuerzeug. Die Textbeilage enthält Dialoge und ist als Vorlage zur Selbstvertonung geeignet.

Christine und die Störche

60 m · Hersteller: VEB DEFA-Studio für Spielfilme.

Ein modernes Märchen. Auf einer Ruine in der Stadt hat ein Storch sein Nest gebaut. Doch Ruinen müssen weg. Die Kinder lieben ihre Storchenfamilie und wissen, da sind Storchkinder im Nest. Christine eilt zum Flugplatz und bittet so lange, bis ein Hubschrauber mit ihr aufsteigt, die Storchkinder abholt und zum Tierpark nach Berlin bringt.



157

158

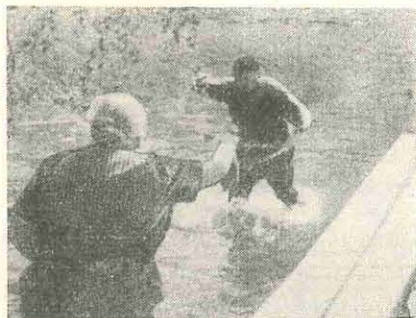


Das tapfere Schneiderlein

60 m · Hersteller: VEB DEFA-Studio für Spielfilme.

Das bekannte Märchen der Gebrüder Grimm wurde frei für den Film gestaltet. – Da ist unser Schneiderlein, das als kühner Ritter „Sieben auf einen Streich“ das Land mit List und Witz von den zwei Riesen, vom schrecklichen Einhorn und vom Wildschwein befreit. Der König versucht, das Schneiderlein um den versprochenen Lohn zu prellen. Aber die Dankbarkeit des Volkes, dem es geholfen hat, läßt die Gerechtigkeit siegen.

163



Kleine Fische

60 m · Hersteller: VEB DEFA-Studio für Spielfilme.

Ein lustiger Film vom Angeln, Zelten und

von Leuten, die sich leidenschaftlich gern streiten und gegenseitig Streiche spielen.

Was tut ein passionierter, aber etwas cholerischer Angler, wenn ausgerechnet neben seinem Anglersteg ein lustiges junges Völkchen seine Zelte aufschlägt? Er versucht mit mehr oder weniger lauterer Mitteln, sie zu vergraulen. Die jungen Leute sind auch nicht von Pappe, wozu sind sie Sporttaucher. Ein Brief von den Fischen an der Angel – der angesagte Angelsteg – erst beim Bürgermeister glätten sich mittels einiger Ordnungsstrafen die Wogen, und die Versöhnung ist vollendet, als die Sporttaucher verraten, wo große Fische stehen!

165



Rumpelstilzchen

60 m · Hersteller: VEB DEFA-Studio für Spielfilme.

Auf neue Art erzählt dieser Film das alte Märchen vom Rumpelstilzchen. Der Konflikt um die schöne Marie, die aus Stroh Gold spinnen soll, wird verständnisvoll und nett gelöst. Aus Rumpelstilzchen ist ein guter Geist geworden, der die Menschen von Habsucht und Geldgier heilen will und dafür sorgt, daß die Bösen bestraft und die Guten belohnt werden. Die Textbeilage enthält alle Dialoge und ist daher als Vorlage zur Selbstvertonung besonders geeignet.

Das singende, klingende Bäumchen I

– Der Prinz im Zauberreich –

60 m · Hersteller: VEB DEFA-Studio für Spielfilme.

Der bekannte Märchenfilm der DEFA erzählt von der bösen und hochmütigen Prinzessin Tausendschön und ihrem Verlangen nach dem Bäumchen, das singen und klingen kann. Doch als sie es endlich hat, bleibt das Bäumchen stumm – es singt und klingt nur für Liebende – und die Prinzessin kommt ins Zauberreich. Dort lehrt sie der als Bär verbannte Prinz, die Tiere zu lieben und Gutes zu tun.

Das singende, klingende Bäumchen II – Die Abenteuer der Prinzessin Tausendschön –

60 m · Hersteller: VEB DEFA-Studio für Spielfilme.

Der Herrscher des Zauberreichs, ein böser



Zwerg, verjagt die Prinzessin, denn er haßt das Gute. Bei ihrer Rückkehr ins Schloß singt und klingt das Bäumchen. Als die Prinzessin erneut in das Zauberreich eindringt, um den Prinzen zu befreien, gelingt es ihr, nach vielen Abenteuern den bösen Zwerg zu bezwingen. Die Textbeilagen zu beiden Teilen enthalten ausführliche Dialoge und sind als Vorlagen für die Selbstvertonung besonders geeignet.

Rotkäppchen

60 m · Hersteller: VEB DEFA-Studio für Spielfilme.

Das Märchen der Gebrüder Grimm in der Fassung von Jewgenij Schwarz. Es ist eine reizende Geschichte für kleine, aber auch für große Leute geworden.

Die ausführliche Textbeilage enthält Dialoge und ist als Textvorlage zur Selbstvertonung geeignet.



Max fährt ins Theater

30 m · Hersteller: VEB DEFA-Studio für Spielfilme.

Eine tolle Filmgroteske im Stummfilmstil der zwanziger Jahre. Eine Taxe ohne Fahrer, aber mit 4 Fahrgästen. Das ist ein Kampf sowohl der Fahrgäste untereinander, als auch mit der Tücke des Objekts – sprich Auto. Schließlich steigen alle vier aus, zerkratzt und zerschunden. Dann wird das Taxi wild, rast los, durchbricht die Eingangstüren des Theaters und lan-



det mitten in der Garderobe. Aus Bergen von Kleidungsstücken entsteigen alle vier als würdige Theaterbesucher. Die Overtüre beginnt, und in diesem Augenblick zerfällt mit lautem Krach und Rauch das

174



Rüpel

60 m · Hersteller: VEB DEFA-Studio für Spielfilme.

Eine Kurzfassung des gleichnamigen Spielfilmes der DEFA.

„Rüpel“ ist ein schwarzer Riesenschnauzer, mit dem Heiner, ein Junge aus der 7. Klasse, die Kreismeisterschaft der Gebrauchshunde gewinnen will. Er hat eigentlich keine ernsthafte Konkurrenz zu befürchten. Da begegnen sie Matthias, der „Bella“, eine Riesenschnauzerhündin, an der Leine führt. Heiner erkennt sofort, das ist ein „Klassehund“, der seinem „Rüpel“ ernsthaft den Sieg streitig ma-

chen könnte, wenn er ebenfalls an der Meisterschaft teilnehmen würde. Diese wenig erfreuliche Aussicht läßt Heiner und seinen Freund Peter einen verwerflichen Plan ausführen, bei dessen Verwirklichung „Bella“, wenn auch unbeabsichtigt, überfahren wird. Kurze Zeit später kommt ein Neuer in Heiners Klasse: Matthias. Er kommt jedoch oft zu spät, seine Leistungen liegen unter dem Durchschnitt, und die Hilfe seiner Klassenkameraden nimmt er auch nicht immer in Anspruch. Durch Zufall entdeckt Heiner, daß Matthias' Mutter blind ist und seine Hilfe braucht, da der Blindenhund vor kurzem überfahren wurde. Betroffen erkennt Heiner, daß durch seine Schuld Matthias und seine Mutter in diese Lage gekommen sind, und er läßt „Rüpel“ als Blindenhund ausbilden. Obwohl durch Peters Schwätze- reien die Freundschaft zwischen Matthias und Heiner fast zerstört wird, schließt der als Blindenhund ausgebildete „Rüpel“ und dessen Übergabe an Matthias' Mutter die Freundschaftsbande dann um so enger.

Die ausführliche Textbeilage enthält die wichtigsten Dialoge und ist als Vorlage zur Vertonung in Kommentarform mit eingelebten Dialogen geeignet.

Peter und der rechnende Esel

60 m · Hersteller: VEB DEFA-Studio für Spielfilme.

Peter hat keine Lust, das Einmaleins mit der Sieben zu lernen. Mehr interessiert ihn aber der Zirkus, der gerade angekommen ist. Beim Zirkusumzug gefällt ihm besonders die kleine Balletteuse auf dem Schimmel.

Heimlich zwingt er sich durch den Zaun und richtet auf seiner Entdeckungsreise durch die Welt des Zirkus allerlei Unfug

an. Dabei trifft er auch die kleine Reiterin wieder. Bald hat Peter mit Susanne Freundschaft geschlossen, und sie lädt ihn zur nächsten Vorstellung ein. Wie ärgerlich, auf dem Wege zum Zirkus trifft Peter seinen Vater. Er muß noch einmal mit zurück, sich waschen, umziehen und seine Schuhe putzen. Dann darf er wieder loslaufen.

Peter kommt gerade noch zur Darbietung von Susanne zurecht. Dann folgt die große Attraktion. „Antonio, der rechnende

Esel“. Susanne holt ihren kleinen Freund in die Manege, damit er den Esel kontrolliere, ob er auch richtig rechne. Aber o weh – Peter hat ja das Einmaleins mit der Sieben nicht gelernt! Beschämt schleicht Peter davon, trifft jedoch nochmals Susanne. Er verspricht: „Ich werde es nachholen! – Mein Ehrenwort!“

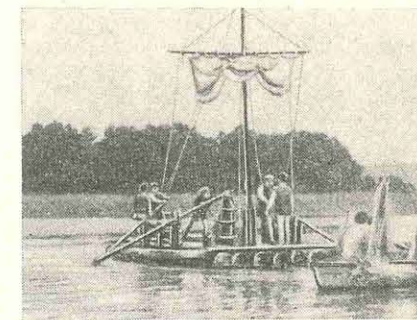
Die ausführliche Textbeilage enthält die Dialoge und ist als Vorlage zur Selbstvertonung gut geeignet.

Piraten auf der Pferdeinsel

60 m · Hersteller: VEB DEFA-Studio für Spielfilme.

Die Geschichte von 6 Kindern aus dem Dorf Lüttewitz, die sich zu einer „Piraten“-Gruppe zusammengeschlossen haben und in der Astgabel einer alten Kiefer ihren Kommandostand „Sputnik“ aufgebaut haben.

Auf der Pferdeinsel ist ein seltener Vogel, ein Kormoran, niedergegangen. Die unterschiedliche Einstellung zum Vogelschutz entzweit die „Piraten“-Gruppe. Sie finden sich jedoch am nächsten Tag wieder zusammen, suchen gemeinsam den Vogel, befreien ihn von einem trockenen



Zweig, der sich im Gefieder verfangen und ihn beim Fliegen und Schwimmen behindert hatte.

Der Dieb von San Marengo Teil I: Großalarm am Comer See

60 m · Hersteller: VEB DEFA-Studio für Spielfilme.

In zwei Teilen bringen wir die bekannte DEFA-Kriminalkomödie mit Wolf Kaiser und Horst Drinda.

Ein Dieb macht San Marengo unsicher. Millionen klaut er, aber er hinterläßt keine Spuren. Die Polizei ist fassungslos – jedoch die Honoratioren der Stadt entdecken bald, daß der Dieb Gold wert ist und sogar die Rettung der Stadt vor dem Ruin bedeutet. Solange er seiner einnehmenden Beschäftigung nachgeht, zahlen die Versicherungen. Solange die Versicherungen zahlen, hat die Stadt ihre Einnahmen.



Der Polizeipräsident ist jedoch auf seine Beförderung bedacht. Er und seine Frau Cleopatra möchten heraus aus diesem Nest.

Da entdeckt er beim letzten Einbruch den Zündschlüssel seiner Yacht. Ist seine

178



179

182

Frau mit im Spiel? Im Hafen bemerkt die Polizei einen Mann, der aus einem Ruderboot an Land klettert. Mit Hilfe der Steckbriefe wird dieser identifiziert, und der Dieb von San Marengo mitsamt seinem Gehilfen kann verhaftet werden, nachdem der, ermattet von seinem Lie-

183 Der Dieb von San Marengo Teil II: Im fidelen Kerker.

Der Polizeipräfekt triumphiert, jedoch die Hautevolee ist entsetzt. „Was wird aus unserer Konjunktur?“ So stiehlt der Dieb unter Aufsicht der Polizei weiter, mit 10 % Gewinnbeteiligung für den Polizeipräfekten.

Cesare, der Dieb, wohnt in einer Luxuszelle mit exquisiter Bedienung, schönen Frauen und – 50 % Gewinnbeteiligung. Cleopatra schmuggelt sich in die Zelle ihres Liebhabers und wird beinahe von ihrem Mann überrascht, als dieser den Einsatzplan für die nächsten 6 Nächte besprechen will. „Da ist die Dampfmlöckerei, die Bahnhofskasse, die Kurverwaltung, das Spielkasino ...“

186



Paris sur glace

60 m · Hersteller: VEB DEFA-Studio für Spielfilme.

Die Geschichte vom kleinen Muck

Der bekannte DEFA-Film wurde für die Heimfilmproduktion bearbeitet. Die drei Teile stellen in sich abgeschlossene Er-

besabenteuer auf der Yacht des Polizeipräfekten, zurückkehrt. Damit hat die Polizei ihren Dieb, aber die Stadtväter keine Einnahmen mehr. Was nun? Mehr darüber im Heimfilm 183.

Es geht recht turbulent zu, als die beiden Gauner erfahren, daß ihnen heute nacht zwei MPI-Garben den Garaus machen sollen und sie die beste Gelegenheit zur Flucht ergreifen – mit der Yacht des Präfekten und seiner Frau an Bord. Aber o weh, ein Polizeiboot stoppt die Yacht. Ist nun alles zu Ende? Nein, eine sensationelle Wendung: Ein seriöser Herr erscheint. Er ist Syndikus der Hohlkörper AG, von der Cesare dank seiner Raubzüge die Aktienmehrheit besitzt. Er wird Aufsichtsratsvorsitzender, sein Gehilfe Carlo Oberbuchhalter, und Polizeipräfekt Antonio verzeiht seiner Frau den Seitensprung.

Die französische Eisrevue mit internationalen Eiskunstläufern.

Folgende Tänze werden gezeigt:

TARANTELLA: Ballett Paris sur glace; VALSE IMPERIAL: **Dany Rigoulot**, fünffache Meisterin von Frankreich, **Mikko Virtanen**, Finnischer Meister; PERSONALITY: **Nicole Ardent**, Französische Meisterin; KALINKA: **Derek James**, Großbritannien; TWIST: Ballett Paris sur glace; APACHENTANZ: **Hélène Angermeier**, **François Vaysse**; ST.-LOUIS-BLUES: **Ronny McKenzie**, Profiweltmeister 1962; LES CLOCHARDS: **Duchmol & Co.**; GROSSES FINALE: Ballett Paris sur glace.

lebnisse des kleinen Muck dar. Die gelungenen Szenenzusammenstellungen lassen die Abenteuer des kleinen Muck zu einem aufregenden Miterleben für die größeren und kleinen Kinder werden.

Der kleine Muck: Erlebnisse im Katzenhaus

60 m · Hersteller: VEB DEFA-Studio für Spielfilme.

Der kleine Muck: Wettlauf am Hofe des Sultans

60 m · Hersteller: VEB DEFA-Studio für Spielfilme.

Der kleine Muck: Zauberfeigen und Eselsohren

60 m · Hersteller: VEB DEFA-Studio für Spielfilme.

Frau Holle

60 m · Hersteller: VEB DEFA-Studio für Spielfilme.

Bekannte Schauspieler verkörpern die Märchengestalten. Es spielen: Frau Holle: Mathilde Danegger; Goldmarie: Karin Ugowski; Pechmarie: Katharina Lind; Witwe (Mutter der Goldmarie und Pechmarie): Elfriede Florin. Der ausführliche Beilagetext enthält die Dialoge und ist als Vorlage zur Selbstvertonung gut geeignet.

Tierpark Berlin

60 m · Hersteller: VEB DEFA-Studio für Spielfilme.

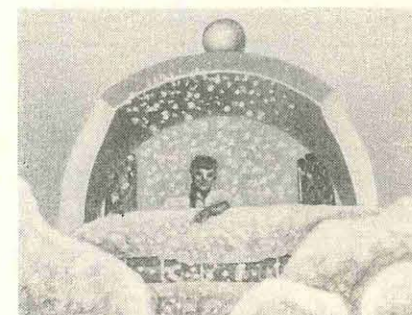
Eine kleine Kameragruppe des Studios war mehrere Wochen zu Gast im Berliner Tierpark und beobachtete (und filmte) das Leben und Treiben von den ersten frühen Morgenstunden an bis zum Abend. Es ist ein interessanter Streifzug durch das Reich Prof. Dr. Dathes geworden, mit sehr vielen Tieraufnahmen. Wasserspiele der Eisbären, boxende Kängurus, Flamingos, die possierlichen Spiele der Affen, der Kinderzoo, das Alfred-Brehm-Haus, Löwen, Tiger, Leoparden; es können nicht alle Tierarten aufgezählt werden. Die sehr lebendige Kameraführung,



187

188

189



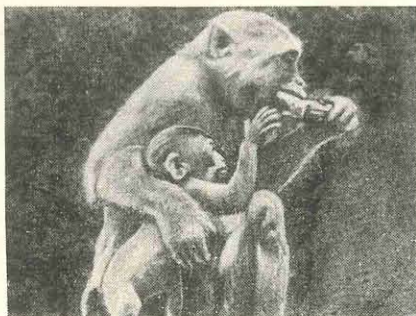
190



191

der gelungene Schnitt lassen den Besuch des Tierparks Berlin bei der Vorführung dieses Heimfilms noch einmal eindrucksvoll nachklingen.

192



Das Affenparadies

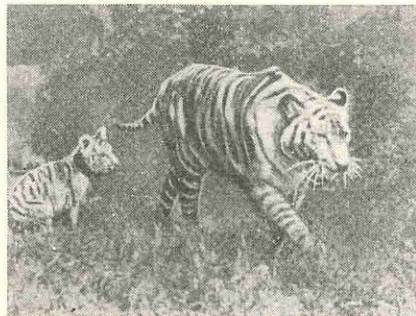
60 m · Hersteller: Studio für populärwis-

senschaftliche Filme Moskau und Studio „1. August“, Peking.

Dieser Heimfilm ist eine Auslese aus dem Film „Auf Dschungelpfaden“.

Dieser Streifen zeigt das muntere Leben und Treiben der Affen, die Sorge um die Jungen, aber auch den Kampf ums Dasein und mit den Feinden der Affen. Wir lernen viele Affenarten kennen, den Schlankaffen, den Gibbon, Makaken- und Schwanzaffen. Wir verfolgen im Film den Lebensweg eines jungen Makakenäffchens im Dschungel, bis er eines Tages Tierfängern in die Netze geht und im Peking Zoo eine neue Heimat findet.

193



Tiere im Dschungel

60 m · Hersteller: Studio für populärwissenschaftliche Filme Moskau und Studio „1. August“, Peking.

Auch dieser Heimfilm ist eine Zusammenfassung einmaliger Aufnahmen des Filmes „Auf Dschungelpfaden“.

Der Heimfilm zeigt folgende Tiere des Dschungels: Elefanten, Webervögel, Nashorn, Nashornvogel, Schlankaffe, Leopard, Riesenhöhrchen, Schwanzaffen, Gibbon, Mutiakirsch, Kobra, Mungo, Tiger, Zibetkatze, Plumplori und Krokodile.

In eindrucksvollen Szenen wird der Alltag der Tiere im Dschungel gezeigt. Das ständige Mißtrauen der kleinen und schwachen Tiere vor dem überlegenen Feind, der Tiger auf Jagd und als zärtliches Muttertier, der Kampf eines Mungos mit einer Kobra, das stille Herangehen der Krokodile an ihr Opfer, eine Ente, die unendlich langsame Fortbewegung des Plumplori. Diese kurzen Hinweise sollen genügen, Worte können nur unvollkommen die packenden und interessanten Filmaufnahmen schildern.

Der Wettlauf zwischen Hase und Igel

60 m · Hersteller: VEB DEFA-Studio für Spielfilme.

Hauptdarsteller: **Manfred Krug** – der wolgafahrende „Hase“; **Angelika Dornrose** – in der Doppelrolle der mopedfahrenden Igel“.

Das bekannte Märchen in einer höchst vergnüglichen modernen Form. Erwarten Sie aber bitte nicht, die beiden beliebten

Schauspieler in einem Tierfell verkleidet zu finden, sie sind Menschen unserer heutigen Zeit. Die ganze Geschichte spielt sich an einem See ab, um den herum der Wettlauf ausgetragen wird. Da zwei Mo-

peds im Rennen sind, aber nur ein Wolga, ist ein Moped mit der charmanten Fahrerinnen immer zuerst am vereinbarten Treffpunkt. Merken Sie die Verwandtschaft mit dem Märchen?

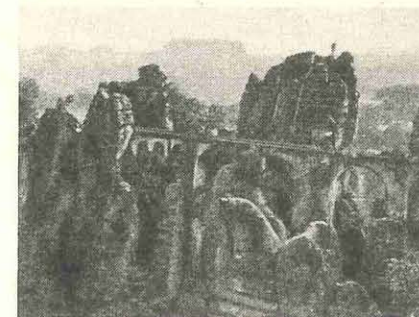
In der Sächsischen Schweiz

60 m · Hersteller: VEB DEFA-Studio für Spielfilme.

Die Kameragruppe des DEFA-Studios besuchte die beliebtesten Wanderziele der Sächsischen Schweiz.

Die Reise beginnt in Dresden mit dem Fahrgastschiff „Königstein“. Von Rathen geht es zum Amselsee, und nach einer Bootsfahrt ist der Aufstieg durch die Schwedenlöcher (fast 600 Stufen) zu bewältigen, bevor der weltberühmte Ausblick von der Bastei genossen werden kann.

Der Festung Königstein, Bad Schandau, einer Fahrt durch das Kinnitzschtal mit der Straßenbahn und dem Lichtenhainer Wasserfall sind die nächsten Filmmeter reserviert. Ein besonderes Erlebnis ist eine Kahnfahrt in der engen Felsschlucht



an der Oberen Schleuse, dort, wo die Kinnitzsch die Grenze zwischen der DDR und der CSSR bildet. Vom Kuhstall geht es dann in die Schrammsteine, und zum Abschluß schauen wir noch der halbschweren anmutenden Besteigung der Barbarine zu.

Das kalte Herz

Ähnlich wie beim kleinen Muck wurde das verfilmte Märchen von Hauff in drei in sich abgeschlossenen Teilen herausgebracht.

Das kalte Herz: Wie der Kohlenpeter zum Glasmännlein kommt

60 m · Hersteller: VEB DEFA-Studio für Spielfilme.



Das kalte Herz: Wie der Peter dem Holländer-Michel sein Herz verpfändet

Das kalte Herz: Wie der Peter sein gutes Herz wieder holt

60 m · Hersteller: VEB DEFA-Studio für Spielfilme.

60 m · Hersteller: VEB DEFA-Studio für Spielfilme.

196

197

198

199

200



Bummi als Verkehrspolizist

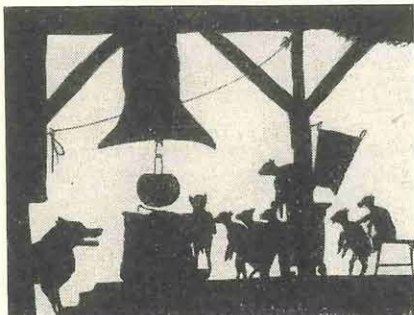
60 m · Hersteller: VEB DEFA-Studio für populärwissenschaftliche Filme.

Die bekannten Gestalten Maxl und Bummi aus der Kinderzeitschrift „Bummi“ als Filmschauspieler. Zwei Kinder im Bärenfell spielen amüsant und possierlich diese Rollen.

Ein ereignisreicher Tag liegt vor Bummi und Maxl. Sie wollen den Verkehrspolizisten helfen, und darum müssen sie pünktlich auf dem Polizeipräsidium sein. Der Weg zum Polizeipräsidium ist von weißen Kalktapsen gekennzeichnet, die Maxl hinterläßt, da er auf einer Großbaustelle unvorsichtigerweise in einen Kalkbottich trat. Und nun ist es so deutlich zu sehen, wie schräg er über den Damm lief. Durch die Moralpredigt Bummis etwas verschuppt, bleibt er zurück.

Ausgesöhnt wird Maxl erst, als er in den von Bummi gesteuerten Wagen, einer Kleinausgabe des „Wartburg“, steigen darf und mit dem Megaphon die Kinder auf ihr falsches Verhalten auf der Straße aufmerksam machen kann. Bummi und Maxl werden schon an der großen Kreuzung auf dem Verkehrsturm erwartet, wo sie die Ampel bedienen können.

201

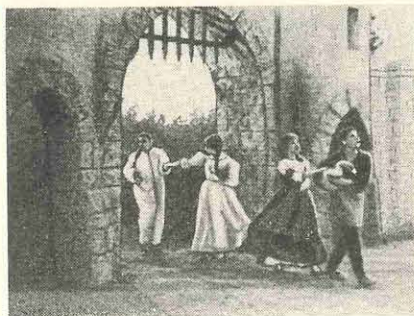


Der Wolf und die sieben Geißlein

60 m · Hersteller: VEB DEFA-Studio für populärwissenschaftliche Filme.

Ein Silhouettenfilm, dem das bekannte Märchen der Gebrüder Grimm zugrunde lag. Auf eine Inhaltsangabe haben wir deshalb verzichtet. Dem Heimfilm liegt eine Textbeilage bei, die sich für die Selbstvertonung eignet.

202



Die goldene Gans

60 m · Hersteller: VEB DEFA-Studio für Spielfilme.

Das Märchen der Gebrüder Grimm, in dem die goldene Gans eine Hauptrolle spielt. Sie wird von Klaus, dem jüngsten und rechtschaffendsten von drei Brüdern in einer kleinen Stadt, gefunden. Jeder, der die Gans berührt, bleibt daran kleben. Klaus erlebt viele Abenteuer mit seiner Gans und zieht einen langen Schwanz

neugieriger Leute hinter sich her, die alle an der Gans kleben. So gelingt es ihm, sogar die schwermütige Königstochter wieder zum Lachen zu bringen.

König Drosselbart

60 m · Hersteller: VEB DEFA-Studio für Spielfilme.

Noch ein Märchen der Gebrüder Grimm. Es ist die Geschichte von der hochmütigen Königstochter, die alle Freier verschmäht, bis sie der König dem ersten Bettelmann verspricht, der an seine Tür klopft. Es ist der verkleidete Königssohn, dem die Tochter wegen seines Bartes den Spottnamen „König Drosselbart“ gegeben hatte. Eine harte Zeit als Frau des Bettlers muß die Königstochter durchmachen, bis sie ihren Hochmut abgelegt hat, die Arbeit schätzen lernt und zu jedermann gut und freundlich ist.

Der Begleittext enthält alle Dialoge und ist daher zur Selbstvertonung gut geeignet.



Die ausführliche Textbeilage ist auf den Handlungsablauf abgestimmt und enthält alle Dialoge. Sie ist gut zur Selbstvertonung geeignet.

Bummi im Zoo

60 m · Hersteller: VEB DEFA-Studio für populärwissenschaftliche Filme.

Eine weitere Geschichte von Bummi und Maxl, den beiden Hauptgestalten der Kinderzeitschrift „Bummi“ (siehe auch Heimfilm Nr. 200).

In amüsanten Form wird in diesem Heimfilm gezeigt, welche Folgen die Unsitte mancher Tierparkbesucher hat, die die Tiere mit Süßigkeiten und Keksen füttern.

Bummi übernimmt für den Tierarzt die Nachtwache beim erkrankten Äffchen „Schrummi“, der alle zwei Stunden Tabletten bekommen muß.

Am Morgen macht sich Maxl auf den Weg zu Bummi, um ihn abzuholen. Ein großes Netz voller Süßigkeiten verteilt er an die Ziegen und den Elefanten. Da erhält der Doktor eine neue schlimme Nachricht: die Zwergziegen und der Elefant Trotti sind erkrankt. Maxl hat mit



einem Mal ein ganz schlechtes Gewissen, und ganz besonders tut ihm der arme kranke Trotti leid, dem der Doktor eine große Spritze gibt. Maxl hält sich entsetzt die Ohren zu, weil er Trottis Schreie nicht hören will.

Trotti und auch die Ziegen werden bald wieder gesund. Maxl erzählt nun endlich, daß er an allem schuld ist, und er verspricht, nie wieder die Tiere im Zoo zu füttern.

205



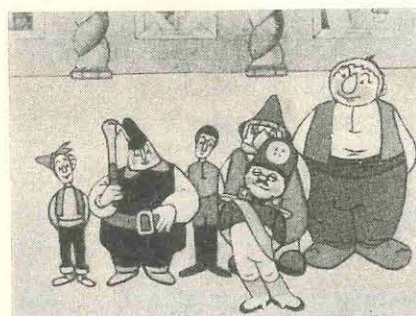
Die Spur führt zum Rummelplatz

60 m · Hersteller: VEB DEFA-Studio für Spielfilme.

Ein Kinderkriminalfilm

Ein spannender Film von der Suche nach dem Dieb des gezähmten und seltenen Vögelchens eines Kinderheimes mit Entführung, Verfolgungsjagd im Polizeiauto, Spurensicherung, kurz, mit allem, was zu einem richtigen Kriminalfilm gehört. Sogar ein zünftiger Boxkampf des überführten Täters mit dem Hauptwachtmeister Löffelholz ist dabei. Wer der Dieb ist? Das wird hier nicht verraten, sonst wäre es kein spannender Kriminalfilm mehr.

207



Sechse kommen durch die ganze Welt

60 m · Hersteller: VEB DEFA-Studio für Trickfilme. Ein Zeichentrickfilm, gestaltet nach dem Märchen der Gebrüder Grimm.

209



Tor, Tor!

60 m · Hersteller: Sojusmultifilm-Studio Moskau. Ein Zeichentrickfilm.

Da sind sie wieder, die Fußballer aus dem Spielzeugladen (siehe Heimfilm 072 „Ein ungewöhnliches Spiel“). Diesmal

versuchen sie als Eishockeyspieler des Eishockey-Clubs „Meteor“ gegen die städtische Eishockeymannschaft „Wimpel“ zu Siegerlorbeeren zu kommen.

Fast hat es den Anschein, daß es ihnen diesmal gelingen wird, denn nach dem ersten Drittel führen die „Meteor“-Stars 3:0. Als die „Wimpel“-Mannschaft im 2. Drittel auf 2:4 verkürzt, wird der Kampf härter und härter...

Wer weiß, wie das Spiel geendet hätte, aber da ist noch Aljoscha, der schon viel trainiert hat, aber noch nicht in der „Wimpel“-Mannschaft mitspielen darf. Heute erhält er die Bewährungsprobe, als ein „Wimpel“-Spieler ausfällt, und trotz eines Selbsttores sichert er doch noch den Sieg seiner Mannschaft.

Die Textbeilage ist in Form einer Sportreportage gehalten und zur Selbstvertonung gut geeignet.

Entdeckungsfahrt auf den Südseeinseln

60 m · Hersteller: Studio für populärwissenschaftliche Filme Moskau.

Die Tierwelt der Erde ist in ihrer Vielzahl bedroht. Die Zahl der einzelnen Exemplare ist zusammengeschmolzen, ganze Arten sind verschwunden. Doch existieren an verschiedenen Stellen unserer Erde Lebewesen, deren Art über Jahrtausende hinweg erhalten blieb. Sie besitzen Seltenheitswert und kommen zu meist nur noch auf Inseln vor. Den hier anzutreffenden Zeugen vergangener Zeiten widmet sich dieser Heimfilm.

In erregenden und einmaligen Tieraufnahmen hat die Expedition viele seltene Tiere auf dem Filmstreifen festgehalten: In **Indonesien** auf der Insel Komodo lebt der Riesenwaran, ein Riesenreptil, auf das die Bezeichnung „Drache“ durchaus zutrifft. In **Neuseeland** existieren mehrere seltene Vogelarten: die Weka-Ralle, ein Sumpfhuhn, eine besondere Art Wildtaube und der Kiwi, der Wappenvogel Neuseelands. Auf Kap Kidnapper entdecken wir riesige Kolonien von Tölpeln, und die kleine Insel Stevenson in der Cook-Straße birgt die größte zoologische Kostbarkeit Neuseelands, die Brücken-



echse. Sie ist eine Vertreterin der ältesten noch lebenden Kriechtierart, dessen Vorfahren die Erde vor etwa 200 Millionen Jahren bewohnten.

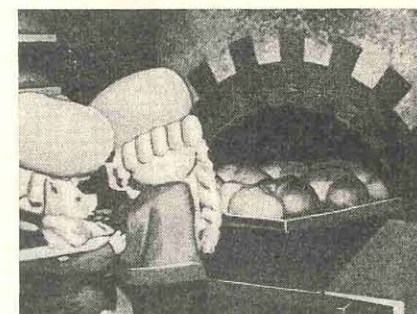
In **Australien** leben heute noch die entwicklungsgeschichtlich ältesten Säugetiere, die Beuteltiere. Wir sehen: Beutlbär, Känguruh, Beutelopossum, Beutelmaus, Baumkänguruhs, Beutelkatze, Beutelflughörnchen, Känguruhalbins; weiterhin die Windhunde Australiens, die Dingos, den Schnabeligel, das Schnabeltier und den Tupfelkuskus.

Zum Schluß werden noch die **Kurilen**, eine Inselgruppe im Stillen Ozean mit den Kаланen oder Kamtschatkabibern und die Insel **Barsa Kelmes** im Aralsee mit den Saigas (Steppenantilopen) aufgesucht.

Kasper und die Heinzelmännchen

60 m · Hersteller: VEB DEFA-Studio für Trickfilme. Ein Handpuppentrickfilm.

Die bekannte Geschichte von den Heinzelmännchen, die Nacht für Nacht die liegengebliebene Arbeit der faulen Handwerker vollenden, bis eine neugierige Schneidersfrau sie durch ausgestreute Erbsen vertreibt, bildet die literarische Grundlage dieses netten Kinderspielfilmes. Die ausführliche Textbeilage enthält alle Dialoge in Drehbuchform.



Kaspers Abenteuer: Der Kampf mit dem Teufel (Das gestörte Klößeessen)

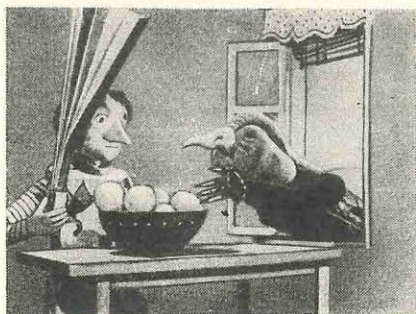
60 m · Hersteller: VEB DEFA-Studio für Trickfilme. Ein Handpuppentrickfilm.

Tri-tra-trallala! Kasper ist heut wieder da! Eilig hat er es, denn die Großmutter hat versprochen, die geliebten Klöße zu kochen. Aber da ist auch noch der Teufel, sein alter Widersacher, der ihm ab und zu gern mal einen Stein in den Weg legt.

211

212

213

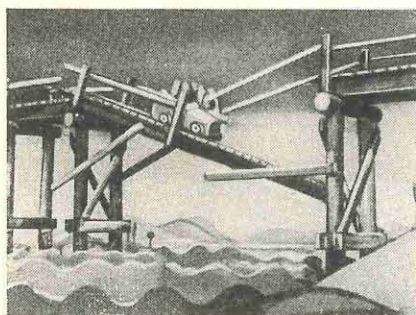


So auch heute. Der Kasper jedoch, nicht faul, verpaßt ihm einen spürbaren Denktzettel, so daß der Teufel die Erste Hilfe für seinen Schwanz in Anspruch nehmen muß.

Nun verfolgt der Teufel den Kasper, und dieser kommt erst ganz am Schluß zum Klößeessen, denn vorher muß er erst noch den Teufel zur Raison bringen.

Die ausführliche Inhaltsbeschreibung enthält auch die notwendigen Dialoge für die Selbstvertonung.

214



Kaspers Abenteuer: Die Rache des Teufels

60 m · Hersteller: VEB DEFA-Studio für Trickfilme. Ein Handpuppentrickfilm.

Es ist klar, daß der Teufel die Niederlage (siehe Heimfilm 213) nicht auf sich sitzen lassen will, und er schwört daher

Rache!

Wenn auch seine ersten Racheversuche fehlschlagen bzw. ihn nur selbst treffen, gelingt es ihm schließlich, die Gretel im Hubschrauber zu entführen.

Nach einer tollen Verfolgungsjagd wird Gretels Befreiung hochdramatisch, nachdem sie ziemlich handfest einen Heiratsantrag des Teufels abgelehnt hat. Der Teufel setzt mit einer Teufelsbombe sein Haus in Brand, doch was ein guter Kraftfahrer ist, der hat immer einen intakten Feuerlöscher bei sich. Der Brand wird gelöscht, Gretel befreit und der Teufel, der zur Strafe in den Kühlschrank kommt, vereist.

Wie es weitergeht, berichtet der Heimfilm 219: Der Teufel im Kühlschrank. Die ausführliche Textbeilage enthält die erforderlichen Dialoge und ist zur Selbstvertonung gut geeignet.

215



Dornröschen

60 m · Hersteller: VEB DEFA-Studio für Trickfilme. Ein Puppentrickfilm.

Dem Film liegt das bekannte Märchen der Gebrüder Grimm in seiner Originalfassung zugrunde.

Der Beilagetext enthält für die Selbstvertonung die wichtigsten Dialoge und Regiehinweise für den richtigen Einsatz des Tones.

Arm, aber ehrlich (Eine Gangsterstory)

60 m · Hersteller: VEB DEFA-Studio für Trickfilme. Ein Zeichentrickfilm – Mit Zwischentiteln.

Eine köstliche Satire über Jackie, den König der Geldschrankknacker, den die Liebe zu dem Entschluß bringt, **arm, aber ehrlich** zu werden und zu bleiben.

Die Macht der Liebe wirft ihn zunächst aus der bisherigen Lebensbahn, bis jedoch die tagtäglichen Familiensorgen, das fehlende Kleingeld und die Versuchung in Form seines ehemaligen Kumpan's mit einem sicheren Einbruchsplan ihn noch einmal auf gefährlichen Pfaden wandern lassen.

Den turbulenten Szenen beim Bankeinbruch folgen aufregende Minuten, als die

Die Abenteuer des Käptn Klein: Das Piratenschiff

60 m · Hersteller: VEB DEFA-Studio für Trickfilme. Ein Zeichentrickfilm.

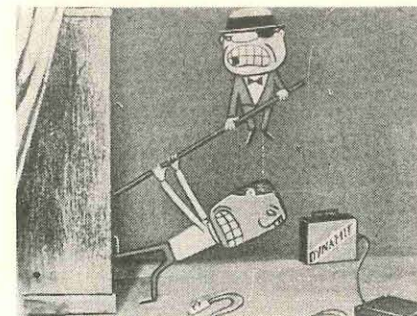
Alle Freunde des Zeichentrickfilms werden bei den Abenteuern des Käptn Klein (siehe auch Heimfilm 224) voll auf ihre Kosten kommen. Eine turbulente, lustige Handlung, spritzige Einfälle, viele nette Gags lassen diesen Heimfilm zu einem Heiterkeitserfolg bei jung und alt werden.

Die Hauptpersonen sind Käptn Klein und sein Hund Foxi, die mit ihrem Dampfer auf großer Fahrt über die Weltmeere sind. Sie werden Augenzeugen, wie ein Frachtschiff von Piraten gekapert wird. Käptn Klein verliert zwar bei der Verfolgungsjagd sein eigenes Schiff, kann je-

Der gestiefelte Kater

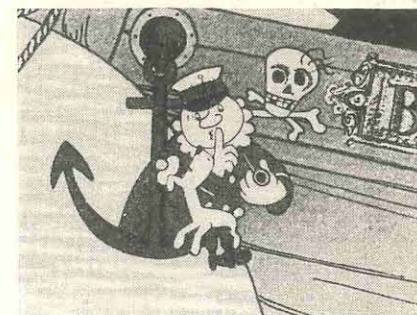
60 m · Hersteller: VEB DEFA-Studio für Trickfilme. Ein Puppentrickfilm.

Dem Heimfilm liegt das bekannte Märchen der Gebrüder Grimm zugrunde.



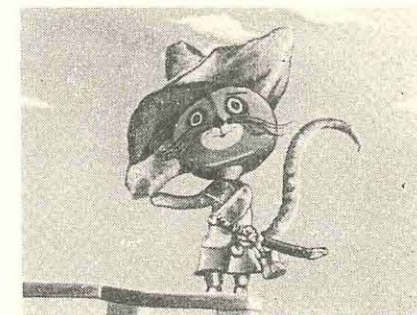
216

Polizei auf der Bildfläche erscheint. Es ergibt sich jedoch eine überraschende Lösung, bei der sich der finanzielle Vorteil mit dem vollen Sieg der Tugend verbindet, so daß das stille Glück der Familie ungestört weiterblühen kann.



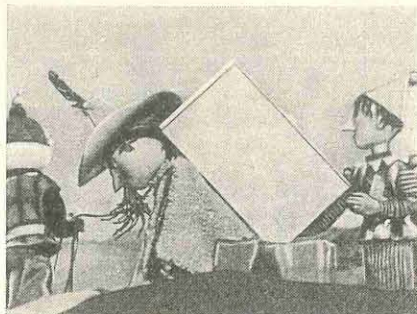
217

doch das Piratenschiff erobern. Wie? Er und Foxi spielen den Klabautermann. Sie steuern den Hafen an, werden geehrt und gefeiert, und die Piraten kommen mittels moderner Technik ins sichere Gewässersam.



218

219



Kaspers Abenteuer: Der Teufel im Kühlschrank

60 m · Hersteller: VEB DEFA-Studio für Trickfilme. Ein Handpuppentrickfilm.

Der Teufel ruht wohlverwahrt im Kühlschrank (wie er da hineingekommen ist, schildert der Heimfilm 214 „Die Rache des

Teufels“), also kann die ganze Kasperfamilie den Sieg feiern. Da kommt jedoch ein Räuber daher und stiehlt den Kühlschrank. Der Räuber ist zwar bald wieder eingefangen und der Kühlschrank wieder an seinem alten Platz, aber was weit schlimmer ist, der Teufel ist inzwischen aufgetaut und kann entweichen, als die Oma nichtsahnend den Kühlschrank öffnet.

Alles geht wieder auf Teufelsjagd. Die Verfolgung endet in der Hölle, wo sich die Großmutter des Teufels als eine resolute, aber dennoch gastfreundliche alte Frau herausstellt. Sie hält dem Teufel eine saftige Strafpredigt, erteilt ihm für 8 Tage Höllenarrest und verabschiedet den Kasper mit den besten Grüßen an seine Großmutter.

Der ausführliche Beilagetext enthält viele Dialoge, die eine gute Selbstvertonung ermöglichen.

dessen Burg. Der Graf plünderte die Bauern in seiner Umgebung erbarmungslos aus, und wer sich zu widersetzen wagte, der wanderte in den Hungerturm.

Till versprach, den Bauern zu helfen. Er spielte dem Grafen als Türmer manchen Streich. Dabei befolgte er nur wörtlich die Befehle des Grafen. Und als der Graf einmal von ergebnisloser Feindjagd zurückkehrte, ließ ihn Till vor dem geschlossenen Burgtor stehen, denn er sollte Räuber und Dieben keinen Eintritt gewähren. Die Wut des Grafen kannte keine Grenzen mehr, als er endlich nach mehreren vergeblichen Versuchen die Burg betreten und Till im Turm mit gezogenem Schwert stellen konnte. Jedoch Till hatte ihm dort schon eine Falle gestellt, in die der Graf auch blindlings tappte bzw. fiel.

früheste Periode des Films, die gekennzeichnet ist durch die Erfindung brauchbarer Kameras, Projektoren und die ersten öffentlichen Vorführungen. Seit dem 1. November 1895 gab der Erfinder und Schausteller Max Skladanowski (Deutschland, 1863–1939) mit sei-

nem Doppelprojektor „Bioskop“ im Berliner „Wintergarten“ die ersten Vorstellungen.

Der Film zeigt als erstes das 65 mm breite Material, den Doppelprojektor und seine Inbetriebnahme sowie einige seiner ersten im „Wintergarten“ vorgeführten Szenen: Diese haben nur eine Länge von ca. 6–7 Sekunden und wurden mehrmals hintereinander gezeigt; das trifft z. B. zu auf die Szene

„Mr. Delaware und das boxende Känguruh“,

die zweimal erscheint. Die Szene

„Italienischer Bauerntanz“

(ausgeführt von der Kindergruppe Ploetz-Lorello) hat eine Länge von ca. 6–7 Sekunden und läuft nur einmal ab.

Einer der ersten Filmpioniere, der Dramaturgie und Inszenierung in den Film einführte und ihm so neue Inhalte erschloß, war Georges Méliés (Frankreich, 1861–1938). Er verwandte zahlreiche Bühnenmittel, um überraschende Wirkungen im Film zu erzielen, so z. B. Versenkungen, Longen und pyrotechnische Effekte. Seine zumeist phantastischen Filme sind noch stark dem Theater verhaftet.

Ausschnitte aus einigen Filmen Georges Méliés sollen dafür beispielgebend sein:

„Unerwartetes Feuerwerk“

Dieser Film zeigt einen Betrunkenen, dem sechs Burschen mit Feuerwerkskörpern ein Schnippchen schlagen.

Wo ist Coletti?

Von Franz Schönthan, in Szene gesetzt von Max Mack.

Eine Kriminalkomödie aus dem Jahre 1912. – Ein Stummfilm aus den Beständen des Staatlichen Filmarchivs der DDR – Mit Zwischentiteln. 60 m

Max Mack gehört neben Otto Rippert, Richard Eichberg, Richard Oswald und Kurt Stark zu den Regisseuren, die nach 1910, als der deutsche Film zu erwachen begann und sich von seiner bisher ver-



„Der Magier“

Ein Zauberkünstler zeigt sein Können, indem er mit sieben Damen Verwandlungskünste vorführt.

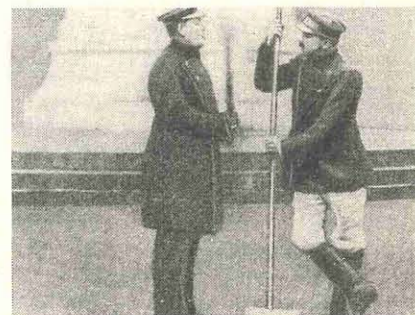
„1001 Nacht“

Der Regisseur versucht, die bunte Märchenwelt des Orients mit den von ihm erkannten neuen optischen Mitteln des Films einzufangen.

„Die Halluzinationen des Baron Münchhausen“

Hier wird Münchhausen als Zecher vorgestellt. Der übermäßige Genuß von Weingeist rächt sich in seinen Alpträumen und läßt ihn Geister sehen.

Wir hoffen, daß Ihnen dieser kleine Rückblick in die Zeit, als die Bilder laufen lernten, viel Spaß bereitet und außerdem einiges Wissenswertes über die Geschichte des Films vermittelt.



220



Till Eulenspiegel als Türmer

60 m · Hersteller: VEB DEFA-Studio für Trickfilme. Ein Puppentrickfilm – Mit Zwischentiteln.

Till Eulenspiegel verdingte sich einmal beim Grafen von Anhalt als Türmer auf

221 Aus den Anfängen des Films: Die ersten Filme der Welt

60 m · Eine filmgeschichtlich interessante Zusammenstellung aus den Beständen des Staatlichen Filmarchivs der DDR.

Dieser Streifzug gibt einen Einblick in die

222

hältnismäßig langsamen Entwicklung löste, ihre Debüts machten. Max Mack wurde Spezialist des Abenteuerfilms. Sein Film, der in gekürzter Fassung wiedergegeben wird, führt uns in das Berlin des ersten Jahrzehnts unseres Jahrhunderts.

Für gewöhnlich wird in einem Kriminalfilm der Verbrecher gejagt. Da dieser aber bereits hinter Schwedischen Gardinen sitzt, ist das nicht mehr möglich. Die Tatsache, daß sich Kassenbote Schröter nach seinem tiefen Griff in die millionenschwere Kasse noch volle 48 Stunden un-

behehligt in Berlin aufhalten konnte, führt schließlich zur öffentlichen Kritik an den beruflichen Fähigkeiten des berühmten Detektivs Coletti. Wie reagiert Coletti darauf? Sein offener Brief an die Redaktion der BZ am Mittag gibt darüber Auskunft und setzt eine ganze Stadt in Bewegung.

Wo ist Coletti? Die Jagd beginnt. Coletti ist verschwunden und führt seine Verfolger an der Nase herum, bis sein berühmter Spürsinn Konkurrenz in Gestalt des Polizeihundes Flora bekommt. Wird Coletti trotz dieses Vierbeiners gewinnen?

lerische Ansätze und Erfolge waren bereits zu verzeichnen.

Paul Wegener, einer der bedeutendsten Schauspielerpersönlichkeiten des deutschen Films, gehörte mit zu den ersten, die den Schritt vom Theater zum Film wagten. Er erkannte sehr bald, daß vor der Filmkamera anders zu spielen ist als auf der Bühne. Seine große künstlerische Leistung ließ in Zusammenarbeit mit dem dänischen Regisseur Stellan Rye und dem Kameramann Guido Seeler einen Film entstehen, der epochemachend war. Der Film erzählt die Geschichte eines Studenten, der Geld, Liebe und Ansehen besitzen will. Für den Preis seines Spiegelbildes schließt er mit dem Teufel, in Gestalt des Abenteurers Scapinelli, einen Pakt, an dessen Folgen er zerbricht.

Die zahlreichen Zwischentitel, typisch für den Stummfilm jener Zeit, lassen den Handlungsablauf verständlich werden, so daß sich eine ausführliche Inhaltsbeschreibung erübrigt.

Die Abenteuer des Käptn Klein: Die Schatzinsel

60 m · Hersteller: VEB DEFA-Studio für Trickfilme. Ein Zeichentrickfilm.

Ein neues Abenteuer des Käptn Klein (siehe Heimfilm 217) kündigt sich an, als eine Flaschenpost die Kunde von einem Schiffbrüchigen auf einer kleinen Insel bringt.

Doch die Piraten verhindern kurz vor dem Ziel vorerst mal die Rettung, und an ein

Klavier geklammert, erreichen Käptn Klein und sein Hund Foxi – nun selbst Schiffbrüchige – die Insel.

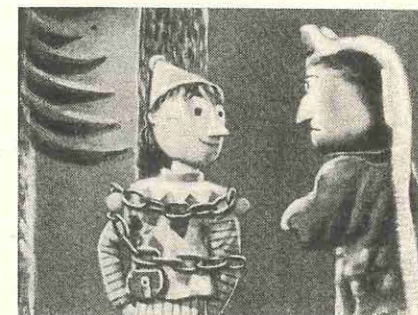
Die gemeinsamen Schiffsbaubemühungen werden wieder zunichte gemacht, doch da taucht ein Segel am Horizont auf. Jedoch – es sind die Piraten! Klei-

nigkeit für Käptn Klein, der die Piraten mit einer Zeichnung, die auf einen verborgenen Schatz auf der Insel hinweist, an Land lockt. Zwar wäre beinahe die Erstürmung des Piratenschiffes gescheitert, doch Käptn Klein, Robinson und die beiden Begleiter bleiben Herr der Lage.

Kaspers Abenteuer: Kasper in Gefangenschaft

60 m · Hersteller: VEB DEFA-Studio für Trickfilme. Ein Handpuppentrickfilm.

Der Teufel beobachtet den Kasper durch sein Fernrohr, wie dieser sein Haus liebevoll schmückt und neu streicht. Das erweckt den Neid des Teufels, und er will den Kasper gewaltsam in seine alte baufällige Hütte holen, damit der ihm, dem Teufel, auch ein schönes neues Haus baue. Zunächst mißlingen einige Entführungstricks, aber schließlich wird Kasper doch in eine Falle gelockt. Listig dreht jedoch der Kasper den Spieß um, und ohne daß es dem dummen Teufel so recht bewußt wird, macht der die ganze schwere Arbeit, unterstützt vom herbeigezauberten Höllenhund, der eigentlich den Kasper bewachen soll. Er hilft sogar mit, seine baufällige Hütte einzureißen und in Brand zu stecken. Was nun? Der



Teufel meint, eine geniale Lösung gefunden zu haben: er holt einfach Kaspers Häuschen mit dem Hubschrauber in den Teufelswald. Doch der Kasper überlistet den Teufel und setzt ihn schließlich im Schornstein gefangen.

Mit einer Rakete, im Schornstein gezündet, wird der Teufel in die Wolken geschossen, und Kasper kann sich wieder seiner Familie und dem Hause widmen.

Wie der Zar besiegt wurde

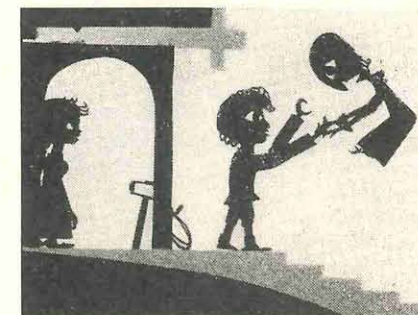
(Originaltitel: „Haltet beides gut zusammen“)

60 m · Hersteller: VEB DEFA-Studio für Trickfilme. Ein Silhouettentrickfilm.

Ein poesievolles Märchen über zwei fleißige Kinder, denen eine gütige Fee zwei wundersame Werkzeuge schenkte. „Sie werden euch Glück bringen, solange ihr sie gut behütet und nicht voneinander trennt“, ermahnte die Fee.

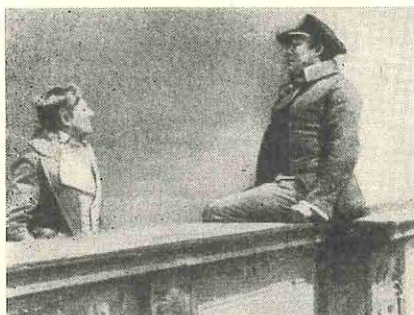
Die Wunderwerkzeuge verrichteten selbsttätig die Arbeit, und die beiden Kinder kamen bald zu Ansehen und Wohlstand.

Nun herrschte in diesem Land noch ein mächtiger Zar, dem der Fleiß der Kinder



und die Quelle ihres Reichtums, die Wunderwerkzeuge, nicht verborgen blieb. Was er aber auch anstellte, um die Wundergeräte in seinen Besitz zu bringen, damit sie den Zarschatz noch vergrößern sollten, nichts wollte glücken.

223



Der Student von Prag

60 m · Ein Film aus den Beständen des Staatlichen Filmarchivs der DDR.

Das romantische Drama „Der Student von Prag“ entstand im Jahr 1913. Zu dieser Zeit war der Film noch nicht als Kunstgattung anerkannt. Doch bemühten sich namhafte Schauspieler, den Film aus seiner bisherigen Rolle als Jahrmarktsbelustigung herauszulösen. Erste künst-

224



225

226

Aber mit einer List gelang es ihm, das Mädchen zu übertölpeln und damit eines der Werkzeuge in seinen Besitz zu bringen. Der Glanz der Werkzeuge verblich, ihre Zauberkraft war dahin. Der böse Zaubergeist des Zaren entriß dem Jungen das andere Wunderding und überbrachte es dem finsternen Herrscher, und die Werkzeuge, wieder vereint, vergrößerten nun dessen Macht und Reichtum. Von der guten Fee beraten, schmiedete

der Junge lange Zeit an einem Schwert, besiegte die Soldaten des Zaren und den Flaschengeist, befreite seine Schwester gerade noch im letzten Augenblick. Nun endlich war der Feind völlig besiegt. Die Geschwister kehrten mit ihren gereteten Werkzeugen heim und arbeiteten fleißig wie zuvor. Bald waren alle Schädigen am Haus ausgebessert. Sie trennten sich nie mehr, gaben ihr Werkzeug niemals in fremde Hände und lebten glücklich und zufrieden.

227



Das Waldhaus

60 m · Hersteller: VEB DEFA-Studio für Trickfilme. Ein Flachfigurentrickfilm.

Dr. Mabuse, der Spieler

Ein Film aus den Beständen des Staatlichen Filmarchivs der DDR.

Die Titelfigur, ein genialer Verbrecher, steht im Mittelpunkt des Filmes. Einem Phantom nachjagend, terrorisiert Dr. Mabuse seine Umwelt mit dem Ziel, die Menschheit zu beherrschen. Besonders die Willensschwachen unterliegen seiner suggestiven Beeinflussung. Er benutzt sie als Werkzeug für die Durchsetzung seiner Machtpläne. Dabei bedient er sich der Hypnose und des Verbrechens. Sein eigener Größenwahn wird ihm schließlich zum Verhängnis.

Der Film wurde im Jahre 1922 hergestellt. Regie führte Fritz Lang. Anregung zum Mabuse-Thema gab ihm der in der damaligen Berliner Illustrierten Zeitung

verfilmte nach dem Märchen der Gebrüder Grimm.

In einem einsamen Waldhaus lebt ein alter Mann mit einem Hühnchen, einem Hähnchen und einer buntgescheckten Kuh.

Nacheinander verirren sich die Kinder eines armen Holzfällers, die ihm das Essen in den Wald bringen sollten, in das Waldhaus.

Der alte Mann und seine Tiere, die verzaubert waren, werden erst von einem Zauberbann erlöst, wenn ein Mädchen kommt, das nicht nur an sich selbst denkt, sondern auch gut zu den Tieren ist und diese auch mit Futter und Wasser versorgt.

veröffentlichte Roman von Norbert Jacques. Nach seiner Tätigkeit als Filmarchitekt – er studierte Architektur – begann für Fritz Lang eine erfolgreiche Regie-Karriere. Es entstanden eine Reihe beachtlicher Filme, zu denen auch einige Spitzenwerke, wie „Das Indische Grabmal“ (1920), „Metropolis“ (1926), „M“ (1931), „Das Testament des Dr. Mabuse“ (1931) zählen.

In der Zeit nach dem 1. Weltkrieg war der Hang zum Übersinnlichen stark ausgeprägt. Fritz Lang trug mit seinem Mabuse-Film den Wünschen zahlreicher Kinobesucher Rechnung. So entstand der ca. 6000 m lange Stummfilm mit Zwischentiteln, der im Doppelprogramm lief. Das Thema des überdimensionalen Verbrechers, der spiritistische Beigeschmack und die hervorragende Technik ließen

den Film zum Publikumserfolg werden. Für den Schmalfilmer, insbesondere für die vielen Freunde der Filme aus der Stummfilmzeit, wurde eine Folge von fünf Heimfilmen zusammengestellt, die mit den wesentlichsten Ausschnitten die Haupthandlung des Mabuse-Filmes enthält, jedoch bildet andererseits jede Folge eine in sich abgeschlossene Episode, so daß auch jeder Teil für sich einen guten Einblick in einen Teil der Filmgeschichte gewährt.

Wer sich noch eingehender mit der Handlung vertraut machen möchte, kann auf die ausführliche Textbeilage zurückgreifen, die jedem Mabuse-Heimfilm beiliegt.

Der Zyklus besteht aus folgenden Heimfilmen, von denen jeder 60 m lang ist.



Dr. Mabuse: Unternehmen Börse 228

Dr. Mabuse:
I. Macht der Hypnose 229
II. Die Entführung

Dr. Mabuse:
Gejagt vom Staatsanwalt 230

Dr. Mabuse: Das Attentat 231

Das Ende des Dr. Mabuse 232

Von einem, der auszog, das Gruseln zu lernen

60 m · Hersteller: VEB DEFA-Studio für Trickfilme. Ein Handpuppentricksfilm.

Ein lustiges Märchen der Gebrüder Grimm.

Was auch nachts im Gruselschloß geschieht, der pffiffige Hans meistert alle Situationen und fürchtet sich nicht.

Das Gruseln lernte Hans erst, als ihm seine Gemahlin eines Nachts heimlich einen Eimer voller kalter, zappelnder Fische in das Bett schüttete.

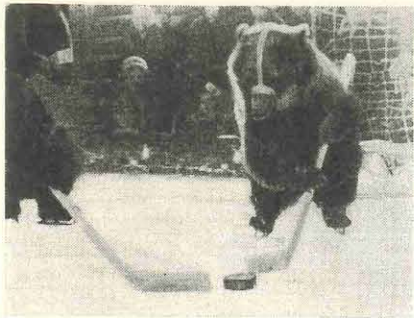


In der Eisarena (In Vorbereitung)

60 m · Hersteller: Zentralstudio für Dokumentarfilme Moskau.

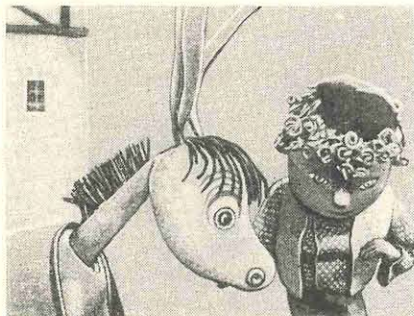
Auf der Eisbahn als Zirkusarena wird uns in schnellem Tempo, außerordentlicher Dynamik und manchmal atem-

beraubenden Leistungen ein Querschnitt durch den heutigen sowjetischen Zirkus geboten. Eiskunstlauf unterschiedlicher Artistik, Akrobatik, Tiernummern auf glitzernder Eisfläche, Kinder-Eislaufschule, Fahrradkunst auf dem Eis, Bären-Eishockey,



Speertänze aus Usbekistan, daneben ein modernes Eisballett und vieles andere. Farbe, Bewegung, Rhythmus und Musik werden zu einem einzigen großen atemberaubenden Erlebnis.

235



Tischlein deck' dich

60 m · Hersteller: VEB DEFA-Studio für Trickfilme. Ein Handpuppentrickfilm.

Das bekannte Märchen der Gebrüder Grimm vom Tischlein deck' dich, vom goldspeienden Esel und vom rächenden Knüttel im Sack.

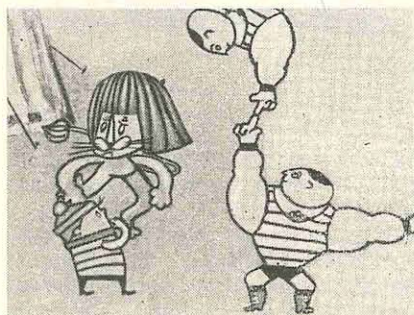
Die Filmhandlung hält sich im wesentlichen an das Märchen.

Die lustigen Streiche von Mäxchen und Tüte

Zwei piffige Burschen sind es schon, die allerlei Schabernack anrichten, sich aber mit ihrer Findigkeit auch in den turbulentesten Ereignissen zurechtfinden und immer wieder einen Ausweg wissen. Sie finden die Abenteuer von Mäxchen und Tüte unter den Heimfilm-Nummern

- 236 Abenteuer im Zirkus
- 308 April! April!
- 309 Die betrunkene Sonne
- 326 Mäxchen als Roboter
- 335 Mäxchen und der Mann in Gelb
- 337 Mäxchen und Tüte wollen hoch hinaus

236



Abenteuer im Zirkus

60 m · Hersteller: VEB DEFA-Studio für Trickfilme. Ein Zeichentrickfilm.

Zum Tag der offenen Tür im Zirkus, dürfen natürlich Mäxchen und Tüte nicht fehlen.

Tüte ahnt nicht, welche Abenteuer ihm bevorstehen, als er dem Löwen mit einem gutgezielten Wurf eine Handvoll Sahnebonbons in den Rachen feuert. Die wilde Verfolgungsjagd endet nach furiosen

Zwischenstationen beim Jongleur, in der Bärenhütte und bei den Schwerathleten in der Löwenmanege.

Daß die Dressurschau des Löwendompteurs nicht ganz gelingt und einen völlig anderen Verlauf nimmt, liegt einmal an den zähen Sahnebonbons, die dem Löwen noch das Gebiß verkleben, und zum anderen an Tüte, der aus seinem engen Gefängnis zu entkommen versucht. Und

schon geht die wilde Jagd weiter, in die nun auch Mäxchen einbezogen wird, der seinem Freund zu Hilfe eilen will. Alle drei versuchen sich als Schleuderbrettakrobaten, bis der Dompteur dem Spiel ein Ende bereitet, die Störenfriede mit hartem Griff an die Luft gesetzt werden und der Löwe mit Hilfe des indischen Seiltricks aus seiner luftigen Höhenlage befreit wird.

Bärenzirkus (In Vorbereitung)

30 m · Hersteller: Zentralstudio für Dokumentarfilme Moskau.

Es werden in ausgezeichneter Weise und schneller Folge zahlreiche unterschiedliche und auf hohem zirkusischen Niveau stehende Bären dressurszenen gezeigt. Den zuschauenden Kindern werden die Bären dabei nicht als gefährliche und meidenswerte Tiere gezeigt, sondern man läßt in ihnen Assoziationen aufkom-

men zu ihren eigenen, ihnen vertrauten sogenannten Teddys. Besonders interessant ist es, daß das Ganze weniger aus der Sicht des Menschen gesehen und aus dessen Kopf gedacht, sondern vielmehr aus der möglichen Empfindungsweise des Bären dargestellt wird. Man sieht die Bären originelle Kunststücke vollbringen; sie fahren Rad und Auto, bewegen sich als Seiltänzer ebenso sicher wie am Frühstückstisch und rufen immer wieder Freude und Jubel beim Betrachter hervor.

320

Zirzenische Attraktionen (In Vorbereitung)

60 m · Hersteller: Zentralstudio für Dokumentarfilme Moskau.

Der Film gibt einen Querschnitt durch die Arbeit des Zirkus in der Sowjetunion, der weit über die Landesgrenzen hinaus internationale Anerkennung findet. Es wer-

den beeindruckende zirzenische Leistungen aus verschiedenen Sowjetrepubliken gezeigt, aus Usbekistan, aus der Aserbaidschanischen SSR, aus Armenien, Kirgisien und der Ukraine. Man erlebt Attraktionen auf dem Seil, hoch in der Luft sowie auch erstaunliche akrobatische Bodenübungen, wobei alle Darbietungen unverwechselbares nationales Kolorit besitzen.

238

Robin Hood und seine Freunde (In Vorbereitung)

60 m · Hersteller: Sojuzmoltfilm Moskau.

Der Film erzählt von den Abenteuern des legendären Helden Robin Hood, der für Recht und Freiheit der Armen kämpft. (Ausführliche Inhaltsangabe siehe Seite 79).

239

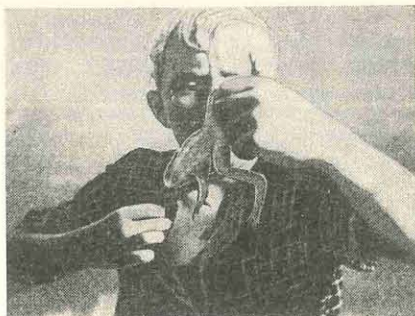
Lausbubenstreiche

30 m · Hersteller: Gorki-Studio (Sowjetunion).

Ein Ausschnitt aus dem Kinderfilm „Ein Ferientag voller Abenteuer“. Das ist Tolja, ein kleiner Steppke, der noch nicht lange zur Schule geht. Jetzt aber sind Ferien! Was gibt es da in den

Straßen seiner Heimatstadt nicht alles zu entdecken! Da liegt ein Gummischuh auf der Straße. Tolja bückt sich – der Schuh ist weg, und er findet dafür einen neuen Freund, nämlich Slawa, der den Schuh an einer Schnur weggezogen hat. Er nimmt Tolja mit auf den Dachboden, wo die Leute ihre alten Einrichtungsgegenstände abstellen. Da steht sogar eine

301



Angel. Ein Streit entsteht um den Besitz der Angel. Tolja ist jedoch stärker und macht sich mit der Angel auf zum See. Slawa schwört erbost Rache.

Am See spielt Slawa dem angelnden Tolja einen Lausbubenstreich nach dem anderen. Der alte Schuh am Angelhaken, der Frosch in Toljas Hemd, das unfreiwillige Bad, da Tolja beim Anziehen der Hose das Gleichgewicht verliert. Kein Wunder, denn das Hosenbein war ja zugebunden.

Unverhofftes Anglerglück läßt Tolja den Schabernack und jeden Rachegeanken vergessen, gemeinsam freuen sich die beiden Lausbuben über die gefangenen Fische.

302

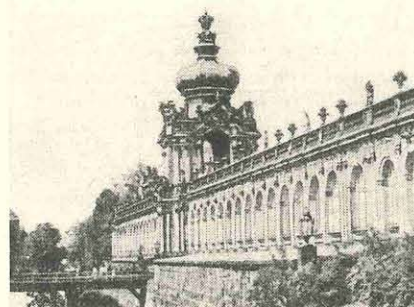


Sommer im Spreewald

30 m · Hersteller: VEB DEFA-Studio für populärwissenschaftliche Filme.

Südöstlich von Berlin liegt ein Gebiet, das zu den reizvollsten und interessantesten unserer Heimat gehört, der Spreewald. Das Wasser der Spree ist die Straße und der Kahn das Hauptverkehrsmittel. Sogar die Kühe müssen sich im Spreewald an das Kahnfahren gewöhnen. Bevor der Traktorist seine Arbeit auf dem Acker aufnehmen kann, ist eine Kahnfahrt unerlässlich. Auch die Post kann nur per Kahn zugestellt werden.

303



Dresdens Kostbarkeiten

30 m · Hersteller: VEB DEFA-Studio für populärwissenschaftliche Filme.
Jede Stadt hat ihre Werte, die mit ihrer

Geschichte verbunden sind; Werte, die sie kostbar werden lassen. In Dresden sind es viele, deshalb kann dieser Heimfilm nur wenige davon zeigen: die Kreuzkirche mit dem weltberühmten Kreuzchor, die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden, eine Schatzkammer aus den vergangenen Jahrhunderten mit Kunstwerken von Meisterhänden, die Sempgalerie mit den Werken Alter Meister, darunter die Sixtinische Madonna von Raffael, der Zwinger, eines der schönsten und bedeutendsten Barockbauwerke, die herrliche Umgebung Dresdens, am bekanntesten wohl die Sächsische Schweiz.

Mecklenburgische Seenplatte

30 m · Hersteller: VEB DEFA-Studio für populärwissenschaftliche Filme.

Schöne Landschaftsaufnahmen vom Wassersportparadies leiten den Film ein. Einem Rundblick über die Feldberger Seen folgen Szenen aus Waren, dem Zentrum der Erholungslandschaft „Müritz-Seenpark“. Eine Schiffsreise endet im Urlauberdorf des FDGB „Völkerfreundschaft“ in Klink. Auf den zahlreichen Campingplätzen herrscht Hochbetrieb, während eine Kahnfahrt auf den zahlreichen und lauschig gelegenen Kanälen Ruhe und Entspannung bringt. Wer sich besonders schnell auf dem Wasser fortbewegen will, der versucht es einmal mit Wasserski.

Die wachsame Wasserschutzpolizei ist



mit ihren kleinen Kreuzern schnell zur Stelle, wenn einmal Hilfe nottut und ein Gekenterter aus dem feuchten Element gezogen werden muß. Mit einem Blick auf die Zeltplätze in der Feldberger Seenlandschaft schließt unser kleiner Streifzug durch das Land der 100 Seen.

304

Köpfchen, Köpfchen

30 m · Hersteller: VEB DEFA-Studio für Trickfilme. Ein lustiger Zeichentrickfilm.

Drei Maler stellen sich beim Streichen von hohen Masten recht unbeholfen an. Sie probieren die verschiedensten Möglichkeiten, doch keine bringt ein befriedigendes Ergebnis, obwohl es mitunter recht turbulent zugeht. Da hat der Lehrling die rettende Idee, und mit etwas Mechanisierung geht das Streichen um ein Vielfaches schneller und bequemer.



305

Die lustigen Abenteuer von Filopat und Patafil

Zwei lustige, kleine Kerlchen, Filopat und Patafil, auch der Kleine und der Große genannt, spielen sich gern mal einen Streich. In den folgenden Heimfilmen wollen wir Ihnen einige ihrer lustigen Erlebnisse zeigen. Zwei Abenteuer sind je-

weils zu einem Heimfilm zusammengestellt worden.

Sie finden die Heimfilme mit Filopat und Patafil unter den Nummern:

- 306 Profi — Western
- 312 Die Patentreue — Gratulation
- 316 Automation — Match
- 317 Das Ei — In der Bildergalerie

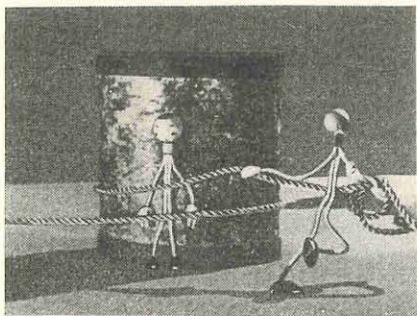
Profi — Western

30 m · Hersteller: VEB DEFA-Studio für Trickfilme. Ein Drahtfiguren-Trickfilm.

Profi

Friedrich sitzt der Kleine und angelt mit einem selbstgebastelten Gerät. Herr Lang

306



kommt mit einer Superausrüstung angebraust, dem Nachbarn seine ganze Mißachtung zeigend. Allerdings angelt er alles andere als Fische, und als ihm der Kleine noch einen

Streich spielt, saust er beleidigt von dannen. Der Kleine hat wieder seine Ruhe.

Western

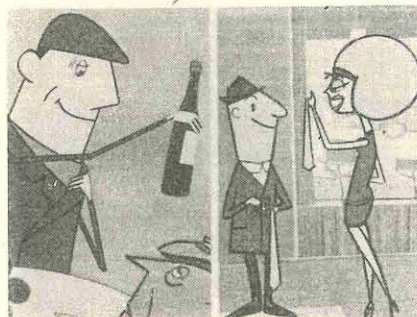
Herr Lang ist bei der Lektüre einer sogenannten Abenteurerschwarte, eines typischen Western. Er tut das so intensiv, daß er gleichsam die Abenteuer miterlebt und die soeben gewonnenen Erkenntnisse gleich an Herrn Klein ausprobieren möchte.

Der Kleine ist erst überrumpelt, kann sich dann aber befreien und dreht nun den Spieß um. Jetzt erweist sich der Lange als rechter Hasenfuß, und er gibt schleunigst Fersengeld.

Autoschlüssel von dem vor dem Laden stehenden Luxus-Gefährt darstellen. Er kann sich der überströmenden Beflissenheit der beiden Mädchen kaum noch erwehren, verläßt befriedigt das Geschäft und geht auf das Auto zu – und steigt auf das dahinter stehende Fahrrad, nicht ohne den beiden Damen noch einmal freundlich zuzuwinken.

Befinden wechselhaft

Oskar spielt den Schwerkranken, als die Kollegen seiner Brigade einen kurzen Besuch machen. Schnaps und Konfekt werden konsequent zurückgewiesen. Draußen hupt es, die Besucher steigen in einen Autobus ein. Was? Einen Ausflug macht die Brigade? Oskar sieht schon allerlei nette Abenteuerchen, die ihm nun entgehen sollen. In Windeseile ist er angezogen und saust in Rekordtempo hinter dem Bus her. Fröhlich wird er von seinen Kollegen in den Bus gezogen, und so kann er nicht sehen, daß vorn an der Tür ein großes Schild prangt: Wir fahren zum NAW-Einsatz.



Der Einkauf – Befinden wechselhaft

30 m · Hersteller: VEB DEFA-Studio für Trickfilme.

Zwei kurze, lustige Zeichentrickfilme, die kleine menschliche Schwächen parodieren. Obwohl Sie nach dem Lesen der kurzen Inhaltsbeschreibungen bereits die Pointen kennen, werden Sie an der amüsanten Darstellung mit vielen netten Einfällen ihre ständige Freude haben.

Der Einkauf

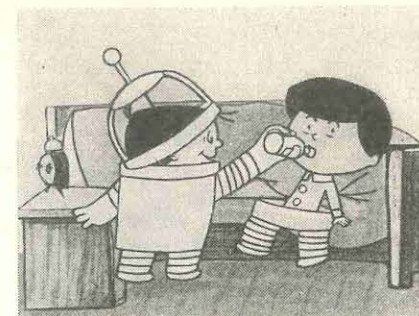
Fridolin möchte sich gern eine neue Krautwatte kaufen. Die beiden Verkäuferinnen sind jedoch vollauf mit sich beschäftigt. Welch ein Wandel, als Fridolin zwei kleine Schlüsselchen wie unbeabsichtigt in der Hand hält, die offensichtlich die

April! April!

30 m · Hersteller: VEB DEFA-Studio für Trickfilme. Ein Zeichentrickfilm.

1. April! Mäxchen und Tüte suchen ein Opfer für den fälligen Aprilscherz. Der Apotheker? Ja! Also verlangen sie eine Flasche „Mückenfett“. Aber der Apotheker durchschaut ihre Absicht und überreicht ihnen eine Flasche, etikettiert mit „Kosmonauten-Muskelkraft“, jede Stunde drei Eßlöffel.

In der Nacht entdeckt Tüte, daß ein Schluck aus der Flasche einen komplett ausgerüsteten Weltraumfahrer aus ihm macht. Er weckt Mäxchen, der auch einen Schluck nehmen muß, und dann brausen sie ab in den Weltraum. Plötzlich aber schweben sie, nur mit ihren Schlafanzügen bekleidet, im Kosmos. – Die Stunde ist abgelaufen, die nächsten drei Eßlöffel Kosmonauten-Muskelkraft sind fällig. Wo aber ist die Flasche? Da erscheint als rettender Engel der Apotheker, der ihnen die Flasche zuwirft. Aber o weh,



die Flasche zerbricht, und jeder kann gerade noch ein paar Tropfen erwischen, ausreichend für die nächste Stunde. Jetzt erscheint kein Apotheker mehr, und sie fallen, fallen...

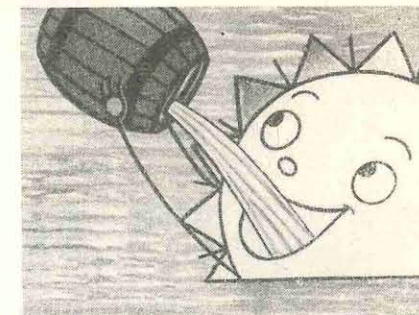
Wenn Mäxchen das alles nicht nur geträumt und der Apotheker ihnen nicht Himbeersaft, sondern tatsächlich „Kosmonauten-Muskelkraft“ verkauft hätte, wenn nicht der 1. April gewesen wäre, dann hätte alles schlimm ausgehen können.

Die betrunkene Sonne

30 m · Hersteller: VEB DEFA-Studio für Trickfilme. Ein Zeichentrickfilm, gestaltet nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Sarah Kirsch (Dr.-Herbert-Schulze-Buch- und Kunstverlag Nachf.).

Beinahe wäre aus dem Laternenfest für die Kinder des Städtchens nichts geworden, denn die Sonne hatte alle Bierfässer ausgetrunken, die vom Brauereiwagen in den Fluß gerollt waren. Nun trieb sie allerlei Unsinn: ging wieder auf, statt ordentlich und pünktlich unterzugehen, brachte das ganze Städtchen durcheinander, und die schönen Lampions der Kinder konnten nicht mehr leuchten.

Aber nach vieler Mühe gelang es Mäxchen und Tüte, unterstützt vom Direktor der Sternwarte und der Feuerwehr, die Sonne zu überlisten und einzufangen.



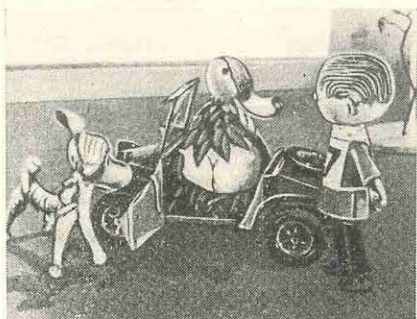
Damit sie aber auch wirklich schlafen ging, wurde ihr eine gehörige Portion Schlaftabletten verabreicht. Das Laternenfest war damit gerettet, und Mäxchen warf der Sonne vorsorglich noch einen Wecker hinterher, wegen der Schlaftabletten!

Das Entenauto

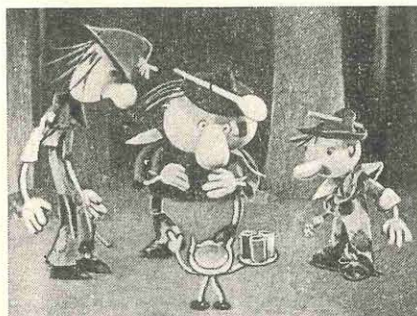
30 m · Hersteller: VEB DEFA-Studio für Trickfilme. Ein Puppentrickfilm.

Fabian, der kleine Rennfahrer, entdeckt

am Morgen der großen Wettfahrt, daß seinen Platz am Steuer eine Wildente eingenommen hat. Was er und sein Hund Fips auch unternehmen, die Ente pariert alle Angriffe mit Würde, List und viel



311



Die drei Wünsche

30 m · Hersteller: VEB DEFA-Studio für Trickfilme. Ein Puppentrickfilm.

Drei Zimmergesellen helfen einem klei-

Geschick. Als es Fabian endlich gelingt, die Ente gewaltsam vom Sitz zu vertreiben, entdeckt er auf dem Polstersitz ein Nest mit Eiern. Eine Entenmutter muß behütet werden. So wird aus dem heißblütigen Enten-Widerpart Fabian ein mutiger Beschützer. Für das Rennen holt er ein altes, längst ausgedientes Modell aus dem Schuppen, die Ente steuert als Propellerantrieb zwei große Federn bei, die dann auch entscheidend zu Fabians Sieg beitragen.

nen Männlein tief im Walde aus arger Bedrängnis und bauen ihm – eins, zwei, drei – auch noch ein schmuckes kleines Häuschen. Der dankbare Zwerg gewährt jedem einen Wunsch. Der Lange wünscht sich viel Schlaf und der Dicke fortwährend Speis und Trank, nur der Kleine wollte sich einen Wunsch noch aufheben, wenn er nur immer genügend Arbeit bekommt. So geschieht es dann auch. Doch bald sehen die beiden Faulenzer ein, daß es so mit ihrem törichten Wunsch nicht weitergehen kann. Sie suchen den Kleinen auf, bauen gemeinsam schöne Häuser und werden schließlich auch tüchtige Meister. Und weil es an Arbeit nicht mangelt, hebt sich der Kleine seinen Wunsch immer noch auf.

Die Patentlösung

Der Lange und der Kleine bemühen sich vergeblich, eine Fischkonservendose, eine gute stabile Saßnitzer Fischdose, zu öffnen. Büchsenöffner, Messer, Gabel, alles versagt. Da hilft nur eines: eine Sprengladung. Als sich die Rauchwolke verzieht, liegt der Doseninhalt appetitlich ausgebreitet auf dem Tisch.

Gratulation

Herr Lang hat Geburtstag, Herr Klein gratuliert und überreicht einen Blumenstrauß. Aber wohin damit? Eine Vase muß her. Dann ist kein Wasser in der Vase. Wohin mit der Vase? Der Kleine rennt und flitzt, bis ihm der Spaß über wird und er alles wieder mitnimmt. Beleidigt zieht der Lange sich zurück.

Der Storch als Kidnapper

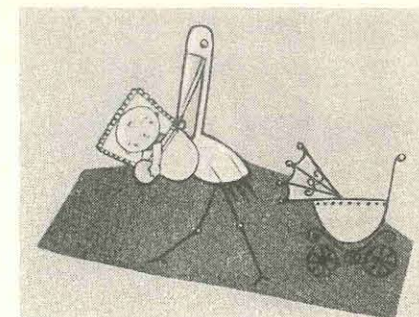
30 m · Hersteller: VEB DEFA-Studio für Trickfilme. Ein Zeichentrickfilm.

Was erzählen Sie, wenn Ihr Söhnchen oder Töchterchen plötzlich fragt: „Wo kommen denn die kleinen Babys her?“

Hoffentlich doch nicht die Geschichte vom Klapperstorch, wie die Eltern in unserem lustigen Heimfilm.

Was soll nun der Storch tun, er möchte doch die Kleine nicht enttäuschen, die auf dem Fensterbrett Zuckerstückchen ausgelegt hat. Also muß flugs ein Baby her, und der Storch bedient sich aus einem unbewachten Kinderwagen. Freude bei dem kleinen Mädchen, ratlose Überraschung bei den Eltern. Hast du etwa...?

Das Geschrei des Babys bringt die Mutter auf die Spur der vermeintlichen Kindesentführer, die jedoch die Schuld auf



313

den Storch abschieben, der aus seinem Versteck geholt wird. Der Storch wird abgeführt und in den Löwenkäfig gesteckt, während der Löwe den Storchplatz im Freigehege einnehmen darf. Mit Erstaunen sieht das kleine Mädchen zu, und zu Hause fragt es: „Wo kommen denn nun aber wirklich die kleinen Babys her?“

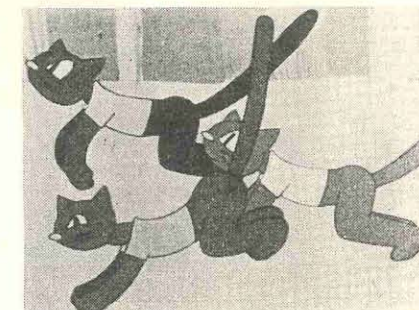
Kater Murr, der überhebliche Wunderläufer

30 m · Hersteller: VEB DEFA-Studio für Trickfilme. Ein Zeichentrickfilm.

(Originaltitel: Wer rastet, der rostet)

Kater Murr, der überlegene Sieger eines Katzenrennens, glaubt, nun auf ständiges Training verzichten zu können. Er läßt sich mit stolzgeschwellter Brust überall gebührend feiern und schaut gelangweilt dem intensiven Training der anderen Katzen zu.

Beim nächsten Rennen kann Kater Murr nur kurze Zeit mithalten, dann fällt er zusehends zurück und hat schließlich nicht mal mehr die Kraft, den Hindernisgraben zu überspringen. Alle feiern den neuen Sieger, niemand beachtet den einstigen



314

Star, der arg mitgenommen dem Wassergrabenmorast entsteigt. Doch, einer kommt zum Kater Murr: der Trainer, der ihn zum nächsten Training einlädt. Wetten, daß Kater Murr nun wieder trainieren wird?

Hugo Leichtsinns Abenteuer

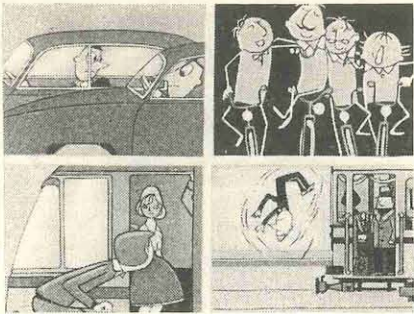
30 m · Hersteller: VEB DEFA-Studio für Trickfilme. Ein Zeichentrickfilm.

Sind Sie Hugo Leichtsinn schon einmal begegnet? Nein? Dann sehen Sie sich vor, damit Sie nicht einmal in seine dummen Streiche verwickelt werden. Wie

leicht das geschehen kann, zeigen die folgenden Abenteuer. 315

1. Der verliebte Radfahrer

Was tut ein Radfahrer, der ein hübsches Mädchen in der Straßenbahn fahren sieht? Na klar, er fährt nebenher und läßt das Kofferradio in voller Lautstärke



schmelzende Melodien schmettern. Das kann nicht gutgehen, und nachdem er erst noch den Verkehr ein bißchen ins Stocken gebracht hat, landet er in hohem Bogen auf einer Straßenbaustelle. Aus!

2. Die Sauftour

Gegen ein Gläschen Bier ist ja nichts einzuwenden, aber gleich solche Mengen, auch wenn man in geselliger Runde eines Gesangsvereins ist? Und dann noch auf Fahrrädern hinaus auf die dunkle Landstraße, immer lustig im Zickzackkurs!

Alle treffen sich wieder auf dem Friedhof, der Gesangsverein ist um ein Mitglied ärmer, und die bandagierten Überlebenden hoffentlich um eine Erkenntnis reicher.

3. Wie steige ich von der Straßenbahn ab?

Allewetter, eine hübsche Puppe, denkt der junge Mann an der offenen Tür der Straßenbahn. Der Absprung von der fahrenden Bahn läßt ihn einige tolle Saltos drehen, es sieht beinahe sportlich gekonnt aus, bis er auf der Flucht vor den Rädern der Fahrzeuge doch noch das rettende Ufer (sprich Fußweg) erreicht.

4. Das Autorennen

Aus dem besonnensten Kraftfahrer kann ein rasendes Ungeheuer werden, wenn er in salopper Manier von einem anderen Wagen überholt wird. Soll er sich das bieten lassen? Nein!!! Schon wird die Straße zur Rennstrecke. Und was da alles auf der Strecke bleibt! Am Ende auch noch unsere beiden Amateurrennfahrer.

Automation

Eine tolle Maschine hat sich Patafil, der Kleine, gebaut: eine Zigarettendreh- und -anzündmaschine. Mitunter kommt auch eine Tabakpfeife heraus. Als der Lange die Maschine untersuchen und bedienen will, gerät er in das Räderwerk, und schließlich wird er, als Zigarette verpackt, ausgeworfen.

Match

Ein Fußballspiel mit Hindernissen, aber auch mit vielen faulen Tricks von Filopat, der damit Tore verhindern will. Jedoch der Kleine schießt, schießt und trifft auch immer wieder das Tor.

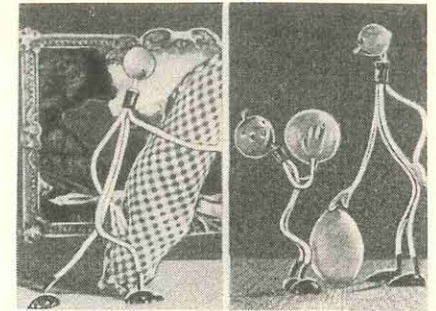
Das Ei

Virtuos und mühelos jongliert der Lange mit einem Ei. So sehr sich der Kleine auch abmüht, er bekommt sein Ei kaum von der Stelle. Schließlich entdeckt er, daß der

Lange ein ausgepustetes Ei verwendet. Heimlich vertauscht er die beiden Eier, und der Lange staunt über die plötzliche Gewichtszunahme seines Wundereies und ist schließlich der Blamierte.

In der Bildergalerie

Seltsame Dinge geschehen in der Bildergalerie, in der Herr Klein als Wächter angestellt ist. Da zwinkert die schlummernde Venus von Giorgione den Betrachter an, ein Pfeil saust durch den Raum und zerschlägt eine Fensterscheibe – auf einem Gemälde. Dem Rembrandt wird auf seinem Selbstbildnis der Degen gestohlen, auf einer Mandoline geklimpert. Es ist der Lange, der hier sein Unwesen treibt. Die schlummernde Venus gefällt ihm so-



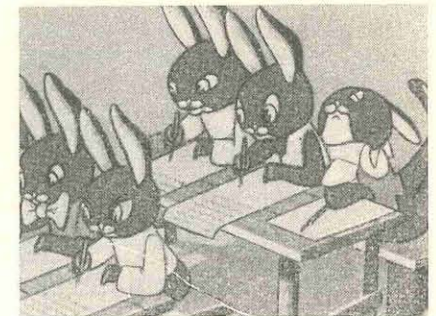
gar so gut, daß er sie gleich mitnehmen will. Herr Klein hat einen harten Kampf mit dem Langen auszufechten, bis die Ordnung wieder hergestellt ist.

Vom Hasen, der nicht lernen wollte

30 m · Hersteller: VEB DEFA-Studio für Trickfilme. Ein Zeichentrickfilm.

Großer Lerneifer herrscht in der Hasenfahrschule. Nur der Hoppel ist unaufmerksam. Gelangweilt schaut er nach allen Seiten.

So kommt es dann auch zu einer tollen Autofahrt, als Hoppel versehentlich das Auto seines Freundes Poppel startet. Über Stock und Stein geht die wilde Jagd, auch der Limonadenstand und der Wurstden werden stark in Mitleidenschaft gezogen. Die lange Wurstkette, die Hoppel hinter sich herschleppt, veranlaßt den Hund Foxi zu einer Hetzjagd. Natürlich



nimmt die rasende Fahrt nach vielen Abenteuern kein gutes Ende, und man kann von Glück sagen, daß Hoppel unbeschädigt auf seinem Platz in der Fahrschule landet.

Bärengeschichten (In Vorbereitung)

30 m · Hersteller: Sojusmoltfilm-Studio Moskau.

Zierliche Aufnahmen von Bären, diesmal außerhalb der Zirkusarena.

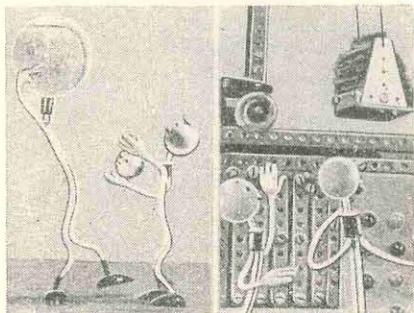
Pat und Patachon

30 m · Ein Film aus den Beständen des Staatlichen Filmarchivs der DDR.

Unter diesem Namen brachten die beiden dänischen Stummfilmkomiker Carl Schenström (1881–1942) und Harald Madsen (1890–1949) ihr Publikum zum

Lachen. Ihre Originalität machte sie zu einem der beliebtesten Komiker-Duos der zwanziger Jahre. Als „Fyrtalet und Bivognen“ (Leuchtturm mit Anhänger) waren sie in ihrer Heimat bekannt. In 45 Filmen, vorwiegend unter der Regie von Lau Lauritzen, agieren sie als „kleiner Mann“, als freundliche, ihre Gemüt-

316



Filopat und Patafil: Automation – Match

30 m · Hersteller: VEB DEFA-Studio für Trickfilme. Ein Drahtpuppentrickfilm.

317 Filopat und Patafil: Das Ei – In der Bildergalerie

30 m · Hersteller: VEB DEFA-Studio für Trickfilme. Ein Drahtpuppentrickfilm.

318

321

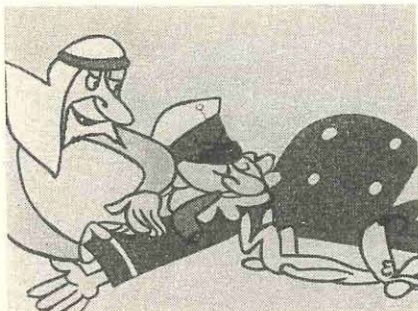
322



lichkeit bewahrende Stehaufmännchen, auf der Leinwand. Ihre Sympathie gilt stets dem „armen Schlucker“; zu ihren Feinden zählen Hausbesitzer, die arme Mieter quälen, tyrannische Direktoren

oder korpulente Damen, die mehr scheinen wollen, als sie sind. Dieser Heimfilm zeigt Ausschnitte aus dem Film „Pat und Patachon im Paradies“, in dem Carl Lamac Regie führte: Wenn der lange Dünne und der kleine Dicke etwas unternehmen, geraten sie dabei immer in eine komische Situation. Eben noch gemeinsam an einem Strang ziehend, entwickelt sich beim Anblick eines hübschen Mädchens echte Rivalität. Schon wieder einig, kommen im schwimmenden Warenlager allerlei Überraschungen auf sie zu, die auch im exklusiven Badezimmer nicht ausbleiben. Abenteuerlich und aufregend ist die Suche nach einem Brief, besonders dann, wenn die Angelegenheit brenzlich wird.

323



Käptn Kleins Abenteuer: Mädchenraub

30 m · Hersteller: VEB DEFA-Studio für Trickfilme. Ein Zeichentrickfilm.

Eine weitere Folge der abenteuerlichen Erlebnisse des Käptn Klein und seines

Hundes Foxi. Wie eine Fata Morgana schwebt eine orientalische Stadt am Horizont. Harte Wirklichkeit scheint aber der Mädchenraub zu sein, den Käptn Klein im Fernrohr beobachtet. Auf einem fliegenden Teppich entführt ein finsterner Bursche ein schönes Mädchen. Zu Wasser und zu Lande verfolgt Käptn Klein mit seinem Super-Dampfer den Entführer, gerät jedoch in dessen ausgelegte Fallen, das Schiff verwandelt sich in einen Schrotthaufen, und Käpn Klein landet in einem tiefen Brunnenschacht, wo der Entführer auch seine Beute versteckt hat. Die Flucht aus dem Brunnen gelingt dem rauchenden Käptn auf geniale Weise, der Bandit wird raffiniert getäuscht, und der fliegende Teppich bringt Retter und Gerettete in Sicherheit.

324



Harte Männer – schnelle Maschinen

30 m · Hersteller: VEB DEFA-Studio für Kurzfilme, hergestellt im Auftrage des VEB Motorradwerke Zschopau.

Wie nur in wenigen Sportdisziplinen bilden im Motorradsport die Leistung des Sportlers und das technisch ausgereifte Sportgerät eine Einheit. Mut, Können und technische Perfektion sind erforderlich, um schwierige Situationen zu meistern. Der Heimfilm zeigt einleitend die viel-

fältigen Möglichkeiten, die das Motorrad als Sportfahrzeug neben den traditionellen Motorradwettkämpfen bietet: Motorball, Geschicklichkeitsprüfungen und Ski-

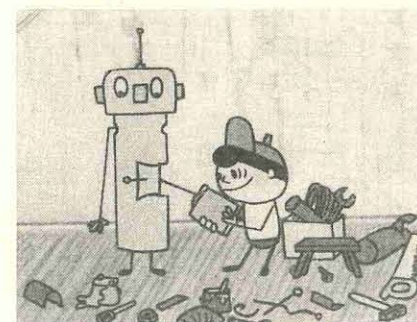
Mäxchen als Roboter

30 m · Hersteller: VEB DEFA-Studio für Trickfilme. Ein Zeichentrickfilm.

Ausverkaufte Vorstellungen im Varieté: Professor Elektronimus führt seinen ferngesteuerten Roboter vor. Der kann Hausarbeiten verrichten, tanzen, fliegt durch die Luft und verspeist Blumen mit dem größten Behagen.

Unter den Zuschauern sitzen Mäxchen und Tüte, die voller Bewunderung von den Sitzen springen, als der Roboter sogar komplizierte Mathematikaufgaben löst. Donnerwetter, den müßte man haben, dann hätte die Plackerei in den Mathe-Stunden endlich ein Ende. Nach Schluß der Vorstellung entführen beide den Roboter. Ein Sturz scheint der Wundermaschine nichts angetan zu haben, doch als sie zu Hause in ihrem Bastelstübchen die Maschinerie in Gang setzen, macht der Roboter alles falsch, entweicht schließlich durch die Luft und richtet in der Stadt allerlei Unfug an. Was nun? Um 15 Uhr beginnt die nächste Vorstellung, bis dahin muß der Roboter wieder im Varieté sein. Während Tüte

jöring. Daran schließen sich packende Szenen von internationalen Motorrad-Geländesportwettkämpfen und six-days-Fahrten an.



dem enteilt den Roboter nachjagt, baut Mäxchen geschwind aus einem alten Kanonenofer einen Ersatzroboter, dessen Innenleben und Mechanismus er selbst verkörpert, und saust damit zum Varieté. Der Professor fällt fast in Ohnmacht, als er die sonderbaren Befehlsausführungen seines Roboters sieht. Welch heikle Situation für Mäxchen, als er die Mathematikaufgaben lösen soll. Gerade noch zur rechten Zeit kommt Tüte mit dem eingefangenen und wieder richtig programmierten, echten Roboter auf die Bühne, um Mäxchen aus seiner mißlichen Lage zu befreien.

Geschichten um Gustav

Gustav ist der Held der lustigen Zeichentrickfilmserie aus Ungarn. Kleine menschliche Schwächen werden heiter kritisiert und mit immer neuen Einfällen und ideenreichen Gags parodiert. Aus der Gustavserie haben wir die nette-

sten Streifen ausgewählt und ungekürzt als eine Folge von Heimfilmen herausgebracht. Jeder Heimfilm ist ca. 30 m lang, die geringen Längenunterschiede ergeben sich aus der unterschiedlichen Länge der Originalfilme.

Gustav schmückt sich mit fremden Federn

Gustav fährt an den Balaton. Wie kann man Eindruck auf die zahlreichen Vertreterinnen des schönen Geschlechts machen und eine der Grazien für sich gewinnen? Als unscheinbarer Badegast bestimmt nicht, aber als Seemann und Besitzer eines schnittigen Segelbootes vielleicht!

Ein leeres Segelboot ist bald gefunden, eine nette junge Dame auch, die mit Gustav in See sticht. Doch die Fahrt endet mit einem Unwetter. Das Segelboot wird zu einem Segelflugzeug, wassert wieder auf dem Balaton, und Gustav treibt mit einer Schiffsplanke ans Ufer, wo der Bootsbesitzer bereits drohend auf den Entführer wartet.

326

327

328 Gustav und Weihnachten

Das ganze Jahr hindurch geht der Familienzwist zwischen Gustav und seiner Frau mit den verschiedensten Waffenarten vor sich und steigert sich von Monat zu Monat. Am liebsten möchte man sich

umbringen. Aber dann ist Weihnachten, da ist der Frieden heilig, wie schön ist doch die Liebe! Man reicht sich Geschenke, feiert Versöhnung. Kaum ist Weihnachten vorüber, endet die Waffenruhe. Der Ehekampf beginnt von neuem.

329 Gustav prahlt

Obwohl Gustav vor seinen Freunden mit seinem Anglerglück prahlt, scheint ihm dieses in der Praxis nicht gerade hold zu sein. Alle, die neben seiner Angelstelle ins Wasser gehen, fangen bei den unwahrscheinlichsten Gelegenheiten Fische, nur Gustav nicht.

Schließlich geht ihm doch ein wahrer Rie-

senfisch an die Angel, den er nur mit Mühe in den Rucksack zwingen kann. Als er vor den Freunden den Rucksack öffnet, um mit seinem Fang zu prahlen, entsteigt dem Rucksack eine vollgefressene Katze.

Der Film enthält noch zahlreiche weitere lustige Einfälle, die in der kurzen Inhaltsangabe nicht erwähnt wurden.

330 Gustav und die Ratgeber

Gustavs Auto hat eine Panne. Trotz eifrigen Suchens findet er den Fehler nicht. Seine Mitmenschen, der Traktorist, der Motorradfahrer, der Lkw- und Panzerfahrer, der Pilot, wollen ihm helfen, jeder auf seine Weise, wie er es an seinem eigenen Fahrzeug gewohnt ist. Die Folge ist, daß der Schaden am Auto immer grö-

ßer wird und das Fahrzeug einem Pkw immer weniger ähnlich sieht.

Gustav wird ganz traurig, und als wirkliche Helfer vom Autohilfsdienst mit dem Abschleppkran vorbeikommen, glaubt er nicht mehr an echte Hilfsbereitschaft, und das Reparaturfahrzeug muß schleunigst vor einem rasenden Gustav Reißaus nehmen.

331 Gustav stellt sich geschickt an

Gustav wird wegen seiner Ehrlichkeit und seinem Arbeitswillen immer wieder zur Zielscheibe seiner „findigen“ und wenig fleißigen Kollegen, die ihm Streiche spielen, bei denen er als der Schuldige dasteht und seinen Arbeitsplatz verliert. Die „lieben“ Kollegen möchten sich ihre Arbeit auch gern allzu bequem machen. Wieso kommt so ein Neunmalkluger da-

her und will alles besser machen? – Schade nur, daß Gustav allmählich selber müde wird. Auf seinem letzten Arbeitsplatz versucht er nun, auch auf besondere Weise, so wie seine Kollegen „geschickt“ zu sein, um zu seinem Gelde zu kommen. Was kann dabei schon passieren? – Selbstverständlich geht das schief, und Gustav zahlt auch hierbei drauf.

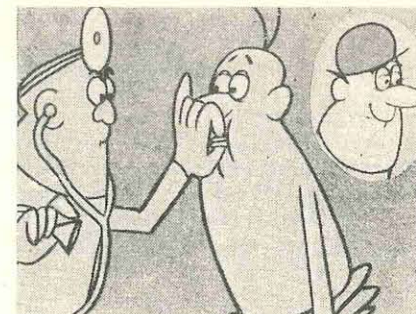
332 Gustav und die Weltmeisterschaft

Gustav ist von der Fernsehübertragung der Fußballweltmeisterschaft derart gepackt, daß er alle Vorgänge um sich herum überhaupt nicht bemerkt. Erst als der Bösewicht, der schon fast den gesamten Besitz von Gustav eingepackt hat, nun auch noch den Fernsehapparat ergreift, wird Gustav mobil. Mit kernigen Schlä-

gen setzt er den Eindringling außer Gefecht, und als seine Mannschaft sogar noch das Siegestor schießt, kennt seine Freude keine Grenzen mehr. Dem Siegestrunk mit seinem ungebetenen Besucher folgt ein schnelles Erwachen, und der eben noch so starke Gustav ergreift die Flucht.

Gustav als Doktor

Was tun, wenn der Doktor trotz angeblicher Beschwerden nichts findet? Man kuriert sich selbst. Die lieben Nachbarn helfen mit allen überflüssigen Medikamenten aus, und das sind recht viele. Die erstaunlichsten Erscheinungen kann nun Gustav an sich selbst studieren, sogar ganze Gliedmaßen verschwinden, bis schließlich auf der Bahre nur noch Tabletten in den Körperumrissen Gustavs liegen. Soweit sollte man es mit dem Tablettenmißbrauch wirklich nicht treiben. (Siehe unsere Vorankündigung auf Seite 79).



333

Wildbahn Afrika

30 m · Hersteller: VEB DEFA-Studio für populärwissenschaftliche Filme.

Die reichen Tierbestände Afrikas üben stets einen anziehenden Reiz aus. Waren es früher Großwildjäger, die Felle, Elfenbein und andere Trophäen erringen wollten, so dienen heute die Expeditionen vorwiegend wissenschaftlichen Zwecken. Leider ist in vielen Gebieten Afrikas die Tierwelt in freier Wildbahn schon stark dezimiert oder doch zumindest davon bedroht. Durch Studien des Verhaltens der Tiere und Erforschung ihrer Wander- und Ernährungsgewohnheiten will man versuchen, möglichst an optimaler Stelle Nationalparke und Reservate zu schaffen. Nur so kann diese einmalige Lebensgemeinschaft der Nachwelt erhalten bleiben.



334

Der Heimfilm enthält eindrucksvolle Aufnahmen von folgenden Tieren des afrikanischen Kontinents:

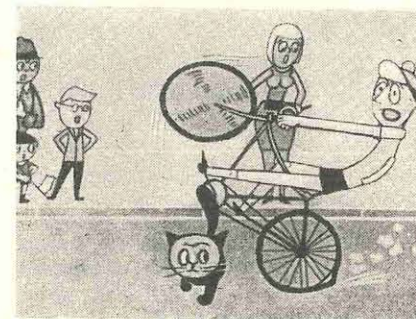
Spitzmaulnashorn, Marabus, Flamingos, Giraffen, Böhmezebra, Spießbock, Oryxantilope, Warzenschwein, Löwen mit ihren Jungen, Hyänenhunde, Kuhreihher, Flußpferde, Krokodile, Gorillas.

Mäxchen und der Mann in Gelb

30 m · Hersteller: VEB DEFA-Studio für Trickfilme. Ein Zeichentrickfilm.

Es ist wieder einmal soweit! Die Friedensfahrer kommen! Mäxchen und sein Freund Tüte verfolgen am Fernsehgerät aufgeregt das spannende Rennen. Der Träger des Gelben Trikots ist der auserkorene Liebling der beiden.

Erbarmungslos brennt die Sonne. Kann man ihnen denn nicht helfen? Sie versuchen es mit Eiswaffeln, mit Stangeneis aus der Eisfabrik, aber die Sonne bleibt immer wieder Sieger.

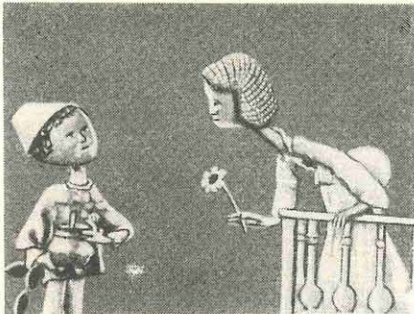


335

Halt! – die Gießkanne! Das ist eine gute Idee. Alle Hausbewohner halten die Badebrausen aus dem Fenster, und auf ein Zeichen von Mäxchen drehen sie die Wasserhähne auf. Als jedoch die Helden der Landstraße heranrasen, löst eine Katze einen Massensturz aus. Mäxchen und Tüte stehen starr vor Entsetzen. Was haben sie da nur angerichtet. Doch die Friedensfahrer

sind harte Burschen. Sie springen auf ihre Räder und nehmen das Rennen wieder auf. Nur der Spitzenreiter bleibt verzweifelt auf dem Pflaster sitzen, denn sein Rad ist völlig zerbeult und verbogen. Für ihn scheint das Rennen beendet zu sein. Aber Mäxchen und Tüte finden wieder einen Ausweg, und das spannende Rennen endet mit einem überrasgenden Sieg des Favoriten.

336

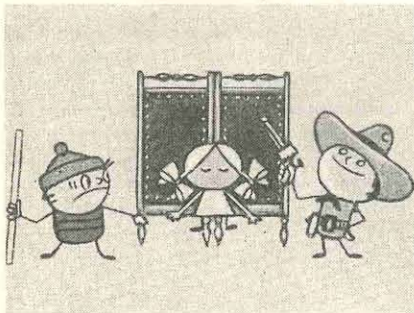


Der Schweinehirt

30 m · Hersteller: VEB DEFA-Studio für Trickfilme. Ein Puppentrickfilm.

„Hochmut kommt vor dem Fall“, sagt ein altes deutsches Sprichwort, und die Prinzessin in diesem verfilmten Märchen von H. Chr. Andersen muß ebenfalls zu dieser bitteren Erkenntnis kommen.

337



Mäxchen und Tüte wollen hoch hinaus

(Originaltitel: Der Besuch)

30 m · Hersteller: VEB DEFA-Studio für Trickfilme. Ein Zeichentrickfilm.

Es ist mitunter nicht einfach, ein kleines Mädchen zu unterhalten. Diese Feststellung müssen Mäxchen und Tüte machen, als sie Besuch erhalten. Zunächst spielen sie erst mal den Kavalier. Jeder rückt einen großen und be-

quemen Stuhl heran. Bitte Platz nehmen!

Am besten unterhält man eine junge Dame – so denken Mäxchen und Tüte – indem man ihr zeigt, was man doch für ein Kerl ist. Die beiden produzieren sich als Kraftprotz und Revolverheld, als degeschwinger Musketier, Rennfahrer, Kosmonaut und Monderoberer. Aber schließlich landen Mäxchen und Tüte wieder ziemlich unsanft auf der Mutter Erde und müssen feststellen, daß sich ihre kleine Besucherin über ihr vorgeführtes Heldentum schrecklich langweilt.

Tüte und Mäxchen fühlen sich damit in ihrer „Männerehre“ verletzt und schmolzen heftig. Dann eben nicht! Die beiden gerade noch rivalisierenden Kraftmeier schütteln sich nun einträchtig die Hände und ziehen sich zu einem Spiel in eine Ecke zurück. Dabei machen sie die überraschende Feststellung, daß es eigentlich ganz einfach ist, ihre Besucherin zu unterhalten. Man darf eben Unterhaltung nicht mit Angeberei verwechseln.

Dampfer Naseweis

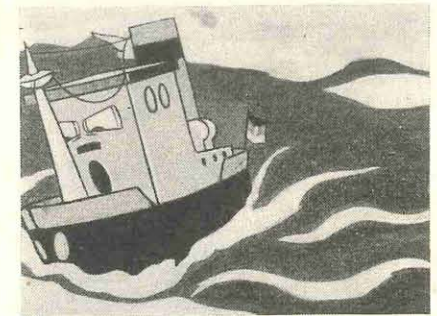
(Originaltitel: Der gelbe Dickbauch)

30 m · Hersteller: VEB DEFA-Studio für Trickfilme. Ein Zeichentrickfilm.

Eine hübsche kleine Filmgeschichte, die besonders für kleine Kinder geeignet ist.

Der kleine Dampfer Naseweis unternimmt seine erste Fahrt. Er muß wohl in der Dampferschule nicht richtig aufgepaßt haben, deshalb kann er sich unter einem Leuchtturm nichts Rechtes vorstellen und ist darüber verwundert, wie man am Tage schlafen kann. Er ärgert Vater Blink, den dicken Leuchtturm, und setzt dann seine Fahrt fort.

Auf der Heimfahrt gerät Dampfer Naseweis in einen furchtbaren Sturm, der den



Tag zur Nacht werden läßt. Hilfslos treibt Dampfer Naseweis auf den Wellen, er weiß nicht mehr, in welche Richtung er fahren muß. Wenn jetzt nicht Vater Blink, der Leuchtturm, gewesen wäre! Dampfer Naseweis verspricht, nie mehr den dicken Leuchtturm zu ärgern.

Die gestohlene Sonnenblume

30 m · Hersteller: VEB DEFA-Studio für Trickfilme. Ein Puppentrickfilm.

Paulchens Stolz ist die wunderschöne Sonnenblume in seinem Garten. Jeden Tag bekommt sie ihren erfrischenden Guß aus Paulchens Gießkanne, und dankbar reckt sie ihren strahlenden Blütenkranz empor. Wenn nur der häßliche Wind nicht wäre! Der gönnt dem Paulchen nicht die schöne Sonnenblume, und daher pustet er so kräftig, wie er nur kann. Paulchen kann sich kaum noch auf den Beinen halten, und die Sonnenblume ist auch umgeknickt, aber der Wind hat sie nicht rauben können. Noch nicht, denn er nimmt schon einen neuen Anlauf und bläst noch stärker als vorher. Schnell holt Paulchen einen dicken Stock und bindet die Sonnenblume daran fest. Kann der Wind nun auch nicht mehr die ganze Blume



entführen, gelingt es ihm doch, die prachtvolle Blüte zu rauben und damit in seiner Höhle auf dem steilen Felsgipfel zu verschwinden. Mit Hilfe seiner Freunde gelingt es Paulchen, den Wind zu überlisten, seine Sonnenblume zu befreien und den Wind zu fangen, der nun als Drachen an einer Schnur über seinem Garten schwebt.

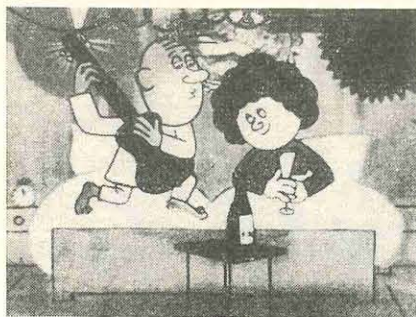
Galant bis Mitternacht

(Originaltitel: Ehret die Frauen)

30 m · Hersteller: VEB DEFA-Studio für Trickfilme. Ein Zeichentrickfilm aus der Serie: „Vater und die Familie“.

Wie lieb und nett doch die Männer sein

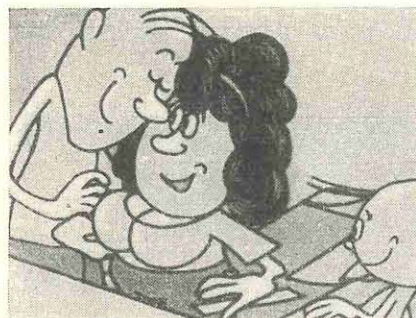
können! Ein Prachtexemplar von Ehemann vollführt trotz gelegentlich kleiner Ungeschicklichkeiten ein rasantes Feuerwerk an Hausarbeit, holt mit Blumenstrauß und Taxe seine Frau vom Betrieb ab und spielt auch zu Hause weiter den vollendeten Kavalier.



Er hat noch eine besondere Überraschung, um den Abend so festlich ausklingen zu lassen, wie er begonnen hat: Musiker

kommen in die Wohnung und spielen nur für unser Paar zum Tanz auf. Die Frau ist glücklich, so nett hat sie ihren Mann wohl lange nicht erlebt. Selbst als der schöne Abend zu Ende geht, die letzte Flasche Sekt entkorkt ist und die beiden schon im Bett liegen, hat der Mann eine weitere musikalische Überraschung bereitet. Da schlägt es Mitternacht! Zum Leidwesen der Frau viel zu früh, denn der Mann ist nun wieder ganz der alte, dreht sich auf die Seite und schläft. Die Ursache für die Metamorphose des Mannes finden Sie ganz am Schluß des heiteren parodistischen Zeichentrickfilmes.

341



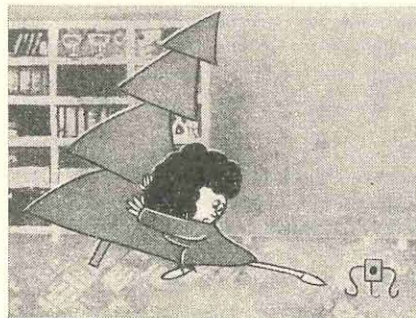
Spann' mal aus, Liebling!

30 m · Hersteller: VEB DEFA-Studio für Trickfilme. Ein Zeichentrickfilm aus der Serie: „Vater und die Familie“.

Der wohlverdiente Urlaub ist heran-

gerückt. Jeder hat Erholung nötig und die große Pause redlich verdient. Besonders aber die Mama. Das wissen Vater und Sohn sehr wohl und darum darf sie sich auch auf der Anreise in keiner Weise betätigen. Als das Zelt schließlich steht, ändert sich das Bild sehr schnell. Vater und Sohn tummeln sich im Wasser, fischen, spielen Karten, suchen Pilze – kurz – sie pochen auf ihr Erholungsrecht, während die Frau des Hauses über all den tausend gewohnten und zusätzlichen Handgriffen vollkommen vergißt, sich auszuruhen. Am Ende ist sie völlig erschöpft. Das gut erholte, aber fassungslose Duo Vater-Sohn schleppt die nicht mehr wach zu bekommende Mutter auf einer Trage zum Bahnhof. Mit dem Ausspannen war es nichts – zumindest nicht für „sie“!

342



„O du fröhliche ...“

30 m · Hersteller: VEB DEFA-Studio für Trickfilme. Ein Zeichentrickfilm aus der Serie: „Vater und die Familie“.

Das liebe Weihnachtsfest ist gekommen mit viel Erwartung, Vorfreude, Geheimnistuerei – aber auch mit erheblichem familiären Arbeitsaufwand. Sinnvolle Arbeitsteilung tut not, das meint auch Vater, der allerdings seine eigene Auffassung zu diesem Problem hat. Er und der Sohn übernehmen nämlich die so-

genannte künstlerische Feinarbeit des Baumschmückens, das natürlich den ganzen Tag über dauert, während Mutter zehn Hände haben müßte, um mit der anderen Arbeit fertig zu werden. So hetzt Mutter rastlos vom Einkaufen zur Wohnungsreinigung, vom Kochen zum

Der geplagte Weihnachtsmann

(Originaltitel: Die Geschichte vom Weihnachtsmann)

30 m · Hersteller: VEB DEFA-Studio für Trickfilme. Ein Puppentrickfilm.

Zum Weihnachtsfest gibt es viele, viele artige Kinder, und darum hat auch der Weihnachtsmann zahlreiche Geschenke zu überbringen. Deshalb hat es ein Weihnachtsmann wirklich nicht leicht. Nehmen wir z. B. den Peter. Der wird viele Male beschenkt: Einmal bei der LPG, da arbeitet die Mutter. Einmal im Reparaturwerk, da arbeitet der Vater, einmal im Kindergarten und – natürlich auch zu Hause. Wie soll so ein armer Weihnachtsmann das schaffen?

„Hier hast du noch etwas“, sagt er zu Peter, „und kannst du mir keinen Rat geben? Ich muß nämlich rationalisieren.“ „Schaff dir ein Fahrzeug an, dann hast du es leichter“, flüstert Peter, denn das ist ja eine interne Sache zwischen den beiden, „ich werde dich beraten!“ „Abgemacht!“

„Also“, brummt sehr beeindruckt der Weihnachtsmann, „ich würde dann schon dieses Auto nehmen“, und er geht, um es sich zu kaufen. Doch sein Spargeld reicht wirklich nicht. Man kann sich denken, wie so ein Weihnachtsmann enttäuscht ist.

Peter weiß Rat: „Du bist doch Spielzeugfachmann und hast im Sommer Zeit. Wie wäre es, wenn du dir das Geld für ein Fahrzeug verdienen würdest?“

„Ich will es versuchen.“

Backen, und schließlich muß sie sich ja auch noch schön machen.

Nun kommt die Bescherung, aber im doppelten Sinne: Vater und Sohn schauen sich reichlich empört an, als Mutter völlig erschöpft im Sessel einschläft. Wie kann man nur?!



Ganz so leicht ist allerdings die Sache nicht. Aber man sieht: Wer sich Mühe gibt, der schafft auch was. Und was den Arbeitsschutz anbelangt: so ein schöner Bart kann doch beim Arbeiten sehr hinderlich sein. Also schneidet er ihn ab. Erstens wirkt man so moderner, und zweitens wächst er wieder nach.

Peter freut sich, auch über die schönen Bälle, nur möchte er lieber eine Weltraumstation als Geschenk. Der Weihnachtsmann ist ja ein moderner Weihnachtsmann, also konstruiert er eine. Und im Winter ist die Weltraumstation da. Der Weihnachtsmann bekommt eine Prämie, und nun ist auch das Fahrzeug fällig.

„Das hast du aber fein gemacht, Weihnachtsmann“, lobt Peter, „zum Auto reicht es zwar nicht ganz, aber so ein flottes Motorrad mit Seitenwagen ist schon ein sehr praktisches Fahrzeug!“

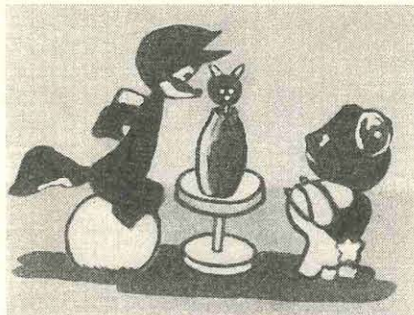
Der Weihnachtsmann läßt sich überzeugen und freut sich mächtig. Nun hat er es wirklich leichter und kann soviel beschenken, wie das heutzutage üblich ist.

343

COLOR-HEIMFILME

Colorheimfilme werden nur im Normal-achtformat geliefert. Die Superachtfassung kann vorerst noch nicht hergestellt werden.

1002



Das Geburtstagsgeschenk

45 m · Hersteller: VEB DEFA-Studio für Trickfilme. Ein Zeichentrickfilm.

Die Bärenmama hat große Mühe. Der Ofen will nicht brennen. Kein Wunder, denn oben auf der Esse sitzt das Bärenjunge. Es hat sich dieses verschwiegene

Plätzchen ausgesucht, um seiner Mutti zum Geburtstag ein schönes Bild zu malen. Seine Tätigkeit wird jäh unterbrochen, denn gerade geht Muttis bester Topf in Scherben. Schnell plündert der Kleine seine Sparbüchse, um der Mutti zum Geburtstag einen neuen Topf zu kaufen.

Auf einer Lichtung spielen der Fuchs, der Hase und das Eichkätzchen Ball. Der kleine Bär möchte auch gerne mitspielen, aber er ist zu tolpatschig. Zwischen seinen dicken Tatzen platzt der Ball. Schwere Herzens muß er sein ganzes Geld opfern, um den Spielgefährten einen neuen Ball zu kaufen. Traurig sitzt er abseits, weil er nun kein Geburtstagsgeschenk hat. Als die anderen erfahren, warum Teddy so traurig ist, wollen sie ihm alle gern helfen. Der Fuchs hat eine Idee. Eine Töpferscheibe wird gebaut und unter Milhilfe aller ein neuer Topf geformt. Im Ofen des Bäckers wird er gebrannt und im Triumph zur Bärenmutter gebracht, die sich über das Geschenk mächtig freut.

Zur Belohnung lädt sie die Tierkinder zum Geburtstagskaffee ein.

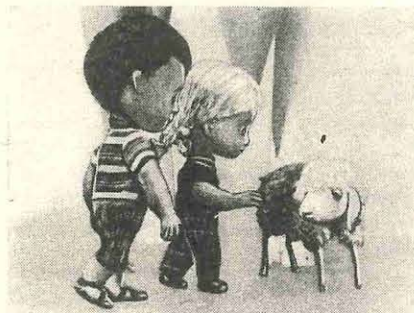
will weder essen noch trinken, weder spielen noch herumtollen.

Es erzählt Christine, daß es Zirri heiße und ein Wolkenschaf sei. Beim Spielen hat es sich auf diese Waldwiese verirrt. Nun sehnt es sich zurück zu den anderen Lämmervölkchen am hohen Himmel. Wie soll es da nur wieder hinaufkommen?

Christine und ihr Freund, der Dieter, versprechen, dem Schäfchen zu helfen und laufen zur Stadt. Der Dackel paßt auf, daß Zirri nichts geschieht. Christine läuft zum Wachtmeister Paul, er bestellt die Feuerwehr mit der langen Leiter, und schnell fahren sie zur Wiese. Dort ist schon Dieter mit dem Schäfer erschienen. Der Schäfer denkt, Zirri sei aus seiner Herde ausgerissen und nimmt die große Schere, das Schäfchen zu scheren. Aber Hugo läßt es nicht zu.

Der Feuerwehrmann trägt Zirri die große Leiter hinauf. Ganz oben springt es von selbst zu den anderen Schäfchenwölkchen, mit denen es wieder fröhlich ist.

1003



Das Wolkenschaf

45 m · Hersteller: VEB DEFA-Studio für Trickfilme. Ein Puppentrickfilm.

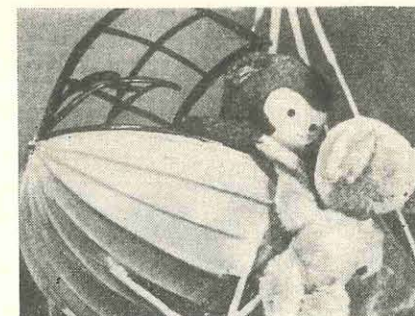
Christine wohnt mit ihren Eltern am Rande der Stadt. Sie liest gern, an einem sonnigen Ferientag jedoch macht sie mit ihrem kleinen Dackel Hugo einen Spaziergang.

Auf der nahen Waldwiese entdecken sie ein verlassenes Schäfchen. Es ist traurig,

Alle helfen Teddy

45 m · Hersteller: VEB DEFA-Studio für Trickfilme. Ein Puppentrickfilm.

Alle Puppen und Spielzeugtiere eines Kindergartens schlafen, nur der Hase hat Nachtwache. Draußen tobt ein Unwetter, da hört der Hase vom Fensterbrett her ein leises Weinen. Der kleine Teddy kommt von dort oben nicht herunter, und durch ein geöffnetes Fenster fallen Regentropfen, die Teddy ganz durchnässen. Die Tiere werden nach und nach wach, aber ihre Rettungsversuche mißlingen erst. Schließlich gelingt es jedoch, mit Hilfe eines Hubschraubers den Teddy zu erlösen.



Beruhigt können die Tiere ihren Nachtschlaf fortsetzen, denn sie haben ihrem Teddy geholfen.

1005

Die schöne Olga

45 m · Hersteller: VEB DEFA-Studio für Trickfilme. Ein Puppentrickfilm.

Welche Abenteuer bestanden werden müssen, wenn man auf einer Tombola statt des ersehnten Fahrrades eine Kuh gewinnt, zeigt dieser lustige, bunte Streifen. Ein Gemüsestand wird kahlgefressen, der Verkehr aufgehalten, und auch in der Wohnung von Fritz, dem unglücklichen Besitzer, richtet die schöne Olga manch Unheil an. Eine Kuh muß ins Grüne! Also wird der Dachboden grün angestrichen. Doch Olga bekommt eine Mahlzeit von der vermeintlichen Wiese nicht besonders. Fast wäre sie vom Dach



gestürzt, hätte sie nicht der Kranführer gerettet. Schließlich kommt Olga doch dorthin, wo sie hingehört, nämlich in einen Stall der LPG.

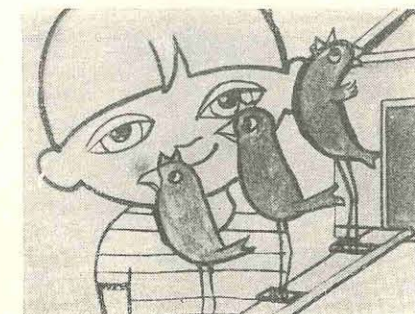
1006

Heiner und seine Hähnchen

45 m · Hersteller: VEB DEFA-Studio für Trickfilme. Ein Zeichentrickfilm.

Heiner hat seinen Hähnchen versprochen, immer für sauberen Sand zu sorgen. Jedoch beim Spiel am Meer mit dem Regnpfeifer, mit der Möwe, mit dem Schmetterling vergißt er immer wieder sein eigentliches Vorhaben. Vom Umhertollen wird er schließlich ganz müde, legt sich nieder und schläft ein.

Seine Hähnchen machen sich Sorgen um



1007

ihn und beginnen, ihn zu suchen. Alle Tiere, mit denen er gespielt hat, helfen suchen. Schließlich finden sie ihn schlummernd im herrlichen weißen Sand. Die Hähnchen freuen sich: „So weit mußte

er laufen, um für uns den schönen Sand zu suchen. Davon ist er müde geworden.“ Heiner jedoch schämt sich, denn in Wirklichkeit hatte er seine Hähnchen beim Spiel vergessen.

1008



Ballett africana

45 m · Hersteller: VEB DEFA-Studio für Spielfilme.

Die Filmaufnahmen entstanden im Friedrichstadtpalast zu Berlin unter der Filmregie von Wolfgang E. Struck. Folklore ist in Afrika und auch in Guinea heute noch so lebendig wie seit je. Deshalb sind die Tänze des Balletts africana nicht nur repräsentativ für das Afrika von gestern, sondern ebenso sehr Gestaltungen des modernen afrikanischen Lebensgefühls. Mannigfache stilistische Formen gehen in diese Fruchtbarkeits-, Mannbarkeits-, Beschwörungs- und Liebestänze ein. Zweifelsohne werden sie noch stark von animistisch-religiösen Vorstellungen ge-

tragen. Aber vergessen wir dabei nie, welche tiefen Kraftimpulse Natur und Kunst den unterdrückten Völkern im Kampf gegen fremde Eindringlinge vermitteln mußten. Deshalb konnte auch der traditionelle Tanz, sich stets weiterentwickelnd, überdauern und seine sittlichen und künstlerischen Werte für die Zeit der Freiheit bewahren.

Unser Heimfilm zeigt aus den Darbietungen des Balletts zwei Tänze:

DOUNOUMBA – Tanz der Krieger

Dieser Tanz stammt aus Ober-Guinea. Es ist der Tanz der Krieger von Hamana, an dem sich jedoch auch die Frauen des Dorfes beteiligen.

MINUIT – Mitternacht

Eine poesievolle afrikanische Version des Romeo-Julia-Motivs. Zwei junge Menschen aus benachbarten Stämmen lieben sich und wollen bald heiraten. Durch Intrigen des Kommandanten der Polizeitruppe, eines abgewiesenen Bewerbers, wird der junge Mann des Mordes an einen Soldaten verdächtigt und heimlich erschossen. Sein Tod löst Jammer und Wehklagen in den umliegenden Dörfern aus. Die junge Braut ist völlig verzweifelt, flieht in den Wald und setzt ihrem Leben durch Gift ein Ende.

Der fliegende Großvater

45 m · Hersteller: VEB DEFA-Studio für Trickfilme. Ein Zeichentrickfilm.

Am strahlenden Sommerhimmel tanzen viele bunte Drachen. Opa und Enkel bauen sich auch einen, natürlich viel größer als die anderen! So steigt der Drache zum Himmel empor, und er steigt so mächtig, daß er die beiden Erbauer mit hochzieht über die Dächer der Stadt. Opa und Enkel freuen sich an der abenteuerlichen Luftfahrt – nicht so

die Großmutter. Sie ist besorgt, daß sich die beiden da oben erkälten könnten und will ihnen unbedingt Schal und Mütze nachbringen. Schornsteinfeger, Kranführer, Polizei und Feuerwehr helfen dabei, aber keiner kann den immer höher fliegenden Großvater und seinen Enkel erreichen. Ein vorbeisauendes Düsenflugzeug verwandelt sie in sich un-

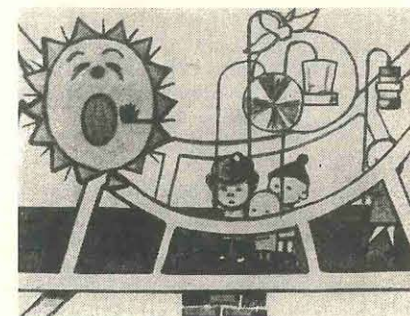
heimlich schnell drehende Kreisel. Doch der Großvater kommt wieder zur Ruhe, hält seinen Enkel an, bringt auch die rotierende Uhr wieder zum Stehen. Er wirft einen Blick darauf: „Donnerwetter, wir müssen pünktlich zum Mittagessen zurück sein.“ Großvater und Enkel landen mit Hilfe des Regenschirms auf dem großen Flugplatz.

Das tapfere Schneiderlein (In Vorbereitung)

(Puppentrickfilm, 45 m)

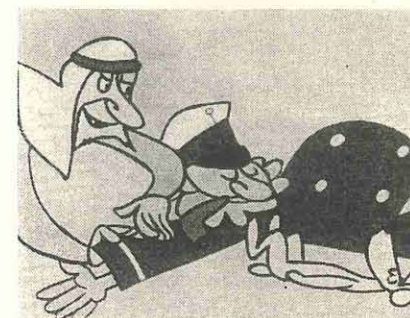
Die betrunkene Sonne

30 m · Hersteller: VEB DEFA-Studio für Trickfilme. Ein Zeichentrickfilm. Inhaltsangabe siehe Heimfilm Nr. 309.



Käptn Kleins Abenteuer: Mädchenraub

Der Heimfilm 323 als Farbfilm. Inhaltsangabe siehe dort.



Heitere Ferienerlebnisse

30 m · Hersteller: VEB DEFA-Studio für Spielfilme.

Das kleine Spiel um die ersten Skiver suche und um den kleinen Prahlhans, der das Können vor das Lernen setzt, hat besonders hübsche Farbeffekte.



1009



1010

1031

1032

1033

Vorspanntitel-, Blenden- und Überleitungsszenen-Gruppen Schwarz/weiß 8 mm, Normal und Super

Ein bebildeter Prospekt, der im Fachhandel ausliegt, erleichtert die Auswahl der Titelgruppen.

Titelgruppe 1:

Schöne Erinnerungen – 1. Mai – Auf Fahrt – Gefilmte Tagebuchblätter – Ferien und ein Zelt – Sonne, Sand und Wellen – Mit Boot und Zelt – Mit Rucksack und Karte – Der erste Schultag – Die Geburtstagsfeier – Mit dem Auto unterwegs – Mit der Kamera unterwegs – Mit Boot und Zelt – Wochenend und Sonnenschein – Badefreuden – Sporttagebuch – Tiere um uns – Im Kinderferienlager – Spielgefährten – Festliche Stunden

Titelgruppe 2:

Wenn die Flocken fallen – Fasching – Die Geburtstagsfeier – Der erste Geburtstag – Frühling – Sommer – Wochenend und Sonnenschein – Gleich schlägt's „12“ – Gefilmte Tagebuchblätter – Die ersten Schritte – Festliche Stunden – Ostern – Das große Ereignis – Kleine Gäste – Herbst – Winter – Mit dem Auto unterwegs – Die Kerzen brennen – Mit der Kamera unterwegs

Titelgruppe 3:

Die Kerzen brennen – Gleich schlägt's „12“ – Wir haben geheiratet – Festliche Stunden – Unterm Weihnachtsbaum – Fasching – Der erste Schultag – Der 1. Geburtstag – Du und ich – Unser Liebling – Unsere Silvesterfeier – Das große Ereignis – Unsere Familie – Neue Wohnung – Kleine Gäste – Die Geburtstagsfeier – Die ersten Schritte – Unser Kind – Unsere Kinder – Unser Kind (Andere Gestaltung)

Titelgruppe 4:

Durch Wald und Flur – Unsere schöne Heimat – Berlin, Hauptstadt der DDR – Potsdam – Sanssouci – Dresden – Leipzig – Urlaub an der See – Sonnige Schwarzmeerküste – Rostock, das Tor zur Welt – Urlaub an der See – Wenn die Flocken fallen – Sonne, Sand und Wellen – Beiderseits des Rennsteigs – Meck-

lenburgische Seenplatte – Im Spreewald – Rostock – Urlaub in den Bergen – Hiddensee – Urlaub im Gebirge – Mit Schlitten und Ski

Titelgruppe 5:

Badefreuden – Auf Fahrt – Herbst – Winter – Wenn die Flocken fallen – Das Winterparadies – 1971 – 1972 – 1973 – 1. Mai – 1969 – 1970 – Frühling – Sommer – Prosit Neujahr – Ostern – Teil 1 – Fortsetzung folgt – Teil II – Teil III

Titelgruppe 6:

Mit dem Auto unterwegs – Das Winterparadies – Hiddensee – Im Spreewald – Urlaub an der See – Urlaub im Gebirge – Gefilmte Tagebuchblätter – Wenn die Flocken fallen – Schöne Erinnerungen – Ferien und ein Zelt – Ein Frühlingstag – Sonnige Schwarzmeerküste – Sonne, Sand und Wellen – Mit Boot und Zelt – Mit Rucksack und Karte – Wochenend und Sonnenschein – Mit Schlitten und Ski – Durch Wald und Flur – Mecklenburgische Seenplatte

Titelgruppe 7:

Unsere Kinder – Der erste Schultag – Kleine Gäste – Wie die Zeit vergeht – Gefilmte Tagebuchblätter – Die neue Wohnung – Unterm Weihnachtsbaum – Prosit Neujahr – Unsere Hausgemeinschaft – Unsere Brigade – Mit Rucksack und Karte – Ein Frühlingstag – Der Harz – Thüringen – Das Erzgebirge – Die Sächsische Schweiz – Rügen – Auf Usedom – Gleich schlägt's „12“ – Badefreuden

Titelgruppe 8: (In Vorbereitung)

Jahreszahlen 1971 bis 1973 je 2 X, 1974 bis 1979 je 4 m.

Titelgruppe 9: (In Vorbereitung)

Radwanderung – Ich und mein Moped – Mein Feuerstuhl (Motorrad) – Urlaub zu Hause – Wochenend im Grünen – Wir bauen ein Häuschen – Jugendweihe – Hurra, ich bin erwachsen – Eine

Dampferpartie – Urlaub auf See – Messebummel – Gartenparty – Mein Hobby – Ein kleiner Ausflug – Tooor (Fußball) – 7 - 8 - 9 - 10 - Klasse – Blütenzauber – Unterwegs gefilmt – Liebe Gäste – FKK

Blendengruppe:

Flügelblenden – Kreisblenden – Figurenblenden – Zerreißblenden – Jalousieblenden

Überleitungsszenengruppe 1:

Eisenbahn – Flugzeug

Vorspanntitelgruppen Farbe Normalacht

Farbtitelgruppe 11:

Schöne Erinnerungen – Der erste Schultag – Wenn die Flocken fallen – Festliche Stunden – Die Kerzen brennen – Unsere Silvesterfeier – 1. Mai – Die Geburtstagsfeier – Fasching – Ostern – Gleich schlägt's 12 – Das große Ereignis

Farbtitelgruppe 12:

Auf Fahrt – Mit dem Auto unterwegs – Die Geburtstagsfeier – Das große Ereignis – Wir haben geheiratet – Unsere Familie – Gefilmte Tagebuchblätter – Mit der Kamera unterwegs – Der erste Geburtstag – Kleine Gäste – Festliche Stunden – Die neue Wohnung

Farbtitelgruppe 13:

Ferien und ein Zelt – Mit Boot und Zelt – Frühling – Herbst – Unterm Weihnachtsbaum – Kleine Gäste – Sonne, Sand und Wellen – Wochenend und Sonnenschein – Sommer – Winter – Fasching – Die Geburtstagsfeier

Farbtitelgruppe 14:

Mit Boot und Zelt – Badefreuden – Wochenend und Sonnenschein – Mit dem Auto unterwegs – Der erste Schultag – Die ersten Schritte – Mit Rucksack und Karte – Sporttagebuch – Gleich schlägt's 12 – Auf Fahrt – Der erste Geburtstag – Unser Kind

Farbtitelgruppe 15:

Tiere um uns – Spielgefährten – Gefilmte Tagebuchblätter – Die Kerzen brennen – Du und ich – Unser Kind – Im Kinderferienlager – Festliche Stunden – Die ersten Schritte – Mit der Kamera unterwegs – Unser Liebling – Unsere Kinder

Farbtitelgruppe 16:

Durch Wald und Flur – Wenn die Flocken fallen – Badefreuden – 1969 – Mit

dem Auto unterwegs – Prosit Neujahr – Unsere schöne Heimat – Sonne, Sand und Wellen – Auf Fahrt – 1970 – Das Winterparadies – Ein Frühlingstag

Farbtitelgruppe 17:

Berlin – Beiderseits des Rennsteigs – Herbst – Frühling – Hiddensee – Sonnige Schwarzmeerküste – Potsdam/Sanssouci – Mecklenburgische Seenplatte – Winter – Sommer – Im Spreewald – Sonne, Sand und Wellen

Farbtitelgruppe 18:

Dresden – Im Spreewald – Wenn die Flocken fallen – Prosit Neujahr – Urlaub an der See – Mit Boot und Zelt – Leipzig – Rostock – Das Winterparadies – Ostern – Urlaub im Gebirge – Mit Rucksack und Karte

Farbtitelgruppe 19:

Urlaub an der See – Urlaub im Gebirge – 1971 – Teil I – Gefilmte Tagebuchblätter – Wochenend und Sonnenschein – Sonnige Schwarzmeerküste – Hiddensee – 1972 – Fortsetzung folgt – Wenn die Flocken fallen – Mit Schlitten und Ski

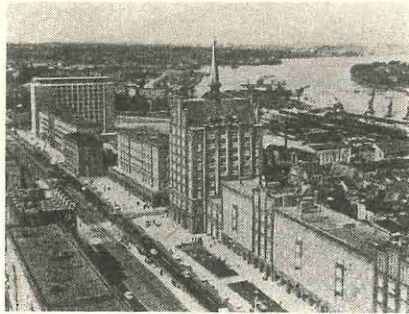
Farbtitelgruppe 20:

Rostock, das Tor zur Welt – Urlaub im Gebirge – 1973 – Teil II – Schöne Erinnerungen – Durch Wald und Flur – Urlaub an der See – 1. Mai – Mit Schlitten und Ski – Teil III – Ferien und ein Zelt – Mecklenburgische Seenplatte

4 weitere Farbtitelgruppen sind in Vorbereitung. Die Gestaltung und Bezeichnung ist unserem Sonderprospekt „Vorspanntitel“ zu entnehmen.

Vorspanntitelgruppen in Farbe Super können vorerst noch nicht hergestellt werden.

DEFA-Colorbildbänder



STADTEBILDER

- 141 Berlin, Hauptstadt der DDR
- 166 Leipzig I
- 167 Leipzig II
- 200 Bad Elster – Bad Brambach
- 204 Oberwiesenthal



LANDSCHAFTEN

- 160 Zwischen Salzhaß und Altem Strom
- 194 Fischland – Darß
- 198 Das obere Saaletal
- 200 Bad Elster – Bad Brambach
- 204 Oberwiesenthal / Fichtelberg
- 210 Zittauer Gebirge

KULTUR- UND GEDENKSTÄTTEN

- 139 Dresden – Kunstschätze des Grünen Gewölbes
- 140 Dresden – Zwingersammlungen
- 146 Staatliche Museen zu Berlin –

- 212 Jena
- 220 Potsdam
- 221 Potsdam – Schloß und Park Sanssouci
- 223 Bäder auf Rügen
- 226 Fahrt durch Rügen
- 228 Bäder auf Usedom
- 229 Dresden – Der Dresdner Zwinger
- 239 Erfurt
- 240 Wernigerode
- 244 Saalfeld, Stadt der Feengrotten
- 246 Schwerin
- 248 Oberhof – Suhl
- 253 Bad Frankenhausen, Kyffhäusergebirge
- 254 Rudolstadt – Heidecksburg
- 266 Deutsche Demokratische Republik
- 274 Rostock
- 277 Dresden
- 279 Eisenach
- 247 Halle/Saale

- 211 Schwarzwald / Thür. Wald
- 217 Rübeland und seine Tropfsteinhöhlen
- 222 Werbellinsee
- 223 Bäder auf Rügen
- 225 Hiddensee
- 226 Fahrt durch Rügen
- 232 Der Spreewald
- 228 Bäder auf Usedom
- 243 Osterzgebirge
- 244 Saalfeld und die Feengrotten
- 248 Oberhof – Suhl
- 249 Das Zschopautal/Erzgeb.
- 250 Das Bodetal/Harz
- 252 Rund um den Inselsberg
- 253 Das Kyffhäusergebirge
- 256 Sächsische Schweiz – Schrammsteingebiet
- 257 Sächsische Schweiz – Rund um die Bastei
- 301 Der Harz

- Antikensammlung
- 147 Staatliche Museen zu Berlin – Ägyptisches Museum
- 148 Staatliche Museen zu Berlin – Vorderasiatisches Museum
- 151 Dresdner Gemäldegalerie I

- 152 Dresdner Gemäldegalerie II
- 153 Dresdner Gemäldegalerie III
- 196 Barockmuseum Schloß Moritzburg bei Dresden
- 197 Wartburg
- 220 Potsdam – Stadt und Historische Gedenkstätte des Potsdamer Abkommens Schloß Cecilienhof
- 221 Potsdam – Schloß und Park Sanssouci
- 229 Dresdner Zwinger
- 231 Staatliche Schlösser und Gärten Wörlitz
- 240 Wernigerode – Stadt und Feudalmuseum
- 254 Rudolstadt – Stadt und Staatliches Museum Schloß Heidecksburg



- 258 Tierpark Berlin
- 266 Deutsche Demokratische Republik
- 267 Die Albrechtsburg Meißen
- 216 Schloß Augustusburg

AUS ALLER WELT

- 128 Varna – Nessebar
- 185 Moskau
- 186 Moskau – Der Kreml
- 187 Moskau – Die Rüstkammer des Kreml
- 188 Leningrad
- 189 Leningrad – Ermitage
- 195 Hohe Tatra im Schnee
- 203 Brasilianische Städtebilder
- 208 Kaukasische Schwarzmeerküste
- 209 Am Schwarzen Meer – Die Krimküste
- 213 Budapest
- 214 Warschau



- 218 Bäder der ČSSR (Karlovy Vary, Františkovy Lázně, Mariánské Lázně)
- 230 Prag

LUSTIGE UND SPANNENDE ABENTEUER

- 13 Till Eulenspiegel, Teil I
- 14 Till Eulenspiegel, Teil II
- 92 Schrupps Fahrt zum Mond
- 170 Die Schatzinsel, Teil I
- 171 Die Schatzinsel, Teil II (Nach dem Roman von Stevenson)
- 233 Robinsons Abenteuer, Teil I Robinson auf der einsamen Insel
- 234 Robinsons Abenteuer, Teil II Abenteuer auf der Insel und Heimkehr
- 263 Robin Hood – Der goldene Pfeil
- 264 Robin Hood – Der überlistete Lord
- 270 Gulliver bei den Zwergen
- 271 Gulliver bei den Riesen



Tom Sawyers Abenteuer:

- 172 Tom Sawyer, der Lausbub
- 173 Tom Sawyer, der Pirat
- 174 Tom Sawyer, der Schatzsucher



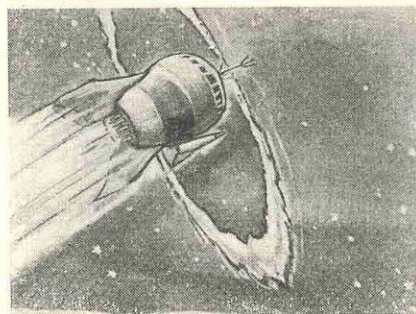
MÜNCHHAUSENS ABENTEUER

- 103 Münchhausens Seeabenteuer
- 117 Münchhausens wundersame Abenteuer
- 124 Münchhausens Ritt auf der Kanonenkugel
- 154 Münchhausens Abenteuer mit der silbernen Axt



DIE BEKANNTEN MÄRCHEN DER GEBRÜDER GRIMM

- 78 Hänsel und Gretel
- 79 Der gestiefelte Kater
- 83 Die Bremer Stadtmusikanten
- 84 Tischlein deck dich, Teil I
- 85 Tischlein deck dich, Teil II
- 86 König Drosselbart, Teil I
- 87 König Drosselbart, Teil II

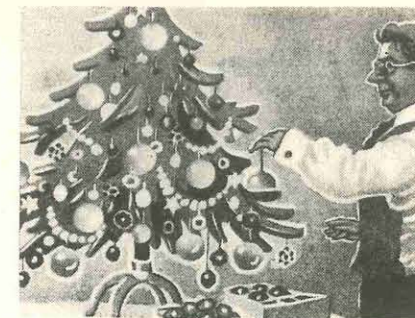


KAPT'N BRAMSEGELS ABENTEUER

- 58 Bramsegels Abenteuer mit dem ROB „XP 7“, Teil I
- 59 Bramsegels Abenteuer mit dem ROB „XP 7“, Teil II
- 60 Bramsegels Abenteuer mit dem ROB „XP 7“, Teil III
- 97 Das unheimliche Schiff
- 98 Die Niederlage des Gaunerhauptlings
- 114 Zwischenfall im Weltall
- 115 Flug zur Venus
- 149 Rückkehr aus dem Weltall

WEIHNACHTSGESCHICHTEN

- 08 Wenn die Weihnachtskerzen angezündet werden
- 156 Bärchens Weihnacht
- 184 Der Tannenbaum
- 260 Teddy Tapp in der Weihnachtszeit
- 280 Des alten Bären Weihnachtsfest



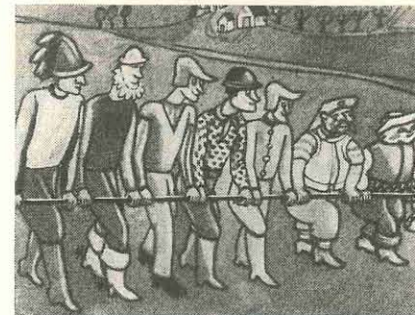
BÄRCHEN-GESCHICHTEN

- 104 Expedition nach Afrika
- 111 Tierhausbau
- 118 Der Ausflug
- 129 Die gute Ernte
- 142 Das Sportfest
- 156 Bärchens Weihnacht
- 161 Besuch im Tierpark



DEUTSCHE MÄRCHEN

- 90 Zwerg Nase (W. Hauff)
- 215 Pole Poppenspärer (Th. Storm)
- 219 Die Heinzelmannchen von Köln
- 236 Das singende, klingende Bäumchen
- 275 Die sieben Schwaben

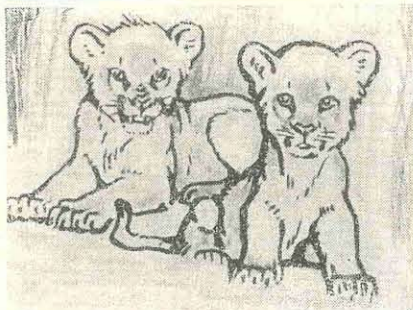


DIE SCHÖNSTEN MÄRCHEN UND SAGEN AUS ALLER WELT

- 08 Wenn die Weihnachtskerzen angezündet werden (SU)
- 108 Die feuerrote Blume (SU)
- (133) Der unsterbliche Katschej (SU)
- 134 Kalif Storch (Orient)
- (193) Mattje, der Gänsehirt (Ungarn)
- 235 Spuk in der Sommernacht (Irland)



- 238 Indianer Onca, der mutige Jaguar (Indianisches Märchen)
- 241 Aladin und die Wunderlampe (Orient)
- 242 Das Flaschenteufelchen
- 272 Ali Baba und die 40 Räuber
- 282 Der kleine Muck und die Wunderpantoffeln
- 285 Der kleine Muck als Schatzsucher
- 288 Der kleine Muck als Wunderdoktor



LEHRREICHE TIERGESCHICHTEN

- 20 Die Abenteuer des kleinen Pinguin
- 127 Hoppel und Poppel
- 132 Der Prahlhase
- 190 Bim und Bam, das Löwenpaar
- 205 Koko greift ein
- 259 Das häßliche Entlein
- 227 Delphi, der Kühne
- 261 Dackel Waldi
- 262 Kätzchen Mullimutz
- 273 Der Wettlauf zwischen Hase und Igel
- 278 Teddy Tapp in der Schule
- 286 Geburtstag im Walde
- 289 Der Ostereierdieb

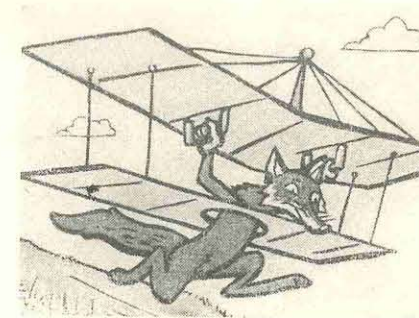


AUS HANS CHRISTIAN ANDERSENS MÄRCHENBUCH

- 94 Die Schneekönigin, Teil I
- 95 Die Schneekönigin, Teil II
- 150 Däumelinchen
- 206 Der standhafte Zinnsoldat
- 207 Das Feuerzeug
- 283 Der Schweinehirt

HERR FUCHS UND FRAU ELSTER

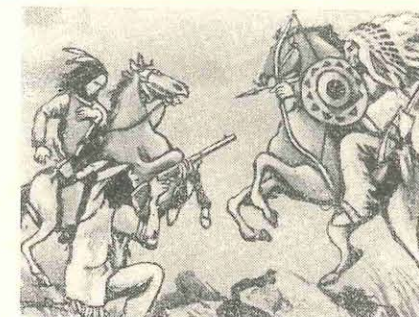
- 290 Die Pilzsammler
- 291 Reiseleiter Fuchs
- 292 Die hereingefallene Reisegesellschaft
- 293 Alarm im Märchenwald
- 294 Der Drachenbau
- 295 Der kranke Fuchs
- 296 Die Rennfahrer / Frau Elster hat Geburtstag
- 298 Herr Fuchs, der kühne Flieger
- 299 Der verhinderte Theaterbesuch
- 300 Herr Fuchs, der Eiskunstläufer



In Vorbereitung befinden sich für den Zeitraum 1976–1978:

Mehrere in sich abgeschlossene Folgen aus „Der Wildtöter“ und „Der letzte Mohikaner“.

- 303 Wildtöter: Schüsse am Silberglasse
- 304 Wildtöter: Der Kampf um die Biberburg
- 305 Wildtöter: Das Duell



Eine Serie lustiger Geschichten mit Trix und Droll, den bekannten Figuren aus dem „Frösi“ und dem Hund Nicki.

- 314 Nicki im fremden Land
- 315 Nicki bei den Affen
- 316 Nicki, der Stierkämpfer
- 317 Nicki, der Gefangene in der Kiste
- 318 Trix und Droll: Gestrandet
- 319 Trix und Droll: Der Hausbau
- 320 Trix und Droll: Fischfang
- 321 Trix und Droll: Der Flugversuch
- 322 Trix und Droll: Der Honigbär
- 323 Trix und Droll: Boxtraining
- 324 Trix und Droll: Der schlimme Zahn
- 325 Trix und Droll: Das Brutgeschäft
- 326 Trix und Droll: Der Raubvogel



DEFA-Colordiaserien (25 Dias)

- | | |
|---|--|
| 1 Nationale Mahn- und Gedenkstätte
Buchenwald | 44 Fahrt durch Rügen |
| 3 iga – Internationale Gartenbauaus-
stellung Erfurt | 47 Insel Hiddensee |
| 5 Leipzig | 48 Der Dresdner Zwinger |
| 7 Münchhausens Ritt auf der Kano-
nenkugel und andere Abenteuer *) | 49 Staatliche Schlösser und Gärten
Wörlitz |
| 8 Hänsel und Gretel *) | 50 Naumburg und Umgebung |
| 9 Die Bremer Stadtmusikanten *) | 51 Halle/Saale |
| 10 Moskau | 53 Im Schwarztal (Thüringer Wald) |
| 11 Leningrad | 54 Rund um den Inselsberg (Sommer
und Winter) |
| 13 Berlin – Hauptstadt der DDR | 55 Sächsische Schweiz – Schrammstein-
gebiet |
| 15 Barockmuseum Schloß Moritzburg
bei Dresden | 56 Osterzgebirge |
| 16 Albrechtsburg Meißen | 58 Sächsische Schweiz – Rund um die
Bastei |
| 17 Die Wartburg | 59 Bäder der ČSSR – Karlovy Vary,
Františkovy Lázně, Mariánské Lázně |
| 18 Oberwiesenthal / Fichtelberg (Som-
mer und Winter) | 60 Museum für Deutsche Geschichte
Berlin |
| 19 Bad Elster – Radonbad Brambach | 61 Schwerin |
| 20 Varna – Nessebar | 62 Karl-Marx-Stadt |
| 21 Erfurt | 63 Kyffhäusergebirge |
| 22 Warschau | 64 Tierpark Berlin |
| 23 Prag | 66 Oberhof und Umgebung |
| 24 Weimar | 67 Staatliche Museen zu Berlin –
Antikensammlung (mit Pergamon-
altar) |
| 25 Budapest | 68 Rostock |
| 26 Zittauer Gebirge | 69 Verkehrsmuseum Dresden |
| 27 Eisenhüttenstadt | 70 Dresden |
| 28 Die goldene Gans *) | 71 Staatliche Museen zu Berlin –
Ägyptisches Museum |
| 29 Aschenputtel *) | 72 Staatliche Museen zu Berlin –
Vorderasiatisches Museum |
| 30 Rumpelstilzchen *) | 73 Frau Holle |
| 31 Das Bodetal im Harz | 74 Deutsche Demokratische Republik |
| 32 Jena | 75 Naturkundemuseum Berlin |
| 33 Stadt und Feudalmuseum Wernige-
rode | 76 Eisenach |
| 35 Potsdam | 77 Der Wolf und die sieben Geißlein *) |
| 36 Rübeländer Tropfsteinhöhlen | 78 Das Rotkäppchen * |
| 37 Schloß und Park Sanssouci | 79 Das tapfere Schneiderlein *) |
| 38 Urlauberschiff MS „Völkerfreund-
schaft“ | 80 Der gestiefelte Kater *) |
| 39 MS „Völkerfreundschaft“ auf
Schwarzmeerkurs | 82 Der Harz |
| 40 Bäder auf Rügen | 85 Fuchs und Elster: Der Drachenbau |
| 41 Saalfeld – Stadt der Feengrotten
(Mit Aufnahmen von den Feengrot-
ten) | 86 Fuchs und Elster: Der kranke Fuchs |
| 42 Nationale Mahn und Gedenkstätte
Ravensbrück | 87 Fuchs und Elster: Die Rennfahrer /
Frau Elster hat Geburtstag *) |
| 43 Nationale Mahn- und Gedenkstätte
Sachsenhausen | |

Klein-Serien (9 bzw. 12 Dias)

- | | |
|---|--|
| 101 Pionierrepublik „Wilhelm Pieck“ am
Werbellinsee | 140 Rudolstadt |
| 102 Lauscha, Stadt der Glaskunst | 142 Karl-Marx-Stadt, Stadtzentrum
(Eine Ergänzung zur Diaserie 62
Karl-Marx-Stadt) |
| 103 Berlin, Hauptstadt der DDR – Rund
um den Alex (Eine Ergänzungsserie
zur Großserie Nr. 13 Berlin, Haupt-
stadt der DDR) | 143 Freiberg/Sachsen |
| 105 Ostseebad Bansin | 144 Neubrandenburg |
| 106 Ostseebäder Ahlbeck und Herings-
dorf | 145 Märkisches Museum Berlin |
| 107 Lutherstadt Wittenberg | 146 Ostseebad Heiligendamm |
| 108 Stralsund | 147 Burg Ranis / Thüringen |
| 109 Spreewald I | 148 Feldberg (Mecklenburg) |
| 110 Spreewald II | 149 Saalburg / Thüringen (Bleilochtal-
sperre) |
| 111 Der Dresdner Fernsehturm | 150 Meiningen / Thüringer Wald |
| 112 Schwarzburg – Sitzendorf im
Schwarztal | 151 Sangerhausen |
| 113 Oberbärenburg / Osterzgebirge | 152 Bad Liebenstein / Thüringer Wald |
| 114 Altenberg / Osterzgebirge (mit
Bergbaumuseum) | 153 Das Greifensteingebiet / Erzgebirge |
| 115 Warnemünde | 154 Zoo Leipzig I |
| 116 Quedlinburg | 155 Schloß Burgk / Saale |
| 117 Annaberg-Buchholz / Frohnauer
Hammer | 157 Sebnitz – Hintere Sächsische
Schweiz |
| 118 Ostseebad Kühlungsborn | 159 Staatliches Museum Schloß Elisa-
bethenburg Meiningen |
| 119 Fischland – Darß | 160 Burg Falkenstein / Harz |
| 120 Ziegenrück / Thüringen (Hohen-
warte-Talsperre) | 161 Stolberg / Harz |
| 121 Ostseebad Zinnowitz | 162 Plau am See (Mecklenburgische
Seenplatte) |
| 122 Klingenthal | 163 Opernhaus Leipzig |
| 123 Magdeburg | 164 Stendal / Altmark |
| 124 Suhl | 165 Auerbachs Keller Leipzig |
| 125 Schloß Augustusburg / Erzgebirge | 166 Im Bodetal (Eine Ergänzungsserie
zur Großserie Nr. 31 Das Bodetal) |
| 126 Zschopau und das Zschopautal | 167 Die Leuchtenburg bei Jena |
| 127 Burg Kriebstein – Kriebsteintal-
sperre | 168 Tambach-Dietharz (Thüringer Wald) |
| 128 Greifswald | 169 Bad Saarow – Scharmützelsee |
| 129 Burgruine Frauenstein / Osterz-
gebirge | 170 Dom zu Erfurt / Die Kunstschatze
des Domes |
| 130 Deutsche Staatsoper Berlin | 171 Dom zu Erfurt – Baukunst |
| 131 Blankenburg / Harz – Burgruine
Regenstein | 174 Tangermünde |
| 132 Spielzeugmuseum Seiffen | 175 Dresden (Eine Ergänzung zur Groß-
serie Nr. 70 Dresden) |
| 133 Oberhof | 176 Berlin, Hauptstadt der DDR – Un-
ter den Linden |
| 134 Ilmenau – Kichelhahn | 177 Radonbad Brambach |
| 135 Waren – Klink – Müritz | 178 Sächsische Schweiz – Vom König-
stein zum Zirkelstein (Das Gebiet
der Steine) |
| 136 Der Dom zu Meißen | 179 Zoo Leipzig II |
| 137 Bautzen | 181 Staatliche Museen zu Berlin – Per-
gamonaltar (Ergänzung zur Groß-
serie Nr. 67 Antikensammlung) |
| 138 Görlitz | |
| 139 Staatliches Museum Heidecksburg,
Rudolstadt | |

- | | |
|---|---|
| 182 Verkehrsmuseum Dresden – Kraftverkehr | 198 Bad Gottleuba – Kneippkurbad Berggießhübel |
| 183 Seengebiet Lychen – Himmelpfort | 199 Zoo Leipzig III |
| 184 Bastei / Sächsische Schweiz (Ergänzung zur Großserie Nr. 58 Rund um die Bastei) | 200 Kulturpalast Dresden |
| 185 Schmilka – Hintere Sächsische Schweiz | 201 Verkehrsmuseum Dresden – Eisenbahn |
| 186 Oybin / Zittauer Gebirge (Ergänzung zur Großserie Nr. 26 Zittauer Gebirge) | 202 Zweitakt-Motorradmuseum Augustusburg |
| 187 Sächsische Schweiz – Bad Schandau und das Kirnitzschtal (Ergänzung zur Großserie Nr. 55 Schrammsteingebiet) | 203 Gedenkstätte des Potsdamer Abkommens Schloß Cecilienhof |
| 188 Leipzig (Eine Ergänzung zur Großserie Nr. 5 Leipzig) | 204 Verkehrsmuseum Dresden – Schifffahrt |
| 189 Staatliches Museum Schloß Mosikau bei Dessau | 205 Museum für Jagdtier- und Vogelkunde Augustusburg |
| 190 Schneeberg/Erzgebirge | 206 Schiffsmuseum Rostock – Traditionsschiff Typ „Frieden“ |
| 191 Das Münster zu Bad Doberan | 207 Verkehrsmuseum Dresden – Luftverkehr |
| 192 Gotha und seine Museen | 208 Wismar |
| 193 Talsperre Röhl | 210 Friedrichsbrunn/Harz |
| 194 Der Kyffhäuser und seine Burgen (Eine Ergänzung zur Großserie Nr. 63 Kyffhäusergebirge) | 211 Schloßmuseum Quedlinburg |
| 195 Sowjetisches Ehrenmal Berlin-Treptow | 212 Ermelerhaus Berlin |
| 196 Gernrode – Bad Suderode (Harz) | 213 Friedrichroda – Marienglashöhle |
| 197 Berlin, Hauptstadt der DDR – Rund um den Müggelturm | 214 Ueckermünde und die Haffküste |
| | 215 Ilsenburg / Harz |
| | 216 Darß – Prerow – Zingst |
| | 217 Feudalmuseum Wernigerode |
| | 218 Dessau |

In Vorbereitung sind folgende Heimfilmtitel:

Robin Hood und seine Freunde

Schwarz/weiß Superacht 66 m. Ein Puppentrickfilm aus dem Sojusmultifilm-Studio Moskau.

Robin Hood, der legendäre englische Held des Mittelalters, lockt den Ritter Gay, der vom König den Auftrag erhalten hat, Robin Hood zu fangen, in eine Falle und wechselt mit ihm die Kleider. Der vorbeiziehende Lord von Nottingham nimmt den vermeintlichen Robin Hood und dessen Freund Little Joe gefangen.

Auf dem Schloß trägt der mit großen Ehren empfangene „Ritter Gay“ einen Wettkampf im Bogenschießen aus. Am

treffsicheren Ergebnis erkennt der Lord, daß der vermeintliche Ritter Gay kein anderer als Robin Hood sein kann. Es gelingt ihm, Robin Hood zu überlisten und ihn ins Verlies zu sperren, wo sich auch seine Freunde befinden. Die liebevolle Prinzessin, der Robin Hood einmal das Leben vor einem rasenden Wildschwein gerettet hatte, schmuggelt den Schlüssel ins Verlies. Robin Hood überrumpelt die Wache, und nach mehreren Seiten kämpfend, erreicht er und seine Freunde mit einem kühnen Sprung über die Schloßmauer und die sich schließende Klappbrücke die Freiheit.

239

Geschichten um Gustav (2. Serie)

Hersteller: Pannonia Filmstudio Budapest, Schwarz/weiß Superacht 33 m.

Gustav ist der Held der lustigen Zeichentrickfilmserie aus Ungarn. Kleine menschliche Schwächen werden heiter kritisiert und mit immer neuen Einfällen und ideenreichen Gags parodiert.

Der gute Anklang, den die 1. Serie (Heimfilme Nr. 327–333) gefunden hat, veranlaßte uns, eine 2. Serie mit Gustavs Abenteuern zusammenzustellen. Jeder Gustavfilm ist ungekürzt und hat eine Länge von etwa 30 m. Die geringen Längenunterschiede ergeben sich aus der verschiedenen Länge der Originalfilme.

Gustav als Strohvitwer

Mit zur Schau getragener Abschiedsschmerz, innerlich aber frohlockend, verabschiedet sich Gustav von seiner abreisenden besseren Hälfte, um sich sodann in die Freiheitsfreuden eines Strohvitwers zu stürzen. Doch die Vorfreude auf den erwarteten reizvollen Besuch und die Vorbereitungen dazu verwirren ihn derart, daß wieder einmal

alles schief geht. Die eintreffende Schöne wird von einer Explosion empfangen und findet in einer demolierten Wohnung nur noch einen angeschlagenen und völlig durcheinandergeratenen Liebhaber vor, dem sie wütend den Rücken kehrt. Die herbeigerufene resolute Reinigungshilfe dagegen deutet den freudigen Empfang durch Gustav völlig verkehrt ...

344

Gustav das Krimi-Opfer

Gustav ist völlig überarbeitet und versucht, sich durch die Lektüre eines spannenden Kriminalromans zu entspannen. Doch die Geschehnisse im Buch regen ihn derart an und auf, daß er plötzlich selbst im Mittelpunkt der Handlung

steht: als Opfer zweier rivalisierenden Gangsterbanden. Alle möglichen und fast unmöglichen Standard-Gefahrensituationen eines Krimis muß er durchstehen, bis er sich einem Nervenzusammenbruch nahe am Schreibtisch wiederfindet. So entspannend kann ein Krimi wirken.

345

346 Gustav ist abergläubisch

Gustav wird das Opfer seines Aberglaubens. Das vierblättrige Kleeblatt, die 13. Treppenstufe, die Schwarze Katze üben Weg führt ihn in die schwierigsten Situationen, statt geradewegs

zum Treffpunkt mit einer Schönen. Was er auch anstellt, die „Unglücksbringer“ stehen ihm immer wieder im Wege, und als er nach einer Reise um die Erde endlich abgerissen am Treffpunkt erscheint, ist von seiner Angebeteten natürlich weit und breit nichts mehr zu sehen.

347 Gustav schafft Ordnung

Gustav beobachtet Kinder, die mit einem Katapult spielen. Welches Unheil kann damit angerichtet werden! Gustav beschließt, hier Ordnung zu schaffen, und er nimmt den Kindern die Schleudern

weg, handelt sie gegen Eis ein, zieht sie heimlich aus der Tasche. Wohin mit den vielen Schleudern? Gustav steckt sie erst mal in die Jacke. Neugierig probiert Gustav eine Schleuder selbst aus. Natürlich geht das schief, und Gustav muß wieder einmal büßen.

Herausgegeben vom VEB DEFA Kopierwerke Berlin, Abt. Massenbedarf, 1197 Berlin, Groß-Berliner Damm 71. Zusammenstellung und inhaltliche Gestaltung: Rudolf Kampmann. Regie: Bruno Witte.
Satz: Druckhaus Aufwärts, Leipzig III/18/20 - 220/75 Nr. B 225/75
Druck: Druck und Buch Merseburg
Umschlaggrafik: H. J. Schmidt

Werter Schmalfilmfreund!

In unserem DEFA-Katalog weisen wir in den einleitenden Erläuterungen auf unser Bemühen hin, Ihnen bei der Beschaffung von 8-mm- und Diaerzeugnissen unserer Produktion behilflich zu sein, wenn in Ausnahmefällen der von Ihnen gewünschte Titel einmal in Ihrem Fotofachgeschäft nicht vorhanden sein sollte.

Es ist uns leider nicht möglich, bei uns eingehende Bestellungen direkt oder zweckgebunden über ein Fotogeschäft zu liefern. Wir haben als Auslieferungspartner die Kontaktring-Fotofachhandlung

Otto H. Kratzsch

901 Karl-Marx-Stadt

Markt 1

gewonnen, die seit vielen Jahren mit dem Versandgeschäft vertraut ist und Ihre Bestellung gewissenhaft bearbeiten wird.

Orientieren Sie sich bitte dabei möglichst auf die Titel, die bereits erschienen sind. Vorbestellungen auf Titel, die im Katalog mit „In Vorbereitung“ gekennzeichnet sind, nimmt die Fa. Kratzsch zwar entgegen, aber ein Liefertermin kann Ihnen selbstverständlich nicht genannt werden.

Hatten Sie die Möglichkeit, sich einen bestellten Titel nach der Bestellung zu beschaffen, ist Ihnen die Fa. Kratzsch dankbar, wenn Sie mit einer kurzen Mitteilung Ihre Bestellung rückgängig machen würden.

Ihr

VEB DEFA KOPIERWERKE BERLIN